

KATALOG CCXL 2023

---

NEUZUGÄNGE ZUR  
STUTTGARTER ANTIQUARIATSMESSE



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH  
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

die Stuttgarter Antiquariatsmesse, vor Corona-Jahren traditionellerweise der Auftakt des Antiquariatsjahres, ändert in diesem Jahr nicht nur den Monat sondern auch den Veranstaltungsort. Sie wurde vom Januar in den Juni verschoben und, aufgrund der Renovierung der Räume des Württembergischen Kunstvereins, in das Ludwigsburger „Forum am Schlosspark“ verlegt.

Wie vor der Pandemie erscheint anlässlich der Messe ein Katalog mit 650 Neuzugängen. Selbstverständlich werden wir, mit einer weit größeren Auswahl an Stadtansichten und Landkarten aufwarten können. Da wir zur Messe nur eine Auswahl mitnehmen und präsentieren können, bitten wir Sie, sollten Sie spezielle Objekte aus unserem Bestand sehen wollen, uns zuvor zu kontaktieren.

Die in diesem Katalog verzeichneten Blätter und Bücher sind mit Ausnahme der Nummern 1-14 vor der Messe bestellbar, diese Objekte sind unser Beitrag für den offiziellen Messekatalog. Diesen Katalog finden Sie auf der Homepage der Stuttgarter Antiquariatsmesse (<http://www.stuttgarter-antiquariatsmesse.de>) und können ihn auch über den Verband Deutscher Antiquare beziehen.

Wir möchten Sie herzlich einladen, uns auf der Messe zu besuchen, Sie finden uns auf Stand 55.

Ort: Forum am Schlosspark, Stuttgarter Str. 33, 71638 Ludwigsburg  
Öffnungszeiten: Freitag, 16. Juni: 12 bis 19.30 Uhr  
Samstag, 17. Juni: 11 bis 18 Uhr  
Sonntag, 18. Juni: 11 bis 17 Uhr

Eintrittspreis: 10 Euro (Einladungen für freien Eintritt senden wir Ihnen gerne zu)

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern in diesem Katalog,

*Ihr Clemens Paulusch*

Unser ebay-Shop:  
<https://www.ebay.de/str/antiquariatclemenspauluschgmbh>  
oder als QR-Code:



### Inhalt

Aus dem Messekatalog	1 - 14
Ansichten	15 - 366
Karten	367 - 574
Dekorative Grafik	575 - 650

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf der letzten Seite.

Diesen und alle bisherigen Kataloge finden Sie als pdf unter: <https://antiquariat-paulusch.de/katalog/>

Umschlagabbildung: Nr. 27

**AUS DEM MESSEKATALOG**

**1 ASIEN (Asia): Kst.- Karte, b. W. Blaeu, „Asia noviter delineata, Auct: Guiljelmo Blaeuw“, mit altem Grenzkolorit, um 1634, 41 x 55,5 € 4.500,-**  
*Koeman's Atlantes neerlandici, 8000:2. Schilder; Monumenta Cartographica Neerlandica, VI, 21.2. Die gesuchte Asienkarte von Blaeu. Am oberen Rand Leiste mit 9 Stadtansichten im Oval: Kandy, Kolkata, Goa, Damaskus, Jerusalem, Hormus, Bantam, Aden und Macao. Am rechten und linken Rand je 5 Trachtenpaare. Oben links die Titelkartusche. Mit Deutschem Rückseitentext aus der Ausgabe 1634/35.*

**2 BERLIN - ROSENBERG: LUSTGARTEN:** „Vue de la Place de Armes prise du côté de la ville Neuve, en passant par le pont des Chiens avec l'Eglise du Dome, la vielle Bibliotheque et une partie du Chateau, et l'Eglise St. Marie dans l'eloigneni“, altgouachierter Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1780, 40,5 x 68,5 € 7.000,-  
*Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 6; Kiewitz 1046; Rave, Nr. 13. - 1. Zustand ohne Dedikation. Blick von Westen. Der Betrachter steht auf dem Platz vor dem Zeughaus (ganz links ein Teil des Zeughauses) und blickt über die Hundebrücke (heute Schloßbrücke) zum Berliner Dom, rechts das Schloß mit dem Apothekenflügel. Halblinks der Lustgarten, mit-tig - im Hintergrund - die Marienkirche. Das hervorragende Gouachenkolorit von J.A.E. Niegelssohn (signiert und datiert 1786), die eine komplett neue figürliche Staffage schafft. Gering lichtrandig, verso Montagereste.*

**3 BERLIN - ROSENBERG: MAUERSTRASSE mit DREIFALTIGSKEITSKIRCHE:** „Vue d'une partie de la Rue dite la Mauer=Strasse avec l'Eglise de la Trinite. Dediée à Son Excellence Monsieur le Baron de Werder, Ministre d'Etat de Guerre et des finances Vice-Président du Directoire General des Finances et Grand-Maitre des Postes de Sa Majeste Roi du Prusse.“, altgouachierter Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, um 1780, 43 x 69 € 7.000,-  
*Ernst, Rosenberg, J. G., Nr. 17; Kiewitz 1054; Rave Nr. 18. - 2. Zustand mit Dedication noch vor der Nummerierung. Der Betrachter steht auf der Mauerstraße/Ecke Krausenstraße und blickt über die, die Mauerstraße kreuzende, Leipziger Straße hinweg zur Dreifaltigkeitskirche. Hervorzuheben ist die Kolorierung durch C.W.F. Niegelssohn (signiert und datiert 1787), die eine komplett neue figürliche Staffage schafft. Links und rechts recht knapprandig, und wie bei Blättern mit Niegelssohn-Kolorit meist alt doubliert. Im Himmel geringfügig angestaubt.*

**4 ERDTEILE (Continents):** Kst.-Karte, n. Gottfried Hensel v. S. Dorn b. Homann Erben in Nürnberg, 4 Karten auf 1 Blatt, „Europa Poly Glottia Linguarum Geneeologiam exhisbens“ - „Asia Poly Glottia“ - „Africa Poly Glottia“ - „America cum Supplementis Poly-Glottis“, mit altem Grenzkolorit, 1741, je 15,5 x 19,5 (Abb. nächste Seite) € 1.500,-  
*Nicht bei Sandler. Als komplettes Set selten. Gottfried Hensel war ein aus Röchlitz in Schlesien stammender Theologe, Gymnasiallehrer und Sprachwissenschaftler; sein Werk „Synopsis Universae Philologiae“ erschien bei Homann Erben. In der Karten werden die ersten Zeilen des „Vater Unser“ in verschiedenen Sprachen und Schriftzeichen gegenübergestellt, ein frühes Beispiel der Vergleichenden Sprachwissenschaft.*



1



2



3



Mer Mediterranée, vers l'Orient“). In Summe gut erhalten und dekorativ.



7 **FREIBURG:** Befestigungsgrundriss mit näherer Umgebung, aquarell. Federzeichnung (anonym), vor 1745, 35,5 x 49,5 € 3.000,- Sehr detailreicher und mit großer Akribie gezeichneter Plan der Befestigungsanlagen von Freiburg mit den unter Sébastien Le Prestre de Vauban errichteten Bastionen und Ravellins aber auch mit den später errichteten Vorwerken. Der Plan entstand wohl im Zusammenhang der Eroberung Freiburgs im Österreichischen Erbfolgekrieg 1744/45. Neben der Stadt zeigt das Blatt ebenso detailreich auch die Anlagen auf dem Schlossberg, im Osten auch die Kartause. Auf Papier mit dem Wasserzeichen der Papiermühle A. Palthion in Forez (Rochetaillée-en-Forez bei St. Etienne), die zwischen 1732 und 1746 bestand. Am rechten Rand gebräunt, mehrfach gefaltet. Wie alle Manuskriptkarten ein Unikat.



8 **HEIDELBERG:** Gesamtans., v. Nordosten, m. Schloß und Neckartal, „Vue de la ville & de la ruine du chateau d'Heidelberg“, altgouachierte Aquatinta n. u. v. L. Bleuler, um 1810, 32 x 48 € 2.800,- Dekorative Ansicht vom gegenüberliegenden Ufer des Neckars, die Stadt mit dem Schloss links und der Neckarbrücke rechts wirkt fast als läge sie im Dunst eines Frühlingmorgens, im Vordergrund ein Treidler. Mit blau gouachiertem Rand, im Himmel eine kleine Schramme, sonst ausgezeichnete Zustand.

9 **LUDWIGSBURG:** TA., Zeppelin-Mausoleum, „Grabmal S.E. Carls Grafen von Zeppelin, eine Parthie der Umgebungen Ludwigsburgs“, altgouachierter Umrisskupferstich n. u. v. Friederich Weber, um 1810, 30,5 x 46 € 1.200,- Schefold, Nr. 4885 („Ein Diener an der Pforte hält eine Fackel, zwei Herren zögern einzutreten, über dunklen Pappeln bricht der Vollmond aus dem Gewölk“). Das Mausoleum für den Reichsgrafen und Staatsminister Johann Karl von Zeppelin (1766-1801) wurde im Auftrag Herzog Friedrich durch den Hofbaumeister Thouret errichtet. Etwas fleckig, sehr selten.

5 **ESSLINGEN:** Gesamtans., Lithographie a. a. Chinap.n. u. v. Emminger b. Schreiber u. Schill, um 1850, 38,5 x 58 € 2.000,- Schefold 1553. Henning/Meier, Erberh. Emminger, S. 146, Variante 3 (allerdings ohne Druckerangabe) - Blick aus Weinbergen auf Esslingen, im Hintergrund der Neckar. Sehr dekoratives, großformatiges Blatt.

6 **EUROPA (Europe):** Kst.-Karte, v. Pierre Duval, „L'Europe“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1677, 78 x 101 € 3.000,- Pastoureau, S. 136 („huit desquelles sont de 4 planches, à scavoir le Monde, l'Europe, l'Asie, l'Afrique, ...“). Tooley, Dictionary of Mapmakers, I, S. 406. Seltene Wandkarte in 4 Blatt (noch nicht zusammen gesetzt, je 39 x 50 cm). Pierre Duval (1618-1683) war Neffe und Schüler des berühmten französischen Kartografen Nicolas Sanson. Neben Atlanten (Pastoureau nennt 12 verschiedene in

zahlreichen Ausgaben) gab er auch Einzelkarten heraus, darunter ein Serie von 4-blättrigen Wandkarten heraus, darunter Weltkarte und die Kontinente. Zur Amerika-Karte merkt Burden in „The Mapping of North America“ folgendes an: „In 1679 he published four sheet maps of the world and four continents on Mercator's projection. All were designed with individual titles so that they could be viewed independently or when these were removed they could be pasted together to form a large wall map. Each sheet also bears descriptive text along the outside border“ (508.1). Anders als bei Burden angemerkt ist unser Exemplar mit 1677 datiert. Oben rechts dekorative Titeltasche mit zahlreichen Wappen, jedes Blatt mit eigener Tittleiste („Ocean Septentrional“, „Moscovie dite autrement Grande et Blanche Russie“, „La Mer Mediterranée, vers l'Occident“ und „La



König, *Mappae Austriae Inferioris*, 21; *Descriptio Austriae* p. 128; *Austria Picta* p. 56; *Lexikon zur Geschichte der Kartographie* p. 530 (zu Georg Matthäus Vischer siehe p. 860). Nachdem Vischer 1667 von den oberösterreichischen Ständen den Auftrag für eine Landesaufnahme erhalten und 1669 mit „*Archiducatus Austriae superioris geographica descriptio*“ (gestochen vom Augsburger Melchior Küsel) erfolgreich abgeschlossen hatte, wurde er an den Wiener Hof und die niederösterreichischen Stände empfohlen. So erhielt er am 12. April 1669 den Auftrag für eine Karte von Niederösterreich, die bereits 1670 erschien, abermals gestochen von Melchior Küsel. „Inhaltlich ist die Karte gegenüber allen Vorläufern, die durchwegs auf Lazius zurückgehen, ein gewaltiger Fortschritt. Das Flußsystem kommt der Wirklichkeit sehr nahe, bemerkenswert ist vor allem die Darstellung der Donauarme und Auwälder bei Wien. Für die Geländewiedergabe wird wie bei der Oberösterreich-Karte die perspektivische Zeichnung herangezogen. Besonders reich ist die Karte an Siedlungsnamen, wobei nach Größe und Bedeutung unterschieden wird. Die wichtigsten Orte zeigen kleine Aufrissdarstellungen. Wiedergegeben sind auch Poststraßen und Poststationen sowie die Grenzen des Landes und der vier Viertel.“ (*Descriptio Austriae*); Mit 4 dekorativen Kartuschen:

8

oben rechts eine Ansicht der Wiener Hofburg mit den Porträtmedaillons von Kaiser Leopold I. und seiner ersten Gemahlin Margarita Teresa von Spanien, oben links Ansicht des Donautals mit Klosterneuburg, Langenzersdorf, Korneuburg und Bisamberg im Vordergrund, unten links das niederösterreichische Wappen und der österreichischen Bindenschild mit dem Erzherzogshut, unten rechts die Wappen des Landmarschalls Graf Sprintzenstein und anderer Mitglieder der niederösterreichischen Verordnetenversammlung; ein Porträt Vischers und sein Wappen. Unten mittig eine Darstellung von G.M. Vischer selbst mit einem Gehilfen bei Vermessungsarbeiten. Hier vorliegend in 16 Einzelblättern und nicht zusammengesetzt, gute und kontrastreiche Abdrucke. Oben und unten mit Rand, links und rechts bis an die Darstellung und vereinzelt auch darüber geschnitten. In einer modernen Halblederkassette m. Rückenschild. Gutes Exemplar der seltenen ersten Ausgabe der Karte.

**12 NÜRNBERG:** Gesamtans., „Warhafftige Contrafactur der Löblichen. Reychstat Nuremberg gegen dem Aufgang der Sonnen“, Radierung (v. 3 Platten) n. u. v. Hans Sebald Lautensack, dat. 1552, 29,5 x 152 (Abb. nächste Seite) € 9.500,- Schmitt, *Lautensack*, 50. Bartsch, *Le petitre graveur*; IX, S. 229 (Nr. 59). Fauser; 10027.



9

**10 MOSKAU (Moskwa / Moscow):** TA., Kreml, Blick über die Moskwa, „Moskauer Kreml“, altkol. Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Paschkov, dat. 1882, 40 x 71 € 2.200,- Seltenes, großformatiges Blatt. Der Blick geht aus südlicher Richtung über die Große Moskwa-Brücke (schon mit dem Stahlbögen-Überbau). Mittig der bekannte Beklemischew-Turm, dahinter halblinks die berühmten Kirchen (Glockenturm Iwan der Große, Erzengel-Michael-Kathedrale, Mariä-Verkündigungs-Kathedrale) mit den goldenen Kuppeln, ganz links der Große Kreml-Palast, rechts der Erlöserturm und die Basilius-Kathedrale am heutigen Roten Platz. Etwas fleckig, das Kolorit teils eiweißgehöht.

**11 NIEDERÖSTERREICH:** Kst.- Karte, v. 16 Platten n. G.M. Vischer v. Melchior Küsel, „*Archiducatus Austriae Inferioris Accuratissima Geographica Descriptio*“ Authore Georgio Matthaeo Vischer Tyrolens., dat. 1670, 118,5 x 174 (Abb. nächste Seite) € 11.000,-





11



12

Die berühmte wie seltene Ostansicht der Stadt Nürnberg, aufgenommen vom Dürrenhof. Das von 3 Platten gestochene Panorama reicht links vom Galgenhof bis St. Lorenz, mittig von der Barfüßer-Kirche bis zum „Werder Thörlein“ und rechts vom „Eusser Laufferthor“ bis zu den Badstuben in der Vorstadt Werde. Mittig vor der Stadt ein die Stadt skizzierender Maler in mitten einer Männergruppe. Bei dem Maler dürfte es sich um Lautensack selbst handeln, dazu Schmitt: „Bei dem die Stadt skizzierenden Maler ist auf ein Selbstbildnis Lautensacks zu schließen. Dieses Selbstbildnis ist aber wegen der Kleinheit der Darstellung ohne ikonographischen Belang für uns. Seine Bedeutung liegt vielmehr darin, daß es ein frühes Beispiel für einen sich in seiner Tätigkeit als Maler darstellenden Künstler ist.“ (S. 87). Mit zwei Textkartuschen auf dem linken und rechten Blatt (auf dem linken noch ohne die bei Schmitt erwähnte Überklebung durch einen neuen Text), mittig prachttvolle Wappenkartusche mit dem Titel. Die Ansicht wurde in späteren Jahren von unterschiedlichen Künstlern gerne kopiert, auch Braun/Hogenberg nutzen diese Vorlage für die verengte und vereinfachte Darstellung

der Stadt aus dem 2. Band der „Civitates Orbis Terrarum“. Allseitig etwa 2 cm Rand (abgesehen vom Mittelblatt links und rechts), kleinere Läsuren sorgsam restauriert. Auf Papier mit dem Wz. Stadtwappen von Nürnberg (so auch bei Schmitt für die bekannten Frühdrucke ausdrücklich erwähnt).

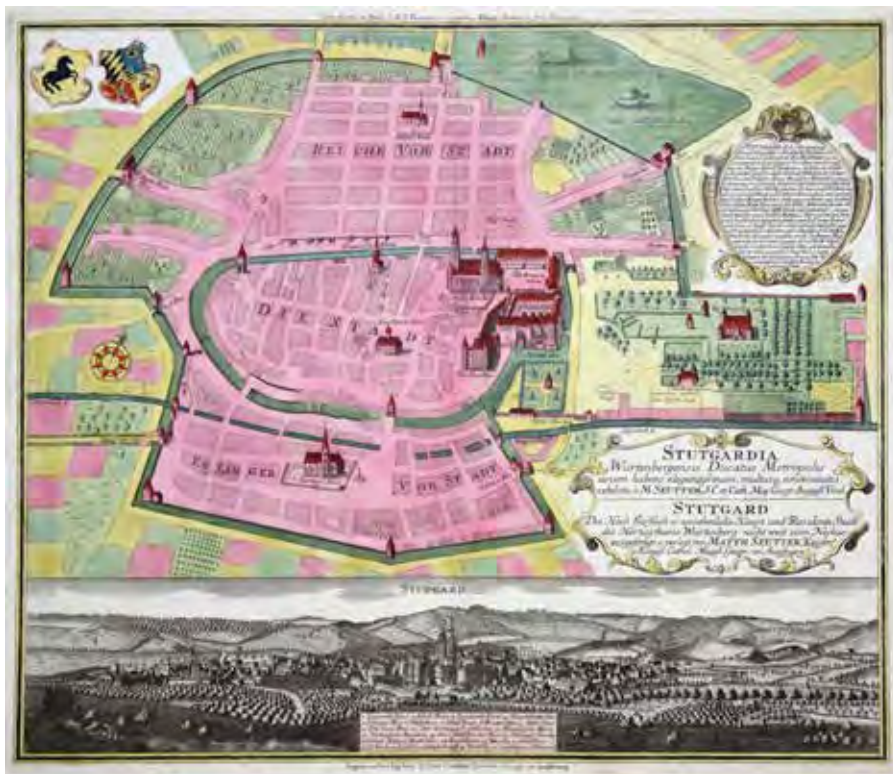
**13 STETTIN (Szczecin):** TA., Denkmal Friedrich d. Großen, „Frederico II Pomerania MDCCXCIII“, Kupferstich v. Daniel Berger n. Johann Gottfried Schadow, dat. 1793, 51,2 x 37(H) € 1.500,-  
Von Campe 41 m. Abb. 213; vgl. Th./B. Bd. XXIX, S.543; Hildebrand Taf. 81. - Darstellung des Denkmals Friedrich des Großen von Schadow in Stettin. - Die Statue ist etwa 2,5 Meter hoch, hat ein Gewicht von ca. 3,5 Tonnen und wurde aus weißem italienischem Carrara-Marmor modelliert. Sie stand bis 1877 auf dem Exerzierplatz vor dem Stettiner Ständehaus. Schadow stellt den König in die Pose des Feldherren, lässt ihn aber den Stab auf zwei Büchern stützen. Das Gesicht trägt überaus feine Züge. Der Künstler zeigt so die Widersprüche im Charakter des großen Königs: Kriegsherr und Musiker; Waffennarr und Philosoph, brutaler

Eroberer und Kämpfer für Gerechtigkeit. Kunsthistoriker beurteilen Schadows Standbild als das ausdrucksstärkste aller Friedrichdenkmäler. Rarissimum.

**14 STUTTGART:** Gesamtans., darüber Stadtplan aus halber Vogelschau, „Stutgard. Die Hoch Fürstlich u. annehmliche Haupt und Residentz Stadt des Herzogthums Würtemberg nicht weit vom Neckar ..“, altkol. Kupferstich b. Tobias Conrad Lotter in Augsburg, nach 1762, 48,5 x 56 € 1.650,-  
Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 47 (Die Platte gelangte 1762 bei der Verlagsaufteilung des Seutter-Verlages an T.C. Lotter). Vergl. Fauser 13617 und Schefold 7750 (jew. Ausg. Seutter). Mit 2 großen Kartuschen und kolorierten Wappen. Im Plan sind die wichtigen Gebäude eingezeichnet. Im unteren Drittel die wie üblich un kolorierte Gesamtansicht mit Erklärungskasten (v. 1 - 26). Breitrandiges, ausgezeichnetes Exemplar.



13



14

## ANSICHTEN

**15 ÄGYPTEN (Egypt): ALEXANDRIA (Al - Iskandariya):** TA., Leuchtturm, „Der hohe Egyptische Feuer Thurm, siebende Wunderwerck der Welt“, Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 28 x 37,5 € 150,-  
*Sixt von Kapff K 421. Als Vorlage für die meisten Blätter aus der Weltwunderserie dienten Probst Kupferstiche von Philips Galle nach Maarten van Heemskerck, diese wurden zum Teil jedoch stark verändert. Zeigt den auf der Insel Pharos im 3. vorchristlichen Jahrhundert errichteten Leuchtturm von Alexandria; rechts oben ein Ausriss mit geringen Darstellungsverlust.*



15

**16 AICHACH/Obb.:** Gesamtans., „Statt Aichach“, Kupferstich v. M. Wening, um 1840, 24 x 34 € 190,-



16

**17 ALGERIEN (Algeria): ALGIER (El Djezair):** Gesamtans., v. Mittelmeer aus, darunter Beschreibung, „Algier“, Kupferstich v. G. Chr. Kilian, um 1750, 11,5 x 29 € 175,-  
*Selten, da nur in den Nachtragsbänden von „Europas Pracht und Macht“ erschienen.*



17



19

**18 AMMERLAND/a. Starnberger See:** TA., Schloßsicht mit See i. Hgr., „Schloß Ammerlandt“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25,5 x 35,5 € 200,-



18



20

**19 ANDERNACH und NEUWIED:** Gesamtans., beider Städte, m. d. Rhein in der Mitte, „Andernach und Neuwied“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20 x 27,5 € 250,-  
*Schmitt, Rhein, 84/19.*

**20 ANDERNACH:** TA., Dom, „Ansicht der Pfarrkirche zu Andernach“, Lithographie m. Tonplatte v. Bergmann n. Quaglio, 1833, 26 x 33,5 € 300,-  
*Aus Boisserée, S. „Denkmale der Baukunst vom 7. bis zum 13. Jahrhundert am Nieder-Rhein“. Etwas fleckig.*

**21 ANGERBURG (Wegorzewo):** Gesamtans., m. Schloß, kol. Kupferstich aus Hartknoch, Alt- u. Neues Preussen. 1684, 12,5 x 16,5 (Abb. nächste Seite) € 300,-  
*Auf der Rückseite ist eine weitere Ansicht der Stadt Soldau. Das Kolorit wohl nicht zeitgemäß.*

**22 ANIF:** TA., Schloss, „Schloß Anif bei Salzburg“, Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Huber n. J. Fischbach b. Baldi, um 1850, 14,5 x 20,5 (Abb. nächste Seite) € 150,-  
*Nebehay-Wagner 173/15. Aus Fischbach, J.: „Malerische Ansichten von Salzburg und Ober-Oesterreich“.*



21



22

**23 ANTONIN/Krs. Adelnau:** Schloßansicht, Farblithographie aus Duncker, 1861, 15 x 19,8 (Abb. nächste Seite) € 150,-  
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: fürstl. Familie von Radziwill. Wurde 1822 - 1824 nach Plänen u. Zeichnungen v. Schinkel gebaut. - Im Rand leicht fleckig und angestaubt.



23

**24 ARABIEN: ETHNOLOGIE:** Haddsch, „Description du pelerinage des turcs a la Mecque et a Medine“, Kupfersich v. Chatelain, 1719, 38 x 44 € 150,-  
Dekorative Darstellung der Pilgerfahrt (Haddsch) der Türkischen Völker von Kairo bis Mekka und Medina. Mit 5 weiteren Darstellung zur Flora und Fauna Arabiens.



24

**25 ARNSBERG: HERDRINGEN:** Blick zum Schloß Herdringen, Farblithographie aus Duncker, 1860, 15 x 19,7 € 150,-  
Westfalia Picta 78/4/478. - Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: Familie von Fürstenberg-Herdringen.



25

**26 ATHEN (Athens / Athinä):** GA aus der Vogelschau, „Tabula Topographica Athenarvm Vetervm et Novarvm ..“, altkol. Kupferstich n. Coronelli b. Weigel in Nürnberg, 1722, 29,5 x 40 € 225,-



26

**27** - Gesamtans., „Panorama d' Athènes avec Acropole et ses ruines d' alentours“, Farblithographie v. Ritter (?) b. P.V. & T.V. in Athen, dat. 1888/9, 60 x 101 € 5.000,-  
Sehr seltene, großformatige Ansicht von Athen aus westlicher oder nordwestlicher Richtung, aufgenommen von den Hängen des Lycabettus. Mittig die Akropolis, links das Königliche Schloss (das heutige Parlament), dahinter die Ruinen des Olympeions. Im Vordergrund die alte orthodoxe Sankt Dionysios von Areopagita Kirche (um 1900 ersetzt durch einen Neubau). Mittig die

heute noch existierende Omirou Straße mit der Katholischen Kathedrale - ebenfalls- von Sankt Dionysios von Areopagita. Rechts die nach Plänen von Theophil von Hansen ab 1856 errichtete und um 1885 vollendete Akademie Sinaea (benannt nach dem Stifter Baron Simon von Sina), daneben die Nationale und Kapodistrias-Universität. Im Hintergrund noch weite unbebaute Flächen bis zum Meer. Eine gewisse Ähnlichkeit zu Ansichten von Papadopoulos-Vretos aus dem 1861 erschienenen Werk „Hai neai Athenai“ ist nicht von der Hand zu weisen. Abgesehen von einem kleinen restaurierten Löchlein links unten von ganz vorzüglicher Erhaltung. Wir konnten nur ein weiteres Exemplar im handel (Vergos Auctions 2022, aber in deutlich schlechterem Zustand) nachweisen.

**28 BACHARACH:** Gesamtans. überm Rhein, „Bacharach“, altkol. Aquaretina v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20 x 27,5 € 225,-  
Schmitt, Rhein, 84/7.



28

**29** - TA., Innenstadtsansicht, Aufsicht m. Kirche und Wernerkapelle, Farblithographie v. Stroobant, um 1860, 31 x 22 (H) € 240,-

**30 BAD FREIENWALDE:** TA., Gesundbrunnen (Umgebungskarte), „Der Gesundbrunnen bei Freyenwalde“, altkol. Kupferstich v. (F. Guimpel), um 1820, 17 x 24 € 350,-  
Seltene Karte der Umgebung des Gesundbrunnens. Knapp beschnitten, ohne Stecher signatur, wohl aber identisch mit dem Exemplar der Staatsbibliothek Berlin (Sign. Kart. N 4694). Verso Montagereste.

**31 BAD GASTEIN:** Gesamtans., „Salzburg. Gastein vom Bade aus. 1te Ansicht.“, Lithografie v. F. Wolf n. Kunike, 1830, 25 x 34,5 € 200,-



27





29



30

Nebehay-Wagner 333/61. Teilansicht des Ortes mit der alten, 1858 geschlossenen Pfarrkirche rechts. Aus Kunike, „Malerische Ansichten von Österreich“; allenfalls gering fleckig.



31

32 – Gesamtans., „Wildbad Gastein, gegen Süden“, Lithographie m. Tonplatte v. Rottmann (Druck Kuhn in München) n. Pezold b. Schön u. Neumüller in Salzburg, um 1850, 21 x 27,5 € 150,- Nebehay-Wagner; 1126/1. Dekorative Ansicht aus Petzold, G.: „Erinnerungen an die Reise von Salzburg nach Gastein [Folge II].“.

33 – TA., „Gamskahrkogel mit Gastein.“, Lithographie m. Tonplatte v. Rottmann (Druck Kuhn in München) n. Pezold b. Schön u. Neumüller in Salzburg, um 1850, 27 x 21 (H) € 150,- Nebehay-Wagner; 1126/4. Dekorative Ansicht aus Petzold, G.: „Erinnerungen an die Reise von Salzburg nach Gastein [Folge II].“.



32



33

34 **BAD HÖNNINGEN: ARGENDORF:** Schloßansicht, „Burg - Argendorf“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 225,- Besitzer: von Lorch.



34

35 **BAD KREUZNACH:** Gesamtans., m. d. Belagerung durch die Schweden, „Wahre Bildtluß der Statt Creutzenach wie dieselbe von J.M. zu Schweden eingenommen worden.“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1633, 20,7 x 32,3 € 375,- Reiniger, Stadt Kreuznach, Nr. 37. - Zeigt die Belagerung 1631. Unterhalb der Darstellung Legende von A-P.

36 – Gesamtans., m. d. Belagerung durch die Kaiserlichen, „Wahre Abconderfactur des Statt Creutzenach ..“, Kupferstich v. Merian n. Harff aus Theatrum Europäum, 1643, 20,5 x 47,5 € 480,- Reiniger; 41. - Zeigt die Belagerung 1641. Nur geringfügig geänderte Darstellung im Vergleich zum 1633 erschienenen Blatt, vor allem links und rechts erweitert.



35



36

37 – Gesamtans., „Creuzenach“, links kurze Beschreibung, Kupferstich v. G. Chr. Kilian, um 1750, 11 x 19 € 275,- Diese Ansicht nicht bei Reiniger; vergl. aber Nr. 66 Bild und Text sind identisch.



37

38 **BAD NAUHEIM: UMGEBUNGSKARTE:** „Bataille de Johannesberg près de Friedberg“, teilkol. Kupferstich v. Cöntgen aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 20 x 20 € 150,-

Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen am 30. August 1762. - Mit Erklärungsblatt in deut. u. frz. Sprache.



38

39 **BAD REICHENHALL:** TA., Kloster, „Closter St. Zeno“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25,3 x 33,5 (Abb. nächste Seite) € 180,- Schöner Druck der 2. Ausgabe, M162.

40 **BAD SEGEBERG:** Gesamtans., „Segeberga“, Kupferstich aus Valegio, Raccolta di le piu illustri et famose citta, um 1595, 8,2 x 13 (Abb. nächste Seite) € 150,- Fauser 12885. Vereinfachte Kopie der Ansicht von Braun-Hogenberg. Gering fleckig.



39



40

**41 BAD TÖLZ:** Gesamtans., „Marckh Tölz“, Kupferstich v. M. Wening, um 1840, 12,3 x 34,9 € 220,-  
Schöner Druck aus der 2. Ausgabe.M203.



41

**42 BAMBERG:** Gesamtans. von Osten, altkol. u. gouachierte Lithographie v. Gustav Kraus b. Hochwind, 1829, 25 x 40,8 Blattgr. 44 x 60 cm € 2.000,-

Pressler 168 (Zustand III. von III.). Dekoratives Blatt aus der Folge „ 22 Ansichten bayerischer Städte“. Der Blick vom Jakobsberg auf die Stadt, mittig der Dom, links das Kloster Michelsberg. Sehr schönes, farbfrisches, sorgfältiges und eiweißgehöhites Kolorit. Abgesehen von kleineren Randläsuren ausgezeichnete Zustand.

**43 BARTENSTEIN (Bartoszyce):** Gesamtans., mit Ordensburg, i. Vgr. die Alle, Kupferstich aus Hartknoch, Alt- u. Neues Preussen. 1684, 12,5 x 16,2 € 375,-



43

**44 BENDORF - SAYN:** Gesamtans., Blick auf Schloß und Ruine „Sayn“, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 19,5 € 225,-  
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Sayn, Fürsten zu Sayn - Wittgenstein.



42

**47 – KÖNIGSSEE:** Am Königssee, Kohlezeichnung v. Erich Büttner, dat. 1918, 23,4 x 30,6 € 500,-

Freie, leicht abstrahierte Arbeit mit wenig Deckweiß gehöh. Handschriftlich rechts unten signiert, monogrammiert, betitelt und datiert. - Erich Büttner (1889 Berlin - 1936 Freiburg im Breisgau) studierte bei Emil Orlik. Er war deutscher Expressionist der Berliner Secession und Mitglied des Deutschen Künstlerbundes. - Alt auf ein Untersatzpapier montiert.



44

**45 BENEDIKTBEUREN:** TA., Kloster, „Closter Benedictbeurn“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25,4 x 69,4 € 400,-  
Kleine Quetschfalte in der Mitte. - Sauberer und sehr guter Druck von 2 Platten. - Dekorativ.



45

**46 BERCHTESGADEN:** Gesamtans., „Die Stadt Berchtesgaden mit dem Watzmann“, Lithographie v. Wolf n. Kunike, 1830, 25,6 x 35,5 € 425,-

Nebhay-Wagner 333/79. Dekorative Ansicht aus Kunike, A., „Malerische Ansichten von Österreich“.



46



47

**48 BERGEN op ZOOM: BELAGERUNG 1747:** Innenstadtsansicht, „Prise et Pillage de la Ville de Bergop-zoom.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten), um 1760, 23 x 41,5 € 150,-  
Wohl reine Fantasiedarstellung der Plünderung der Stadt nach der Belagerung durch Ulrich von Löwendal.



48

**49 – SCHLACHT 1747:** Befestigungsgrundriss, „Nieuwe platte Grond van Bergen op Zoom, met de Forten op de Linie derselver Belegeringe en Attaque-zoom.“, altkol. Kupferstich (Flugblatt) b. Petrus

Schenk, um 1747, 51,5 x 41,5 (H) € 450,-  
*Durchaus seltener Einblattdruck von der Belagerung von Bergen op Zoom 1747 durch die Franzosen. Mittig die Darstellung der Stadt (40,8 x 23), links und rechts davon typografische Legende in niederländisch und französisch, darunter von separater Platte gestochenes Profil der Befestigungen „Profil of Perpendiculaire door Snydinge van de Beroemde Vestinge“. Mit horizontaler Mittelfalz, diese teils eingerissen und hinterlegt.*



49

50 – **SCHLACHT 1747:** Befestigungsgrundriss, „Nieuwe platte Grond van Bergen op Zoom, met de Forten op de Linie derselver Belegeringe en Attaque der Franse, zedert den 16. July 1747.“, Kupferstich (Flugblatt) b. Petrus Schenk, um 1747, 44,5 x 41,5 (H) € 280,-  
*Durchaus seltener Einblattdruck von der Belagerung von Bergen op Zoom 1747 durch die Franzosen. Mittig die Darstellung der Stadt (40,8 x 23), links und rechts davon typografische Legende in niederländisch und französisch. Gesamtes Blatt doubliert.*



50

51 **BERLIN - BERLINER HÄUSER UND VILLEN:** Villa von der Heydt, „Villa des Freiherrn von der Heydt bei Berlin“, Farblithographie v. Loeillot n. Linke u. Ende, gez. Keller b. Ernst & Korn, 1864, 20 x 28,5 € 240,-  
*Entwurf v. G. Linke. Lage: Am Landwehrkanal, Ecke von der Heydt/ Kaiserin Augusta Str.. - Geschmackvoll gerahmt.*



51

52 **BERLIN - BÖRSE:** „Börse zu Berlin.“, Lithographie v. Ritter aus Zeitschrift f. Bauwesen b. Ernst & Korn, 1866 € 150,-  
*Bll. 9-10 aus dem 16. Jg. der „Zeitschrift f. Bauwesen“. Perspektivische Ansicht des Börsensaales (ausklappb.), Ornamentdetails (ausklappb.).*



52

53 **BERLIN - BRANDENBURGER TOR:** „Vue de la facade intérieure de la Porte de Brandebourg à Berlin. - Ansicht der innern Seite ..“, Kupferstich v. P. Haas n. Serrurier b. Gaspard Weiss u. Co., um 1805, 17,5 x 27,2 € 1.150,-  
*Kiewitz 1239; Ernst, Serrurier, Nr. 35. - Blick vom Pariser Platz zum Brandenburger Tor. Schönes, breitrandiges Exemplar.*

54 **BERLIN - CHARITE: ANATOMIE:** TA., „Anatomie-Gebäude zu Berlin.“, Lithographie v. Nikoley, Ritter, Walther aus Zeitschrift f. Bauwesen b. Ernst & Korn, 1866 € 225,-  
*Ernst, Die Stadt Berlin in der Druckgrafik 1570-1870, Zeitschr.f.Bauw.-32 (GE.: 13970) u.*



*Zeitschr.f.Bauw.-33 (GE.: 13971). Bll.22-29a aus dem 19. Jg. der „Zeitschrift f. Bauwesen“. Vordere Ansicht, Grundrisse des Keller-, Erd-, u. ersten Geschosses (ausklappb.), Hintere Ansicht, Seitenansicht u. Durchschnitt durch den Mittelbau, Durchschnitt durch den Mittelbau, Macerationsgebäude u. Durchschnitt des Hauptgebäudes, Details des Portals u. des Hauptgesimses, versch. Detailansichten, Situationsplan u. Details der Wasserversorgung, Details des Demonstrationstisches.*



54

55 **BERLIN - KIRCHEN: DOMKIRCHE:** „Prospect der sehr prächtigen neuen Schloss- und Dom - Kirche zu Berlin, welche Seine Königl. Mayl. auf dem sogenannten Paradeplatz erbauen lassen“, Kupferstich aus Schleuen, Prospective .. um 1780, 18,5 x 31 € 325,-  
*Nicht bei Kiewitz; Ernst, Schleuen, J.D., Nr. 36. - Blick vom Paradeplatz (heute Lustgarten) zum in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts abgerissenen Berliner Dom, links das königl. Waschhaus, rechts die königl. Bibliothek und Hofapotheke.*



55

56 **BERLIN - RATHAUS; ROTES RATHAUS:** TA., „Rathaus in Berlin.“, Lithographie v. Gropius u. Schmieden aus Zeitschrift f. Bauwesen b. Ernst & Korn, nach 1872 (Abb. nächste Seite) € 225,-  
*Bll. 24-26, 42-43 u. 58-60 aus dem 12. Jg. u. Bll. 1-2 aus dem 13. Jg. der „Zeitschrift f. Bauwesen“.*

Risalit an der Königstr., Grundrisse der ersten beiden Stockwerke, Grundrisse des zweiten Stockwerkes und Zwischengeschosses, Eck-Risalit, Mittelbau an der Spandauer Str. (ausklappb.), Mittelbau an der Jüdenstr., Thurm, Portal im Grossen Hofe, Bibliothek, Durchschnitt des Festsaaes.



56

**57 BERLIN - SPORTEREIGNISSE:** **TENNIS:** Tennis bei „Blau - Gold“, in Berlin, Radierung v. Erich Büttner, 1912, 9 x 14,8 (Abb. nächste Seite) € 240,-  
Zuschauer beim Turnier, in der Mitte der Schiedsrichter - Stuhl. Schöner Abzug auf Velin in Schwarz., rechts unten signiert. In der Platte bezeichnet: Blau-Gold Mai 1912 und monogrammiert.- Blattgr.: 23 x 28,8cm.



57

**58 BERLIN - STADTPLAN:** Großer Verkehrs - Plan Berlin und seine Vororte. Entworfen und gezeichnet von Alfred Mende, Farblithographie n. Mende, 1908, 87 x 118 € 175,-  
Schulz I. 434. - Großer Plan der Stadt und Umgebung von Berlin, reicht von Tegel im Norden bis Lichtenrade im Süden, von Wannsee im Westen bis Köpenick im Osten, Maßstab 1 : 27300. Erschien als Beilage zum Adressbuch Berlin, daher mit der üblichen alten Faltung, diese teilweise an den Falzen eingerissen, in Summe aber gutes Exemplar.



58

**59 – FRIEDRICH WILHELM STADT:** „Friedr. Wilhelmstädt. Revier. Karte VII“, kol. Lithographie v. P. Treffehn aus Grundbuch der Stadtgemeinde Berlin b. Sittenfeld, 1872, 18,7 x 19,4 € 180,-  
Nicht bei Schulz, Stadtpläne, Interessanter Plan der Innenstadt von der Invalidenstraße bis zum Schiffbauerdamm. Mit dem Grundriss der Königl. Charité. - „Maassstab 1:6250“.



59

**60 – MOABIT:** „Moabiter Revier.“ - Karte X, altkol. Lithographie v. P. Treffehn aus Grundbuch der Stadtgemeinde Berlin b. Sittenfeld, 1872, 39 x 63 € 320,-  
Nicht bei Schulz, Stadtpläne. - „Maassstab 1: 6250.“ - Zeigt Neu-Moabit, Moabit, den Lehrter Bahnhof, Güterbahnhof (m. Gleisführung), den Kleinen Thiergarten, Muster Straf Anstalt, Borsigs Maschinenbau Anstalt und viele weitere Details. In der Mitte unten eine Legende mit 7 genannten und nummerierten Straßen, Gebäuden, Häusern und Grundstücken. - Alte Faltung geglättet.



60

**61 – PRENZLAUER BERG - FRIEDRICHSHAIN:** „Königstädter Revier. Maassstab 1: 6250“. Karte V., altkol. Lithographie v. P. Treffehn aus Grundbuch der Stadtgemeinde Berlin b. Sittenfeld, 1872, 61 x 48 (H) € 400,-  
Nicht bei Schulz, Stadtpläne. - „Maassstab 1: 6250“. - Seltener Plan von der Umgebung des Volksparks Friedrichshain und Umgebung. Reicht vom Schlei Pfuhl bis zum Alexanderplatz (N - S) und von der Prenzlauer Alle bis zur Landsberger Allee (W - O). Zentral der Friedrichshain. Mit einer Legende von 1 bis 19 (Grundstücke u. Gebäude) - Gut erhalten und sauber. Alte Faltung geglättet.



61

**62 – PRENZLAUER BERG - WEDDING:** „I. tes (äusseres) Spandauer Revier“ - Karte VIII, altkol. Lithographie v. P. Treffehn aus Grundbuch der Stadtgemeinde Berlin b. Sittenfeld, 1872, 57 x 68 € 360,-  
Nicht bei Schulz, Stadtpläne. - „Maassstab 1: 6250“. - Zeigt den Invaliden Kirchhof, Exerzierplatz d. Artillerie (Grützmaker), Humboldthain, Stettiner Bahnhof (m. Gleisführung), den Viehmarkt sowie den Mühlenberg an der Prenzlauer Chaussee. Links unten eine Legende mit 22 genannten und nummerierten Straßen, Gebäuden, Häusern und Grundstücken. Alte Faltung geglättet.



62

**63 – SPANDAUER VORSTADT:** „I. tes Spandauer Revier“ - Karte VI, altkol. Lithographie v. P. Treffehn aus Grundbuch der Stadtgemeinde Berlin b. Sittenfeld, 1872, 18,5 x 36,6 € 180,-  
Nicht bei Schulz, Stadtpläne. - Reicht von der Carl Str./ Friedrichstraße bis zur Prenzlauer Str. (West-Ost) und von der Tor Str. bis Schloß Monbijou (Nord-Süd). Mit Oranienburger Straße und Hackeschem Markt. - Alte Faltung geglättet.



63

**64 – TIERGARTEN - KREUZBERG:** „II. tes (äusseres) Friedrichstädtisches Revier“ - Karte XVII, Lithographie v. P. Treffehn aus Grundbuch der Stadtgemeinde Berlin b. Sittenfeld, 1872, 23 x 56 € 250,-  
Nicht bei Schulz, Stadtpläne. - „Maassstab 1: 6250“. - Zeigt das Gebiet südlich des Tiergartens von der Lichtenstein Allee bis Grossbeeren Straße, mit Potsdamer Bahnhof und Anhalter Bahnhof. - Alte Faltung geglättet.



64

**65 – WEDDING:** „Revier Wedding. Maassstab 1: 6250“. altkol. Lithographie v. P. Treffehn aus Grundbuch der Stadtgemeinde Berlin b. Sittenfeld, 1872, 59 x 78 € 275,-  
Nicht bei Schulz, Stadtpläne. - Seltener Plan vom Wedding. Reicht vom Schäfer See zum Nordhafen und vom Langen Fenn /Kirchhof der Dom Gemeinde

bis zum Neuen Sophien Kirchhof. Mit Jungfernhöhe und Gesundbrunnen. Mit einer Legende zu den „Gemeinde Grundstücken“, unten rechts. - Gut erhalten und sauber. Alte Faltung geglättet.



65

**66 BERLIN - SYNAGOGUE:** „Synagoge in Berlin“ - „Chornische mit dem Allerheiligsten“, Farblithographie v. Loeillot n. Knoblauch u. Stüler b. Ernst & Korn, 1868, 42 x 26 (H) € 150,-  
Die Chor-Nische in der Synagoge in der Oranienburger Straße, im Längs- und Querschnitt. Aus: „Zeitschrift für Bauwesen, 1868“ - Minimal fleckig und angestaubt. - Dekorativ.



66

**67 BERLIN - ZEUGHAUS:** „Prospect des Königl. Arsenal, und Cron-Printz. Palais zu Berlin“, Kupferstich aus Schleuen, Prospective .. um 1780, 18,7 x 32 € 300,-  
Kieweitz, Nr. 1148; Ernst, Schleuen, J.D., Nr. 47 m. Abb. (irrt. als Schleuen 45 abgebildet). - Im Vordergrund buntes Treiben mit vielen Kutschen, links Blick in die Straße „Unter den Linden“.



67

**68 BERNRIED/a. Starnberger See:** TA., Blick von einer Anhöhe auf das „Closter Bernried“, links der Starnberger See, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25,5 x 34,7 € 240,-  
Unscheinbare Quetschfalte in der Mitte. Klarer, sauberer Druck.



68

**69 BINGEN: MÄUSETURM - EHRENFELS:** Ansicht vom Binger Rheinufer aus, i. Hgr. Burg Ehrenfels, „Der Mäuseturm und Ehrenfels“, Lithographie m. Tonplatte v. Lauters, um 1860, 30,7 x 22,2 (H) € 150,-  
Leicht fleckig im breiten Rand.



69

**70 - RHEINSTEIN:** Ansicht der Burg, rechts d. Rh. altgouachierte Aquatinta (v. J.J. Tanner), um 1850, 9,5 x 14 € 150,-  
Ansicht in ausgezeichnetem Altkolorit. Das Blatt bis zur Plattenkante beschnitten u. montiert, mit mehrfacher Linie eingefasst.

**71 - RHEINSTEIN:** Ansicht der Burg, rechts das Rheintal, „Chateau de Rheinstein“, Farblithographie v. Eug. Ciceri b. Lemercier in Paris, 1863, 27,5 x 39 € 260,-  
Unten, Mitte mit dem Blindstempel von Goupil. - Kleine Druckstelle oben im breiten Rand. Farbfrisch und auf dem vollen Bogen. Blattgr.: 38 x 52cm.

**72 BONN:** Gesamtans. v. Kreuzberg, links d. Poppelsdorfer Schloß, Aquatinta v. J.J. Tanner b. Jügel, um 1845, 7,5 x 10,8 € 220,-



70



71



72

**73 - PANORAMAANSICHT „Panorama von Bonn“:** Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1845, 8,5 x 53 € 900,-  
Schönes Panorama über den Rhein von der Anlegestelle der Schiffähre aus gesehen.

**74 - ENDENICH:** Ansicht der Burg „Endenich“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 (Abb. nächste Seite) € 225,-  
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Lapp, von Solemacher, von Hymmen.

**75 - RHEIN:** „bey Bonn. - Rhenus - Lewenburg, Drachenfels, Godesberg“ Blick vom linken Rheinufer zum Siebengebirge. Kupferstich v. Wenzel Hollar (ohne Hollars Namen), um 1644, 9,1 x 16,7 (Abb. nächste Seite) € 350,-  
Parthey, Nr. 721.3. Aus „amoenissimi prospectus“, Folge von acht Blatt... - links unten Buchstabe „a“, rechts die Nummer 4“. - Vereinzelt fleckig, alt dubliert. Schönes Druckbild.

**76 BOPPARD:** Gesamtans., v. Süden v. Rh., „Boppard“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20,5 x 27,5 (Abb. n. Seite) € 250,-  
Schmitt, Rhein, 84/17.



74



78



82



75



76

77 – TA., Ansicht der Rheinuferstr. m. Krahn-  
turm bei Mondschein, Lithographie m. Tonplatte  
v. Lauters, um 1860, 30,5 x 22,3 (H) € 150,-



77

78 **BORNHEIM: ROISDORF:** Haus  
Wittgenstein (irrt. als Wolfsburg bezeichnet),  
„Wolfsburg“, Farblithographie aus Duncker, um  
1865, 15 x 20 € 225,-  
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Walpott  
- Bornheim, Geheimrat Brette, von Carnap, von  
Wittgenstein.

79 – **WALBERBERG:** „Kitzburg“,  
Farblithographie aus Duncker, 1878, 16,5 x 21,5  
€ 175,-  
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Groote -  
Kitzburg.



79

80 **BRANNENBURG/b. Rosenheim:** TA.,  
Schloß „Schloß Brannenburg“, Kupferstich v. M.  
Wening, um 1740, 25,4 x 35 € 240,-  
Schule und ein Internat.



80

81 **BRATISLAVA (Pressburg):**  
Gesamtans., „Presbvrq“, Kupferstich n. Bouttats b.  
Peeters, um 1686, 10,6 x 26,5 € 400,-  
Nebhay-Wagner, 481/2. Zavadova 51. Szalai,  
Magyar Varak, Pozsony (1686)/1. Hübsche  
Ansicht vom gegenüberliegenden Ufer der Donau.  
Unterhalb der Darstellung Legende von A-F.



81

82 **BRAUBACH:** Gesamtans., m. d. Marks-  
burg, rechts Spay, altkol. Aquatinta v. Sutherland n.  
Schütz, 1820, 20 x 27,5 € 250,-  
Schmitt, Rhein, 84/12.

83 **BREMEN:** Gesamtans., (11 x 36 = „Die  
Stadt Bremen“), darüber Umgebungskarte mit  
Stadtgrundriß „Prospect und Grundriß der Keiserl.  
freyen Reichs und Ansee Stadt Bremen samt ihrer  
Gegend“, altkol. Kupferstich b. Homann, nach  
1716, 48 x 58 € 800,-  
Sandler, S. 60 (Nr. 116). Die Gesamtansicht über  
die Weser gesehen, i. Vgr. die „Neustadt“. Die  
Karte zeigt das heutige Stadtgebiet. - Über der  
Karte Kopftitel, unten links und rechts Allegorien  
zur Seefahrt, mit kleiner Karte von Spitzbergen und  
Grönland. Ausgabe ohne Druckprivileg.



83

84 – Gesamtans., mittig die Weser.  
Lithographie m. Tonplatte n. u. v. C. Frühsorge  
(Druck v. H. Arnold in Leipzig) b. Eduard Hampe  
in Bremen, um 1875, 38 x 66,5 € 1.400,-  
Schwarzwälder, Blick auf Bremen, 248. Kapitale  
und dekorative Ansicht, der Blick „vom Turm  
der Wasserkunst auf dem Werder (fertiggestellt  
1873)... Am linken Bildrand sieht man noch  
die Holländermühle, die 1878 dem Neubau der  
Seefahrtsschule weichen mußte“. Auf der Weser  
reges Treiben, mittig die Stadt, links die Neustadt.

85 – Stadtplan, darunter Erklärungen von  
A - O, „Plan de la Ville de Breme“, Kupferstich  
(anonym) aus Heulland, Theatre de la Guerre,  
1758, 13 x 15 € 150,-

86 – Stadtplan, am linken u. rechten Rand  
jeweils 5 kleine Teilansichten, „Plan von Bremen“,  
kol. Stahlstich b. Bibliogr. Institut, 1847, 11 x 19  
€ 180,-  
Die Teilansichten zeigen: Rathaus, St. Petri Dom  
kirche, Arbeitshaus, Oster Tor, Domhof mit dem  
Museum, Haus Schütting, St. Ansgarii Kirche,  
Bischofs Tor, Kirche St. Paul und Ratsweinkeller.

87 **BRESLAU (Wroclaw):** TA., Brücke,  
„Kurze und Lange Oderbrücke bei Breslau.“,  
Lithographie v. Loeillot, Schwedler, Ritter aus Zeit-  
schrift f. Bauwesen b. Ernst & Korn, 1868 € 150,-  
Bll. 33-40 aus „Atlas zur Zeitschr. f. Bauwesen“



„Malerische Ansichten von Österreich“. Gering fleckig, sonst gut erhalten.



90

**91 CHAMONIX/Haute - Savoie:** Gesamtans., „Village de Chamounix, Chaîne du Mont Blanc“, Farblithographie v. Arnoult n. Loppé, um 1840, 9,6 x 13,6 € 150,-  
Verso Sammlungsstempel Lugt 3549.



91

**92 CHIEMSEE:** Gesamtans., mit Frauen- und Herrenchiemsee, „Closter Chiemsee“, Kupferstich aus Ertl, Chur- Bayrischer Atlas, 1690, 8 x 14,3 € 150,-



92

**93 COMER SEE/Lombardia: VILLA PASTA:** Zentralmotiv eines Sammelblattes, „Vedute del Lago di Como“, Stahlstich n. Carol. und Feder. Lose b. Fratelli Bettali, um 1835, 13,7 x 19,7 € 250,-  
Seltenes Blatt. Blick auf die „Villa Pasta“. Die Ansicht entstammt ursprünglich einem Sammelblatt von Städten und Landschaften am Comer See.



93



84

87



85

86



88

Jg. 18. Perspektivische Ansicht, Situationsplan; Ansicht und Grundriss der kurzen Oderbrücke; Grundriss u. Ansicht der langen Oderbrücke; Ansichten und Schnitte der Träger der kurzen Oderbrücke; Ansichten und Schnitte der Träger der langen Oderbrücke; Ansichten und Schnitte der Auflager u. Gurte der kurzen Oderbrücke; Ansichten und Schnitte der Auflager u. Gurte der langen Oderbrücke; Schnitte u. Oberansichten der Pfeiler (doppelblattroß, ausklappbar). Weitestgehend gut erhalten.

**88 BRILON: ALME:** Schloß „Alme“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,-  
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Bochholtz.

**89 BURGBROHL: SCHWEPENBURG:** Schloßansicht, „Die Schweppenburg“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 290,-  
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Schweppenburg, von Metternich, von Geyr zu Schweppenburg.



89

**90 CELJE (Cilli)/ Slowenien:** Gesamtans., „Ober Steyermark. Kreisstadt Cilli.“, Lithographie v. F. Wolf n. Kunike, um 1830, 25 x 35,5 € 300,-  
Nebehay-Wagner 333/109. Aus: Kunike, A.,

94 **DACHAU/Obb.:** 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Daß Churfürstl. Residentz Schloß sambt dem Marckh Dachau, wie solches von Morgen gegen Abendt anzusehen“ - „Daß Churfürstl. Residentz Schloß sambt dem Marckh Dachau, wie solches von Abendt gegen Morgen anzusehen“. Kupferstich v. M. Wening, 1740, 25,7 x 35 - je 12,3 x 35 € 400,-  
Gutes Blatt aus der 2. Auflage. Nr. M70.

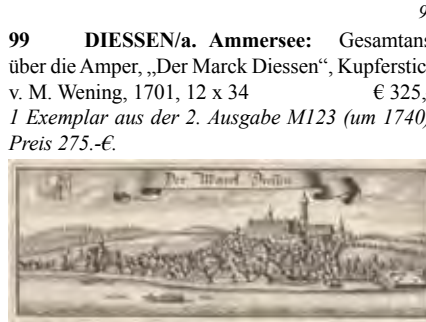


95 **DANZIG (Gdansk):** Gesamtans., „Dantiscum - Danzig“, Kupferstich v. Joh. Friedrich Leopold n. F.B. Werner, um 1730, 16 x 28 € 950,-  
Marsch, Werner; S. 159 (Nr. 35). *Dekorative Ansicht aus der ersten Ausgabe noch ohne die Nr. D1. Allseitig bis an die Einfassung beschnitten und alt auf ein Albumblatt montiert.*

96 **DELLING/ b. Wessling:** TA., Schloß, „Schloss Dellung“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25,4 x 67 € 450,-  
Blick von Andechs über Seefeld, den Ammer- und Pilsensee bis Hechendorf. - Kleine Quetschfalte in der Mitte. - Sauberer und sehr guter Druck von 2 Platten. - Dekorativ.



97 **DESSAU: ROSSLAU:** TA., Alte Residenz, „Die Alte Residenz“ -, Radierung v. K. Pallmann, um 1920, 19,5 x 26,2 € 150,-  
Eingang zum Lustgarten Dessau-Rosslau, dekorative Winteransicht. Kaltnadelradierung von Kurt Pallmann (1886-1956). Unten rechts signiert und links betitelt.



99 **DIESSEN/a. Ammersee:** Gesamtans. über die Amper, „Der Marck Diessen“, Kupferstich v. M. Wening, 1701, 12 x 34 € 325,-  
1 Exemplar aus der 2. Ausgabe M123 (um 1740). Preis 275.-€.

100 **DNEPR (Militärlager):** Lager Radiwills am Dnepr Fluß, „Castra defensiva Ducis Radivily Reciciae obiecta adventui Eliae Bohaczenlio cum septuaginta millibus Cosacorum iacturam Exercitus cum Cricevio vindicantium. - Was gestalt der lithauische Feldherr Radziwili in Postur gestanden, als der Cosackische General, Elias Bohaczenly, mit Sibenzig-Taüssend Cosacken im Anzüg gewessen, den verlust unterm General Cricevio zu rächen“, Kupferstich n. Christoph von Eygerd aus Theatrum Europäum, 1652, 23,5 x 34,5 € 150,-  
Wüthrich, III, S. 198. Aus dem 6. Band von Merians Theatrum Europäum. Links und rechts unten kleine Detailansichten. Die nachfolgende Schlacht fand im Rahmen des Chmelnyzkyj-Aufstandes statt und endete mit einem Sieg des polnisch-litauischen Feldhetmans unter Janusz Radziwill gegen die Kosaken unter Bohdan Chmelnyzkyj.

98 **DEUTSCH WAGRAM: SCHLACHT 1809:** Darstellung der Schlacht, „Bataille de Wagram, livrée le 7 Juillet 1809.“, altkol. Kupferstich v. Mariage n. Swebach, um 1820, 25 x 37,7 € 180,-  
Fantasiereiche Darstellung der Schlacht bei Wagram, im Vordergrund links Napöoleon mit seinem Stab unter einem Baum, im Hintergrund tobt die Schlacht.

101 **DORTMUND: BRÜNINGHAUSEN:** Gut „Brüninghausen“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 225,-  
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Romberg.

102 **DRACKENSTEIN/b. Geislingen:** Gesamtans., „Drackenstein.“, Lithographie n. u. v. A. Wagner, 1841, 26,7 x 36 € 650,-



103 **DRESDEN: UMGEBUNGSKARTE:** Torgau - Kemnitz - Hoyerswerda - Pirna. - Plan der Action vom 11. Novembrie (1)758. teilkol.



Federzeichnung, um 1760, 17 x 23,2 € 240,-  
Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen. Kleine Abdrucke von Hefklammern oben und links am Rand. - Übersichtliche, kleine Manuskriptkarte.



103

**104 DÜREN: NÖRVENICH:** Blick auf die Gymnicher Burg, „Schloss Nörvenich“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 225,-  
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Wolff Metternich zur Gracht.



104

**105 EGER (Cheb): UMGEBUNG: TA., Brücke, „Die Brücke, oder: der Weg nach Eger bei Karlsbad“, Umrißkupferstich v. C. Otta b. Cleve, um 1790, 14,9 x 22 Blattgr. 20,9 x 32,1 € 180,-  
Seltenes Blatt! „Leipzig bei Cleve Nro. 758“.**



105

**106 EGER (Erlau / Erla):** Gesamtans. darunter Erklärungen von 1 - 5, „Erla“, Kupferstich (anonym) aus Wagner, *Delineatio Provinciarum Pannoniae et ..* b. Koppmayer, 1684, 17 x 31,2 € 150,-  
*Nebhay-Wagner, 794/16. Im unteren Bugbereich mit restaurierter Fehlstelle.*

**107 EICKS/Krs. Schleiden:** Blick auf Schloß „Eicks“, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 20 € 220,-  
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Lissingen, von Syberg, von Syberg. Eicks.

**108 ELBING (Elblag):** GA aus der Vogelschau, „Wahre Contrafactur der Statt Elbing...Anno 1626 und wie selbige ...von Carl XII



106



107

ingenommen worden Anno 1703“, Kupferstich v. Merian aus *Theatrum Europäum*, 1717, 23,2 x 31,5 € 225,-  
Fauser 3551.



108

**109 EMDEN:** Gesamtans. (Aufsicht), „Emvda“, Kupferstich aus *Valegio, Raccolta di le piu illustri et famose citta*, um 1595, 8,5 x 13 € 180,-  
Fauser; 3589. *Dekorativer kleiner Nachstich der Ansicht aus Braun-Hogenberg. Breitrandig und gut erhalten.*



109

**110** – TA., Rathaus mit dem Hafen, „Ansicht des innern Havens und des Rathhauses vom Emden ..“, Kupferstich n. u. v. Lehmann, um 1805, 30,5 x 50,5 € 2.250,-  
*Biographisches Lexikon für Ostfriesland Bd. IV, S. 279ff („Die vier großformatigen Ansichten von Leer; Emden und Aurich können als die Hauptwerke des Kupferstechers Lehmann bezeichnet werden. Sie sind wertvolle Bilddokumente der Zeit um 1800 in Ostfriesland“). Gottfried Arnold L. (1766 in Leer - 1819 in Berlin) war ein in Hamburg und Berlin ansässiger Kupferstecher und Lithograf. Seine Serie mit großformatigen Ansichten über Ostfriesland erschien zwischen 1805 und 1810, blieb allerdings unvollendet (die anderen Blätter zeigen den äußeren Hafen von Emden, Aurich und Leer; ein Blatt von Norden ist nur von einer Subskriptionsliste bekannt). Sehr seltene, zugleich dek. Ansicht der Altstadt von Emden. Mit Widmung an den Magistrat der Stadt Emden. Eine spätere kleinformatigere Kopie wurden von Vinkeles & D. Vrydag gestochen und erschien bei Bohn 1808.*

**111 ENGELSKIRCHEN: EHRESHOVEN:** Blick auf Schloß „Ehreshoven“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 (Abb. nächste Seite) € 225,-  
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Nesselrode. Ecke unten links weit außerhalb der Darstellung etwas fleckig.

**112 ERFTSTADT: GYMNICH:** Schloß „Gymnich“, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 20 (Abb. nächste Seite) € 250,-  
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Gymnich, Graf Wolff - Metternich. - Unscheinbare „Rasur“ unter dem Titel (Tintenstrich entfernt).

**113 ETTAL:** Benediktinerabtei, „Closter Ettal“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25,4 x 67 (Abb. nächste Seite) € 360,-



110



ERKERSHOFEN

111



SAALHOF

115

4039. Ansicht mit drei Wappen. Das dekorative Kolorit nicht zeitgemäß.

119 – TA., Naturhist. Museum und d. Eschenheimer Turm, Aquatinta v. Martens n. Ehemant, um 1840, 6,8 x 10,6 € 150,-



119

120 – BERGEN-ENKHEIM: Umgebungskarte, „Bataille de Bergen près Francfort“, teilkol. Kupferstich v. Berndt n. Therbu aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 20 x 19,5 (H) € 150,-  
Umgebungskarte von Bergen mit Darstellung der Situation am 13. April 1759 während des siebenjährigen Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem typografischen Erklärungsblatt.



120

121 – KRÖNUNG 1742: TA., Römer, „Huldigung des Heil. Röm. Reichs Stadt Franckfurt am Mayn, wie solche Ihre Römisch-Kaiserliche-Majestät den 15. Mertz 1745 in allerhöchster Persohn allergnädigst eingenommen.“, Kupferstich v. M. Röbler n. I.G. Funck (auch Finck) b. J.D. Jung, 1743, 27 x 37,5 € 350,-  
Dekorative Darstellung der Huldigung am Römer, der gewählte Kaiser Karl VII. auf dem Balkon, vor dem Rathaus eine große Menschenmenge, mittig der Gerechtigkeitsbrunnen, links die Alte Nikolaikirche. Aus „Vollständiges Diarium Von den Merckwürdigsten Begebenheiten, ... Crönung Des . Herrn Carls des VII“, dem Krönungsdiarium für Karl Albrecht von Bayern.



121



MAINUFER

112

Zwei winzige Fleckchen im Bild. - Sauberer und sehr guter Druck von 2 Platten. - Dekorativ.



116

117 FRANKFURT: TA., Fahrthor, Rentenhof und Saalhof, Ansicht v. Main aus, „Mainufer in Franckfurt“, Farblithographie v. Stroobant, um 1860, 30,5 x 22,2 (H) € 400,-



117

118 – TA., Mainufer, „Quai am Fahrthor“, Aquatinta (a.a. China) v. Martens n. Ehemant b. Jügel, um 1845, 6,5 x 10,5 € 150,-



118



113

114 EURASBURG: TA., Schloss, „Schloß Euraspurg“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25,1 x 34,9 € 160,-  
Schöne Ansicht aus der 2. Auflage. Im Druck etwas flau.



114

115 FRANKEN: KLOSTER: „Klosterhof in Francken“, Lithographie v. Dominicus Quaglio, 1818, 49 x 68 Blattgr. € 320,-  
Dussler 20 b; Winkler 640.39 m. Abb.- Inkunabel. - Kreidelithographie mit schwarzer Linie gefasst. Hier ohne die bei Winkler aufgeführte Tonplatte. - Das zweite Blatt der ersten Lieferung der Sammlung denkwürdiger Gebäude des Mittelalters in Deutschland. - Kleine Läsuren im Rand, minmal fleckig und angestaubt.

116 FRANKENBERG: Gesamtans., „Francenbergvm, vel, vt aly. Haffix Opp. Francoburgum“, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1581, 29 x 47 € 500,-  
Koeman's Atlantes Neerlandici, IV/1358. Fauser

**122 – KRÖNUNG 1745:** Gesamtans., mit dem Einzug Franz Stephan von Lothringen „Höchst-Prächtiger Einzug, welchen Thro Römisch Kayserliche Majestät Franciscus, unter höchstansehnlicher Begleitung Thro Churfürstl. Gnaden zu Mayntz.“, Kupferstich v. J.W. Windter n. J.N. Lentzner, 1746, 59,3 x 92,5 € 800,-  
*Dekorative Darstellung des Einzugs von Franz I. zur Kaiserkrönung mit einer Gesamtansicht von Frankfurt. Aus „Vollständiges Diarium Von der Höchst-erfreulichen Crönung Des... Herrn Franciscus“, dem Krönungsdiarium für Franz Stephan von Lothringen. Mit der üblichen alten Faltung.*



122

*Von der Höchst-erfreulichen Crönung Des... Herrn Franciscus“, dem Krönungsdiarium für Franz Stephan von Lothringen. Etwas lichtrandig.*



123

**123 – KRÖNUNG 1745:** TA., Römer, „Rückzug Ihro Churfürstl. Gnaden zu Maynz u. der Churfürstl. fürtreffliche Ersten Herren Wahlbotschaffter, nach vollbrachter Höchst-beglückten Königs-Wahl, aus dem Dom nach dem Römer den 13. Sept. 1745.“, Kupferstich v. W.C. Mayr n. I.G. Funck (auch Finck) b. Lentzner, 1746, 27 x 37,5 € 350,-  
*Ankunft der Kurfürsten am Römer nach der Wahl des neuen Königs im Dom. Aus „Vollständiges Diarium Von der Höchst-erfreulichen Crönung Des... Herrn Franciscus“, dem Krönungsdiarium für Franz Stephan von Lothringen. Etwas lichtrandig.*



124

**125 FREIBURG:** Befestigungsplan, „Plan de la Ville de Fribourg avec ses Fortifications & Oïeux circonvoisins Dans le Brisgau“, Kupferstich (anonym), um 1705, 26,5 x 35,5 € 150,-  
*Rechts typografische Legende von A-M und a-b.*



125

**124 – KRÖNUNG 1745:** TA., Rossmarkt, „Vorstellung des Roß=Markts, und wie S. Römisch Königl. Majestät in begleitung der Churfürstl. Herren Wahl=Bottschaffter, aus Dero Hoflaager unter dem Himmel zu der Crönung nach dem Dom geritten.“, Kupferstich v. W.C. Mayr n. I.G. Funck (auch Finck) b. Lentzner, 1746, 29,5 x 37 € 350,-  
*Dekorative Darstellung des Einzugs von Franz I. zur Kaiserkrönung. Aus „Vollständiges Diarium*

**126 – Gesamtans.,** rechts das Rheintal, Stahlstich (a. a. Chinap.) n. u. v. Willmann b. C.Chardon aîné, um 1850, 34,5 x 53 € 1.300,-  
*Vergl Scheffold 23302 (f. das Originalaquarell). - Eduard Willmann stach seine Blätter nach eigenen Vorlagen. Gesamtansicht von Norden mit Blick auf Herdern u. den Schönberg. Abzug vor der Schrift aber wohl mit hs. Widmung von Willmann an einen Monsieur Morizot. Trägerpapier rechts unten wasserrandig.*



126

**127 FREISING:** Gesamtans., „Frisinga“, Kupferstich v. Gottfried Stain n. Johann Claudius Sarron, 1724, 44 x 89 € 3.800,-  
*Maß-Benker, Freising in alten Ansichten Nr. 69. Nicht bei Fauser. Prachtvolles Blatt aus der „Historiae Frisingensis“ von Karl Meichelbeck. Da sich aber der Augsburger Verleger Veith weigerte, alleine die Kosten für einen derart großformatigen Stich zu bezahlen, konnte das Blatt erst nach Intervention und finanzieller Unterstützung durch den Freisinger Fürstbischof Johann Franz Eckher von Kapfing - der gleichzeitig Auftraggeber von Meichelbecks Werk war - von Gottfried Stain (auch Stein, siehe Thieme-Becker XXXI, S. 545) gestochen und einem kleinen Teil der Auflage beigegeben werden. Dementsprechend selten ist das Blatt heute. Sarron wählte für seine Ansicht einen fiktiven, leicht erhöhten Standpunkt nordwestlich der Stadt und ermöglicht so einen genauen Blick auf die einzelnen Häuser und Gassen der Stadt und auch auf die Weite des Alpenvorlandes bis München (im Hintergrund rechts) sowie die Alpen selbst. Wie üblich alte Faltung geglättet, tadelloser Zustand.*



127

**128** – TA., Kloster, „Closter Neu Stiff“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 24,8 x 34,5 € 350,-  
Gesamtansicht vom Kloster. - Schöner Druck aus der 2. Auflage. Nr. M65.



128

**129 FRIEDBERG/ b. Augsburg:** Gesamtans., „Statt Friedtberg“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, um 1740, 25 x 70 € 400,-  
Gesamtansicht, links das kurfürstliche Schloß. - Aus der 2. Auflage. - Verso unten die rechte Seite verstärkt.



129

**130 GELDERN:** GA aus der Vogelschau, „Geldria“, Kupferstich aus Guicciardini, 1613, 16 x 24 € 150,-



130

**131 GENF:** Gesamtans., Kupferstich aus Zittauisches Tagebuch, um 1800, 14 x 12 (H) € 150,-  
Recht simple Ansicht mit dem See links, mittig das Wappen derer von Krakowitz und unten eine Allegorie mit der Darstellung des Glückpils.

**132 GENUA (Genova) / Liguria:** Gesamtans., (Aufsicht), mit Beschreibung links und rechts, „Genua oder Genova“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 39 € 290,-  
Fauser 4591.

**133 GESEKE: ERINGERFELD:** Blick zum Rittergut „Eringerfeld“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 250,-  
Westf. Picta IV, Nr. 48. - Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Hörde und von der Dechen.

**134 GIESSEN:** Gesamtans., „Giessen von der Marburger Seite“, Lithographie m. Tonplatte v. Heinzerling b. Lüdeking, um 1850, 28 x 42,2 € 1.500,-  
Dek. und sehr schöne Gesamtansicht aus nördlicher Richtung. Rechts die Eisenbahn, mittig zwei Wanderer mit Hund und zwei Bäuerinnen. Links im Hintergrund das Kloster Schiffenberg.



131



132



133

**135 GOLLING:** Gesamtans., „Salzburg. Ansicht von Golling“, Lithografie v. F. Wolf n. Kunike, 1830, 25 x 34,5 € 200,-  
Nebhay-Wagner 333/69. Dekorative Ansicht aus nördlicher Richtung, im Hintergrund das Tennengebirge, mittig die Burg und die Pfarrkirche. Aus Kunike, „Malerische Ansichten von Österreich“; allenfalls gering fleckig.



135

**136 GRAZ:** Souvenirblatt, Gesamtans., umgeben v. 16 Teilansichten u. 4 Trachten-darstellungen, Stahlstich b. Österr. Lloyd, 1853, 18 x 21,2 € 150,-  
Mit Teilansichten v. Maria Grün, Johanneum, Hauptplatz, Mur vor Stadtplatz, Tobelbad, Bahnhof, Rein, Franzenplatz, Neue Kettenbrücke u.a.



136

**137 – GÖSTING:** „Untersteiermark. Ruinen von Gesting“, Lithographie v. F. Wolf n. Kunike, um 1830, 25 x 35,5 € 150,-  
Nebhay-Wagner 333/112. Zahn 992. Fernsicht zur Ruine Gosting über die Mur hinweg. Aus: Kunike,



134

A., „Malerische Ansichten von Österreich.“  
breitrandig und gut erhalten.



137

**138 HAAG:** Gesamtans., Schloss und Markt, „Schloß und Marckh der Churfürst Reichs Graffschafft Haag“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, um 1740, 25 x 69 € 400,-  
Aus der 2. Auflage. - Linke Seite und Mittelfalte verstärkt.



138

**139 HALDENLEBEN: HUNDISBURG:** Blick zum Schloß, „Blick auf Dorf und Schloss Hundisburg im Kreise Haldensleben, von Südwesten, dem Kirschberge aus, gez. von Th. H. Uffrecht“, lavierte Federzeichnung v. Th. H. Uffrecht, 1910, 37 x 47,5 € 750,-  
Gekanntes, schwungvoll gestaltetes und dekoratives Blatt. Unter der Darstellung handschriftlich betitelt. - Theodor Heinrich Uffrecht (13.04.1878 Neuhaldensleben - 12.04.1954 Haldensleben).



144



**140 HALLEIN:** TA., Bad Dürrenberg, „Salzburg. Weg zum Eingang in das Salzbergwerk bey Hallein.“, Lithografie v. F. Wolf, 1830, 25 x 34,5 € 180,-  
Nebhay-Wagner 333/59. Dekoratives, großformatiges Blatt. Aus Kunike, „Malerische Ansichten von Österreich“; allenfalls gering fleckig.

139

**142 HAMBURG:** Gesamtans., darunter Beschreibung, Kupferstich v. G. Chr. Kilian, um 1750, 11,2 x 25,5 € 490,-  
Fauser, Nr. 5399 für die Ausgabe Bodenehr.



145



**141 HALLSTATT:** Gesamtans., „Hallstadt.“, altkol. Stahlstich v. Huber n. Fischbach b. Baldi in Salzburg, um 1850, 14,5 x 21 € 180,-  
Nebhay-Wagner 173/37; hübsche Ansicht von Hallstatt vom See, aus „Malerische Ansichten von Salzburg und Ober-Oesterreich“. Das dekorative Kolorit teils eiweißgehört.

140

**143** - TA., Börse (die neue), „Innere Ansicht der neuen Börse in Hamburg eingeweiht am 2ten u. 4ten Dec. 1841.“, kol. Litho. v. u. b. P. Suhr, um 1845, 24 x 37,7 € 220,-  
Blick in den Handelssaal der Neuen Börse.

142



143

**146 HAMELN:** Gesamtans., „Hameln von der Süd-Ost-Seite am Weser Strom“, Kupferstich v. L. Schütze n. G. Stietz b. Kreuzbauer, um 1830, 32,5 x 44,5 € 750,-  
Th.- Becker Bd. XXXVI, S. 46.- Schönes, breitrandiges Blatt. Blick von einer Anhöhe über die Weser, links die Weserbrücke, auf Hameln.



146

**144** - TA., Johanneum, „Die Stadtbibliothek, das Gymnasium und das Johanneum in Hamburg.“, kol. Lithographie n. u. b. P. Suhr, um 1840, 25 x 37,5 € 300,-  
Blick in den Innenhof des alten St. Johannisklosters, daneben Gymnasium und Stadtbibliothek.

**147 HANAU:** GA aus der Vogelschau m. d. Belagerung 1636, „Eigentliche Delineation Der Vesten Statt Hanau“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1639, 27,5 x 36 (Abb. nächste Seite) € 300,-  
Wüthrich, III, S. 173 (Nr. 28). Unten in den Mittelfalz restaurierte Stelle.

**145** - HARBURG: Befestigungsgrundriß, „Accurater Plan der ... im Dec. 1757 belagert und eroberten Vestung Harburg ...“, altkol. Kupferstich aus Kilian, Theatre de la Guerre, um 1760, 17 x 24 € 150,-  
Mit schematischer Darstellung der Beschießung.

**148** - UMGEBUNGSKARTE: „Plan der belagerten und den 13. Juny 1636 glücklich ensetzten Stadt Hanau“, altkol. Kupferstich v. u. n. M. 1729, 18 x 13,9 (H) (Abb. nächste Seite) € 240,-



147

**151 – UMGEBUNG:** Umgebungskarte mit schematischer Darstellung v. Truppenstellungen, „Campement de l'Armee de l'Empereur... 1693“, Kupferstich b. De Fer in Paris, um 1700, 18,8 x 27,5 € 150,-  
Westorientierte Karte des Gebietes Heilbronn, Laufen, Ilsfeld, Untergruppenbach.

**155 – Gesamtans., m. Beschreibung der einzelnen Gebäude, „Hildesheim“,** altkol. Kupferstich n. Johannes Mellinger aus Braun - Hogenberg, 1598, 16 x 48,5 € 350,-  
W. Achilles, *Das Bild der Stadt Hildesheim 1492-1850*, S. 13 („in hohem Maße realistisch“). Ansicht von Westen, in klassischem Verlagskolorit.



155

**156 HILGERTSHAUSEN/Ilm:** Schloß, „Schloß Hilckertshausen“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25 x 35 € 180,-  
Guter Druck aus der 2. Auflage, M48.



156

**157 HOMBERG/Efze:** Gesamtans., mit Darstellung der Belagerung, „Belegerung des Schloßes Homburg im Unter Fürstenthum Hessen wie sol. durch He. Gen. Wachtmei. Rabenhau. Eingenomen A. 1648.“, Kupferstich v. C. Merian aus *Theatrum Europæum*, 1652, 23 x 34 € 300,-  
Wüthrich, III, S. 196. *Fauser 5924* (irrig als *Homburg v.d.H. bezeichnet*). In den Ecken jeweils eine kleine Ansicht des Schlosses.



157

**158 INGOLSTADT:** Gesamtans., „Statt Ingolstadt“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, um 1740, 25 x 70 € 500,-  
Dek. Ansicht. Am rechten Rand Erklärungen von A - Z und 1 - 6. - Aus der 2. Auflage M115.



158

**159 INNSBRUCK:** Gesamtans., darüber Stammbaum von Arnulf (1080) bis Kaiser Rudolf II (1612), Kupferstich v. Custos, D. aus Albizzi, *Christl. Potentaten & Fürsten Stammbäume*, 1627, 53 x 39,5 (H) € 325,-  
Nebhay-Wagner 868/43. *Adelsberger, Die*



148

**149 HEILBRONN:** Stadtplan, m. d. Befestigungsanlagen, „Hailbronn Ville Imperiale du Cercle de Souabe.“, Kupferstich b. Nolin, um 1702, 21,5 x 29 € 150,-  
Pastoureau, *Nolin III/24*. Oben rechts Kartusche mit Erklärungen A-Z. Etwas wasserrandig.



149

**150 – TA.,** Marktplatz, „Marktplatz zu Heilbronn“, Farblithographie v. R. Stieler, 1878, 19 x 25,6 € 300,-



150



151

**152 HEILSBURG (Lidzbark Warminski):** Gesamtans., m. Schloß, Kupferstich aus Hartknoch, *Alt- u. Neues Preussen*, 1684, 12,5 x 16,2 € 250,-



152

**153 HERTEN: WESTERHOLT:** Schloß „Westerholt“, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,7 x 19,7 € 225,-  
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: Familie von Westerholt.



153

**154 HILDESHEIM:** GA aus der Vogelschau, „Hildesia. Hildesheim“, Kupferstich v. Merian, 1653, 29 x 37 € 300,-



154

Stadtvedute Innsbrucks in der Druckgraphik, 4. Die untere linke Ecke außerhalb der Darstellung abgerissen.



159

**160** – Gesamtans., von Nordosten, vom Höttinger Ried, Guache (anonym) n. F.B. Werner, um 1790, 63 x 81 € 2.200,-  
 Also Vorlage für diese Guache diente zweifelsfrei die große Ansicht von Friedrich Bernhard Werner (siehe Adelsberger; Die Stadtvedute Innsbrucks in der Druckgraphik, 32), deren Vorzeichnung dort zwischen 1730 und 1740 datiert wird. Der Blick geht von Nordwesten auf die Stadt, im Vordergrund Hötting und, im Gegensatz zu Werner auch das Höttinger Ried. Adelsberger beschreibt unter 48 den Kupferstich von Sommer/Eder; der auch den Bildausschnitt nach unten erweitert. Allerdings ist dort die Personenstaffage des Vordergrund „dilletantisch dargestellt“ und hier sehr fein und genau ausgeführt. Auch sonst hat der Vordergrund nichts mit dem Blatt gemein, daher würde ich das vorliegende Blatt zeitlich zwischen Werner und Sommer/Eder datieren. Fest auf Karton montiert, mehrere, meist nur kleine Oberflächenläsuren und Stellen mit Farbabplatzungen, vor allem am linken Rand. In Summe in passablem Zustand in Anbetracht der Größe und des Alters.

**161** – Gesamtans., (Innsbruck, von Weiherburg gesehen), altkol. Lithographie v. u. n. A. Podesta, um 1840, 27,5 x 41,5 € 350,-  
 Nebhay-Wagner 55/6. Adelsberger; Die Stadtvedute Innsbrucks in der Druckgraphik, 104; - Innsbruck von Norden. „Gut überschaubar wird Innsbruck mit seinen Ausdehnungen nach Osten, Süden und Westen dargestellt. Am rechten Bildrand die Höttinger Ortsteile St. Nikolaus und Mariahilf.“ (zit. Adelsberger). - Bis auf die Abbildung beschnitten, farbfrisch und dekorativ.



161

**162 ISRAEL: HAIFA:** „Sirie - Golfe de Caiffe“, Kupferstich aus Roux, Recueil des principaux plans des ports et rades de la Mer



Mediterranée, 1764, 12,5 x 19 € 150,-  
 Bucht von Haifa mit Hafen und drei kleinen Stadtansichten (Haifa, Akkon).



162

**163 – JERUSALEM (Umgebung) - CEDRON:** Blick in das Tal von Cedron in der Nähe von Jerusalem, „La vallée du Cédron“, Lithographie m. Tonplatte v. Sabatier n. van der Velde b. Lemercier in Paris, 1857/59, 24,2 x 31,5 (Blattgr. 40,2 x 57 cm) € 150,-  
 Nach einer Zeichnung von Charles William Meredith van de Velde (1818-1898), die zwischen 1850/51 entstand.- Auf dem vollen Bogen.



163

**164 – JUDAICA - 4. BUCH MOSES:** „Castra metatio oder Zeichnung der Lagerordnung, nach welcher XII Stämme des Volks Gottes, samt denen Leviten, ...“ - Ansicht der Lageranordnung israelischer Stämme um den Mischkan (Stiftshütte). altkol. Kupferstich b. Weigel in Leipzig, 1722, 28,5 x 38,8 Blattgr. 36,5 x 42,5 € 300,-  
 Historische Darstellung mit einem Lager in Ost - West Richtung, angeordnet um die Stiftshütte;

160  
 im Vordergrund Szenen aus dem Lagerleben. - Unter der Darstellung die Legende. Mit einem alt hinterlegten Einriss unten.

4. Buch Moses, Kap. 3: Die Vorbereitung auf die Wanderung (Kap.1-4) Zu Beginn des Buches werden die Stämme der Israeliten aufgezählt und eine Volkszählung beschrieben, in der alle Männer ab 20 Jahren aufgeführt werden. Die Leviten werden nicht dazugezählt, da sie als Träger und Hüter des Heiligen Zeltes und der Bundeslade für Verteidigung und Kriegsführung nicht zur Verfügung stehen. Ihre Aufgabe wird in Kap. 3 beschrieben. Die Lager- und Marschordnung werden ebenfalls aufgezeigt.



164

**165 ITALIEN: LANDSCHAFT:** Burgruine mit Turm am See, Aquatinta (in Sepia) v. B. Piringer n. Dietricy, dat. 1801, 23,5 x 34,4 € 250,-  
 Sauber und gut erhalten. Rechts im Vorfergrund eine ruhende Frau mit Kühen und Schafen.- Blattgr.: 25,3 x 36,1cm.



165

**166 JEMEN (Yemen): MOKHA (Al Mukha):** Gesamtans. „View of Mocha. Taken from the North“, Lithographie v. Giles b. Smith, Elder & Co, 1835, 26,5 x 42 € 150,-  
*Dekoratives, großformatiges Blatt.*



166

**167 JENA:** Darstellung der „Bataille d' Jena, livrée le 14 Octobre 1806“, Kupferstich v. Bovinet n. Swebach, 1825, 25,5 x 38,5 € 180,-  
*Sauber und gut erhalten.*



167

**168 JETZENDORF/Lndkr. Pfaffenhofen:** TA., Schloß, „Schloß Yczendorff“, Kupferstich v. M. Wening, um 1840, 24,5 x 33,8 € 180,-  
*Hofmarktschloß mit Wirtschaftsgebäuden, die den Schloßhof umschließen. - Ansicht aus halber Vogelschau. - Am rechten mit Plattenschmutz. Aus der 2. Auflage Nr.M63.*



168

**169 JOHNSBACH/Steierm.:** Gesamtans., „Steyerm. Ansicht der Johnsbacher Gebirge.“, Lithographie v. F. Wolf n. B. de Ben, um 1830, 25 x 35,5 € 150,-  
*Nebhay-Wagner 333/94. Aus: Kunike, A., „Malerische Ansichten von Österreich“. Etwas fleckig.*



169

**170 JÜLICH: BOURHEIM:** Blick auf Schloß „Linzenich“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 220,-  
*Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Linzenich, von Düssel, von Beywegh, von Mylius.*



170

**171 KAISHEIM/Schwaben:** TA., Kloster Kaisheim, „Reichs Praelatur Kaisersheim bey Donauwörth MCXXXIII“, Lithographie v. Quaglio, dat. 1818, 40,5 x 32,5 (H) € 750,-  
*Schefold 44905; Winkler; Frühzeit der Lithographie, Quaglio, Nr. 44. Seltene Ansicht aus der Frühzeit der Lithographie. Choransicht von Osten, davor Pilger. Aus Quaglios „Sammlung denkwürdiger Gebäude des Mittelalters in Deutschland“. Tadellos, Ausgabe ohne Tonplatte (so nicht bei Winkler beschrieben)..*



171

**172 KAMP - BORNHOFEN: LIEBENSTEIN u. STERNBERG:** Klosteransicht, m. d. Burgen, Farblithographie v. Fourmois, um 1860, 31 x 22 (H) € 150,-

**173 KARLSBAD (Karlový Vary):** TA., „Ausicht aus der Promenade vom Posthof. - Vue prise de la Promenade du Posthof.“, aquarell. Umrißkupferstich v. Ludwig Graf von Buquoy, um 1810, 19,5 x 30,5 € 750,-  
*Nicht bei Nebhay-Wagner (Vergl. dort die Serie 908). Für uns bibliografisch nicht nachweisbares Blatt des Vertreters der böhmischen Romantik und Pucherna-Schülers Ludwig Ernst Graf von Buquoy de Longueval (\* 1783 in Brüssel - 1834 in Wien). Mit vertikaler Faltspur.*

**174 KARLSRUHE:** TA., Gartenschlösschen, „Carlsruhe vom Palais der Prinzessin Auguste von Nassau“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Frieda von Mülmann, dat. 1846, 24,7 x 32,4 € 800,-  
*Schefold 27805. Das seltene Blatt zeigt das Gartenschlösschen der Markgräfin Christine Louise. Breitrandig und wohl erhalten.*



172



173



174

**175 KEHL:** Befestigungsgrundriß, „Plan des jezigen zustand der Reichs Vestung Kehl mit anmerkungen wie sich der schnelle anlaufende Rhein Fluss auf die Vestung werffet und sich in kurzen in den Graben dringen wird, bemercket auf was Weis die vestung durch geringe Mittel könnte conservirt werden.“, Kupferstich (anonym), um 1755, 46 x 64,5 € 350,-  
*Nicht bei Schefold und Stopp/Langel. Für uns bibliographisch nicht nachweisbares Blatt. Wohl aus der Zeit als die Festung aufgegeben wurde (Reichsbeschluss vom 1. Oktober 1754), es verblieb lediglich eine kleine badische Besatzung. Mit alter Faltung.*

**176 KLOSTERNEUBURG:** Gesamtans., „Ansicht der Stadt und des Stiftes Klosterneuburg“, altkol. Umrißradierung v. Carl Schallhas n. (Joseph und Peter Schaffer) b. Artaria et Comp. in Wien und Mainz, um 1798, 26,5 x 42 € 1.400,-  
*Nebhay-Wagner 671/80. Papier Honig. Blick über Klosterneuburg nach Norden mit dem Stift rechts*





175

und der Stadt links. Im Hintergrund das Donautal mit dem Bisamberg, im Vordergrund Weinberge. Hier in der bei Nebehay-Wagner angegebenen Variante ohne die Nennung der Vorlagenzeichner Joseph und Peter Schaffer unten links. Oben rechts die Nr. 10. Mit grau laviertem Rahmen um die Darstellung, auf Papier mit Wz. „van der Ley“.

177 – TA., Stift, „Ansicht des Stifts Kloster-Neuburg“, altkol. Umrißradierung v. Ziegler n. Jansch b. Stöckl in Wien, 1794, 26,5 x 42 € 1.200,- Nebehay-Wagner 578/102. Blick aus südlicher Richtung auf das Stift, im Vordergrund figürliche Staffage. Mit grau laviertem Rahmen um die Darstellung, auf Papier mit Wz. Honig.

178 **KOBLENZ:** TA., Kaufhaus, „Das alte Kaufhaus in Coblenz“, Lithographie m. Tonplatte v. Lauters, um 1860, 30,5 x 22,3 (H) € 225,- Blick auf das ehem. Schöffenhhaus (1528- 30) vom Moselufer aus rechts daneben das „Alte Kaufhaus“, i. Hgr. die Kirchtürme der St. Florinskirche. - Das mit gotischen Ecktürmen und Erker verzierte Haus wurde 1944 zerstört, jedoch 1962-65 wiederaufgebaut und ist heute ein Teil des Mittelrheinmuseums.



178

179 – TA., Moselufer, „Alte Häuser an der Mosel in Koblenz“, Farblithographie v. Fourmois, um 1860, 31 x 22,4 (H) (Abb. nächste Seite) € 225,-

Der Betrachter blickt von der Moseluferstraße, die durch zahlr. Menschen belebt ist, nach Ehrenbreitstein. Rechts die Stadtbefestigungen (Stadtmauer) am Moselufer und in der Bildmitte die Nordseite des Alten Kaufhauses.

180 – **STOLZENFELS:** Gesamtans., von Niederlahnstein, „Château de Stolzenfels, vue pris



176



177

de Niederlahnstein“, Farblithographie v. Eug. Ciceri aus Les Bords de Rhin b. Goupil, 1863, 27,2 x 39,2 € 390,-

Unten, Mitte mit dem Blindstempel von Goupil. - Minimal fleckig im breiten Rand. Farbfrisch und auf dem vollen Bogen. Blattgr.: 38 x 52cm.



180

181 – **STOLZENFELS:** TA., Eingang zum Schloß Stolzenfels, „Entrée du Château de Stolzenfels“, Farblithographie v. Eug. Ciceri aus Les Bords de Rhin b. Goupil / Lemercier, 1864, 27 x 39,6 € 250,-

Unten, Mitte mit dem Blindstempel von Goupil. - Minimal fleckig im breiten Rand. Farbfrisch und auf dem vollen Bogen. Blattgr.: 39 x 54,5cm.



181



179

**182 KÖLN:** Gesamtans., m. Deutz i. Vgr., darunter Beschreibung, „Cölln“, Kupferstich v. G. Chr. Kilian, um 1750, 12,5 x 16,5 € 475,-



182

**183** – TA., Apostelkirche, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Fourmois, um 1860, 31 x 22 (H) € 375,-



183

**184** – TA., Rathaus v. Südosten, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Stroobant, um 1860, 31 x 22 (H) € 250,-

**185** – MÜLHEIM: Gesamtansicht, vom gegenüberliegenden Rheinufer, „Mülheim am



184

Rhein“, Farblithographie n. u. v. J. Jacobi Witwe, dat. 1898, 27,5 x 67,5 € 750,-  
Sehr seltenes, großformatiges Panorama mit der Schiffsbrücke mittig. Allseitig bis an die Einfassung beschnitten.

**186 KORBACH: UMGEBUNGSKARTE:** „Combat de Corbach“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Berndt aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 20 x 20 (H) € 150,-  
Umgebungskarte von Corbach mit Darstellung des Gefechts am 10. Juli 1760 während des siebenjährigen Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem typografischen Erklärungsblatt.



186

**187 KRAKAU (Krakow):** Gesamtans., „Cracovia - Cracau“, Kupferstich v. Joh. Friedrich Leopold n. F.B. Werner, um 1730, 16,5 x 29 € 950,-  
Marsch, Werner, S. 160 (Nr. 93). Dekorative Ansicht aus der ersten Ausgabe noch ohne die Nr. C8. Allseitig bis an die Einfassung beschnitten und alt auf ein Albumblatt montiert.



187

**188 KREFELD: UMGEBUNGSKARTE:** „Bataille de Crevelt ou d'Anrad“, teilkol. Kupferstich v. Abel n. Therbu aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 20 x 20 € 175,-  
Umgebungskarte von Krefeld mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen bei der Schlacht im siebenjährigen Krieg am 23. Juni. 1758. Zeigt St. Tönis im Norden, Anrath im Westen, Willich im Süden und Osterath im Westen. - Mit dem typografischen Erklärungsblatt.



188

**189 KRIM:** Ansicht der Halbinsel im nördlichen Schwarzen Meer aus halber Vogelschau, „Allgemeine Ansicht der Krimm“, kol. Lithographie m. Tonplatte b. J. Veith, Karlsruhe, um 1850, 41 x 62,5 € 600,-  
„Ansichten vom Kriegsschauplatz No. II“ - Seltenes Blatt. - Leicht fleckig und angestaubt.

**190 KUFSTEIN:** Gesamtans., über den Inn, rechts und links Beschreibung, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16,5 x 36 € 150,-  
2. Fassung dieses Blattes, jetzt Adresse von Bodenehr und oben rechts nummeriert. - Fauser 7077. Nebhay 105 (nur Ausgabe bei Kilian).



185



189



195

*Biographisches Lexikon für Ostfriesland Bd. IV, S. 279ff („Die vier großformatigen Ansichten von Leer; Emden und Aurich können als die Hauptwerke des Kupferstechers Lehmann bezeichnet werden. Sie sind wertvolle Bilddokumente der Zeit um 1800 in Ostfriesland“). Gottfried Arnold L. (1766 in Leer - 1819 in Berlin) war ein in Hamburg und Berlin ansässiger Kupferstecher und Lithograf. Seine Serie mit großformatigen Ansichten über Ostfriesland erschien zwischen 1805 und 1810, blieb allerdings unvollendet (die anderen Blätter zeigen den äußeren und den inneren Hafen von Emden und Aurich, ein Blatt von Norden ist nur von einer Subskriptionsliste bekannt).*

**197 LEND (Salzburg):** TA., Gold- und Silberschmelze, „Salzburg. Die Schmelz-Hütte bey Lend.“, Lithografie v. F. Wolf n. B. de Ben, 1830, 25 x 34,5 € 150,-  
*Nebenhay-Wagner 333/67. Dekoratives, großformatiges Blatt. Aus Kunike, „Malerische Ansichten von Österreich“; allenfalls gering fleckig.*



190

**191 LAHNSTEIN: OBERLAHNSTEIN:** TA., Martinsburg v. Osten, m. Tormauer u. d. alten Stadtmauerturm, Farblithographie v. Lauters, um 1860, 31 x 22 (H) € 210,-



191

**192 LANDSBERG/Lech:** Gesamtans., „Statt Landstperg“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, um 1740, 25,5 x 71 € 600,-  
*Gesamtansicht mit Erklärung der wichtigsten Gebäude und Kirchen oben rechts. - Aus der 2. Auflage mit der Zahl M119. Gut erhalten.*

**193 LANDSHUT:** Gesamtans., altkol. Lithographie v. J. Dilger, 1840, 13,5 x 19 € 250,-

**194** – Hofgarten, „Ansicht von der Höhe des Hofgartens bey Landshut über die Isar gegen Altheim“, Kupferstich n. u. v. Heinrich Adam b. Krüll in Landshut, dat. 1822, 17,5 x 25,5 € 250,-



193



194

**195 LANGENBRÜCK/b. Westerkappeln:** Gut „Haus Langenbrück“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 225,-  
*Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Ledebur; von Linnenbrink. - Trägerkarton leicht fleckig.*

**196 LEER:** Gesamtans., „Leer von der Nesse angesehen“, Kupferstich n. u. v. Lehmann, 1805, 30,5 x 50,5 (Abb. nächste Seite) € 3.000,-



197

**198 LIEGNITZ (Legnica): UMGEBUNGSKARTE:** „Bataille de Liegnitz“, teilkol. Kupferstich v. Abel n. Therbu aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 20 x 20 (Abb. nächste Seite) € 150,-  
*Umgebungskarte von Liegnitz mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen bei der Schlacht im siebenjährigen Krieg am 15. August 1760. - Mit dem typografischen Erklärungsblatt.*



192



198  
**199 LINZ/Donau:** Gesamtans., (Aufsicht), Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,2 x 19,2 € 150,-  
*Nebehay-Wagner 94/588.*



199

**200** – Gesamtans., darunter Vers. „Linz“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1623, 10 x 15 € 225,-



200

**201 LIPPSTADT: OVERHAGEN:** Schloß-ansicht, „Overhagen“, Farblithographie aus Duncker, 1860, 15 x 20 € 225,-  
*Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Schorlemer.*



201

**202 – SCHWARZENRABEN:** Schloß-ansicht, „Schwarzenraben“, Farblithographie aus Duncker, 1860, 15 x 20 € 240,-  
*Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Hörde zu Störmede, von der Decken, von Ketteler, Dr. Otto Drosihn. - Trägerkarton leicht fleckig.*



202

**203 LONDON:** TA., Thames Tunnel, „Tunnel“, altkol. Lithographie (anonym), um 1850, 17,5 x 26,5 € 150,-  
*Der Eingang in den Themsetunnel bei Wapping. Dekoratives, teils mit Gummi Arabicum gehöhtes Kolorit.*

**204 LORELEY:** Ansicht m. Rhein und Fischerbooten, „Salmon Fishery, at Lurley“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20 x 27,5 € 150,-

**205 LUCCA/Toscana:** GA aus der Vogelschau, „Luca“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1694, 25,5 x 37,8 € 150,-

**206 MAINBURG/b. Kelheim:** Gesamtans., „Marckh Mainburg“, Kupferstich v. M. Wening,



203



206



204



208



205

**209** – Gesamtans., „Moguntiacu. Mainz.“, Kupferstich v. Leopold n. Friedrich Bernhard Werner, um 1730, 19,5 x 28,8 € 500,-  
Gesamtansicht über den Rhein mit Booten im Vordergrund. Unterhalb der Darstellung, getrennt durch ein Wappen, lateinische und deutsche Beschreibung. Im Himmel der Ansicht 2 Putti und Spruchband.

illuminierten Platz zahlreiche Menschen, links das Stadttheater, davor die Tribünen der Ehrengäste. Mittig im Hintergrund der Dom. Halbrechts das von Bertel Thorvaldsen geschaffene Denkmal. Die Ansicht allseitig mit knappen Rändchen, mit dem Titel alt auf ein Trägerpapier montiert.



211

um 1740, 11,7 x 33,7 € 220,-  
Guter Druck aus der 2. Ausgabe M138.

**207 MAINZ:** GA aus der Vogelschau „Wahrhafter Geometrischer Grundriss der Churfürstlichen Statt Maintz...“, kol. Kupferstich v. Merian, 1649, 27 x 35,5 € 250,-  
Brumme/Stopp, Mainz, 27. Zweite Fassung der wichtigsten Ansicht aus der Vogelschau mit gelöschter Datierung. Das Kolorit wohl nicht zeitgenössisch.



209

**210** – Gesamtans., v. d. Favorite, „Ansicht von Mainz“, altkol. Umrißlitho. m. Tonplatte v. Lasinsky, 1829, 21 x 29 € 250,-  
Dekoratives, teils eiweißgehöhtes Kolorit.

**212 MALTA: LA VALETTA:** „Plan du Port de Malte“, Kupferstich aus Roux, Recueil des principaux plans des ports et rades de la Mer Méditerranée, 1764, 12,7 x 19,1 € 150,-  
Plan des Hafens von La Valletta.



207

**208** – Gesamtans., über den Rhein (Aufsicht), „Mogontia metropolis“, im Himmel drei grosse Wappen, unter der Ansicht 8 Spalten mit Erklärungen (1 - 56 und A-L), kol. Kupferstich (anonym) aus Serarius, *Rerum Mogunticarum*, 1604, 18,3 x 45,5 € 500,-  
Nicht im Katalog Mainz von Brumme/Stopp. Interessante Ansicht, die erstmals 1604 erschien. Der Betrachter sieht über Mainz hinweg in das Hinterland mit Dalheim und Gonsenheim. - Allseitig knapprandig, das Kolorit nicht zeitgenössisch.



210

**211** – TA., Gutenbergplatz, „Die Illumination am Abend der 4ten Säkularfeier am 24ten Juni 1840“, altkol. Lithographie v. A. Fay n. B. Franz b. Jos. Lehnhardt in Mainz, dat. 1840, 35 x 51 € 1.750,-  
Nicht bei Brumme/Stopp, Mainz. Sehr seltene Ansicht des Gutenbergplatzes bei Nacht. Auf dem



212

**213 MANNHEIM:** Gesamtans., darüber großer Befestigungsplan, „Mannheimium. Munitißimum Oppidum et hodierno die Residentia Electoris Palatini, ....“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1730, 49 x 57 (Abb. nächste Seite) € 900,-  
Fauser 8427; Schefold 30072. - Im unteren Drittel die wie üblich unkolorierte Gesamtansicht, darüber



213

altkol. Stadtplan bzw. Befestigungsgrundriß mit großer Kartusche und Wappen. Erster Zustand ohne Druckprivileg.

**214** – Stadtplan, „A plan of the city of Mannheim“, kol. Kupferstich b. Stockdale, 1800, 17,2 x 25,2 € 250,-

Erklärungen des detailreichen Plans links im Fluss und unterhalb mit 44 Positionen (englisch). Tadellos. Farbfrisch und dekorativ.



214

**215 MARIENBURG (Malbork):** Gesamtans., über die Nogat, Kupferstich aus Hartknoch, Alt- u. Neues Preussen. 1684, 12,5 x 16,3 € 350,-



215

**216 MARKT INDERSDORF:** TA., Kloster, „Closter Inderstorff“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, um 1740, 25,7 x 71 € 400,-  
Klosteranlage aus halber Vogelschau. - Gut erhalten.

**217 MESOCCO/Kt. Graub.:** Gesamtans., „Die Ruine von Misocco und Aussicht gegen Soazza.“ - Ruines du Misocco et la vue vers Soazza“, altkol. Aquatinta v. R. Bodmer n. J.J. Meyer, 1825, 14 x 19 € 250,-

Weber, Graubünden, 84/22. Bolleter Stiftung (Werkkatalog J.J. Meyer), 0410. Sehr dekoratives Blatt aus der ersten Ausgabe von Ebel/Meyer, „Die neuen Strassen durch den Kanton Graubünden“.



217

**218 MESSINA/Sicilia:** Gesamtans., Aufsicht vom Mittelmeer aus, „Messina“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1646, 20,4 x 35 € 325,-



218

**219 MIESBACH: WALLENBURG:** TA., „Schloß Wallenburg“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 26 x 68,5 € 250,-  
Sauberer und sehr guter Druck von 2 Platten.



219

**220 MINDELHEIM:** Gesamtans., „Statt Mindlhaim“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25,3 x 35 € 320,-  
Oben rechts Legende von A-Q. Schöner Druck der 2. Ausgabe ohne Mittelfalz, M146.



220

**221 MINDEN:** Befestigungsgrundriß, „Plan der Königlichen Preussischen Stadt Minden an der Weser...“, mit Einzeichnung der Truppenstellungen während der Belagerung am 14.03.1758, altkol. Kupferstich aus Kilian, Theatre de la Guerre, um 1760, 17,2 x 26 € 190,-

**222 – SCHLACHT 1759:** „Schlacht bey Minden Den Iten. August 1759.“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich b. Johann Friedrich Unger, 1787, 56 x 66 € 480,-  
Aus: Tempelhoff, G. F. v.: „Geschichte des siebenjaehrigen Krieges in Deutschland zwischen dem Koenige von Preußen und der Kaiserin Koenigin mit ihren Alliirten.“ Dekoratives, großformatiges Blatt.

**223 MOSKAU (Moskwa / Moscow):** Darstellung der „Entrée des Francais dans Moskou, le 14 Septembre 1812“, Kupferstich v. Bovinet n.



216



221



222

Couché, um 1820, 25,4 x 36,5  
Sauber und gut erhalten.

€ 150,-



223

224 **MÜNCHEN:** Gesamtans., „Die Churfürstliche Haupt und Residenß Stadt München, Wie solche von Mitternacht gegen

Mittag anzusehen ist“, Kupferstich (v. 3 Platten) v. M. Wening, um 1740, 25,8 x 105,5 € 1.250,-  
Sehr dek. Gesamtansicht aus der 2. Auflage. Rechts und links oben Erklärungen v. A - Z und 1 - 21. Eine Fehlstelle auf dem mittleren Blatt unten ergänzt und retuschiert. Mit der üblichen alten Faltung.

225 – Gesamtans., „Die Churfürstliche Haupt und Residenß Stadt München, Wie solche von Niedergang der Sonnen, gegen dem Aufgang anzusehen ist“, Kupferstich (v. 3 Platten) n. u. v. M. Wening, um 1740, 25,8 x 105,5 € 1.250,-  
Sehr dek. Gesamtansicht aus der 2. Auflage. Rechts und links oben Erklärungen v. A - X und 1 - 19. Mit der üblichen alten Faltung.

226 – TA., Herzog Max Burg, „Die von Ihro Hochfürstl: Durchleucht Herzog Wilhelm erbaute Residenz alwo der Zeit Ihro Hochfürstliche Durchleucht Herzog Maximilian Philipp residieren.“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, um 1740, 27 x 68,5 € 350,-



226

227 – TA., Marienplatz, „Der Marckh zu München“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, um 1740, 27,3 x 71 € 1.150,-  
Dek. Darstellung mit Blick durch die Kaufinger-

und Neuhauserstraße zum Karlstor. - Aus der 2. Auflage.

228 – TA., Rathaus, „Das Rahthauß sambt dem Kreutl. Marckh zu München“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 24,3 x 34,4 € 300,-  
Nordostseite des Marienplatzes beim Fischbrunnen.



228

229 – **MILBERTSHOFEN:** TA., Milbertshofen. „Die Churfürstl. Schwaig St. Georgen zu Milbertshofen“. Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25 x 34,8 (Abb. nächste Seite) € 200,-

Blick aus halber Vogelschau auf das Gut. - Minimal fleckig durch Plattenschmutz im Rand.

230 – **MITTERSENDLING:** TA., Gut Neuhofen, „Sitz Neuhoffn“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25 x 34,8 (Abb. nächste Seite) € 440,-

Blick auf das Gut aus halber Vogelschau mit München im Hintergrund. - Minimal fleckig durch



227



224



225



229

Plattenschmutz im Rand. Schöner Druck der 2. Auflage.



230

**231 – NYMPHENBURG:** TA., Lusthaus, „Die Churfürstl. Schwaig und Lusthauß Nymphenburg“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25 x 34,8 € 480,-  
Blick auf die Gebäude aus halber Vogelschau mit Kapelle im Vordergrund. - Minimal fleckig durch Plattenschmutz im Rand. Schöner Druck der 2. Auflage.



231

**232 NEUHÄUSEL (Nove Zamky):** Umgebungskarte, „Grüne Fouragierung - Plan XXXIX“, aquarell. Federzeichnung, um 1810, 22,7 x 22,7 € 240,-  
Federzeichnung aquarelliert. Auf Chinapapier und doublert. - Zeigt die Umgebung von Neuhäusel Richtung Süden anlässlich einer Truppenübung (Stellungen schematisch dargestellt).



232

**233 NEUSEELAND (New Zealand):** Astrolabe Roadstead, 2 Ansichten auf 1 Blatt, „Der Astrolabe In Dem Passe Der Franzosen. - Ansicht Der Astrolabs-Bucht. (Neu-Seeland).“, Lithographie v. Brodtmann n. Benz u. de Sainson, 1836, 11,5 x 18 € 200,-  
Tafel 21 aus der bei Brodtmann in Schaffhausen erschienenen „Entdeckungs-Reise der französischen Corvette Astrolabe“, der unvollständig gebliebenen deutschen Übersetzung des Reiseberichts von Jules Dumont d'Urville. Etwas fleckig.



233

**234 – Cape Whangarei,** „Ansicht vom Vorgebirge Wangari. (Neu-Seeland).“, Lithographie v. Brodtmann n. Werner u. de Sainson, 1836, 24,5 x 17,5 € 200,-  
Tafel 26 aus der bei Brodtmann in Schaffhausen erschienenen „Entdeckungs-Reise der französischen Corvette Astrolabe“, der unvollständig gebliebenen deutschen Übersetzung des Reiseberichts von Jules Dumont d'Urville. Etwas fleckig.



234

**235 NEUSTADT/Wied: EHRENSTEIN:** Ansicht v. Ruine und Kloster „Ehrenstein“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 19,7 € 225,-  
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer Graf Droste zu Vischering von Nesselrode - Reichenstein.



30

**236 NOVARA/Piemont: Schlacht 1849:** „Nach der Schlacht bei Novara“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Lancedelli b. Neumann / Höfelich in Wien, 1850, 25,3 x 47,2 Blattgr. 41,1 x 60,5 € 250,-  
Darstellung auf einem Sammelplatz nach dem Kampf bei Olengo nahe Novara, in dem die piemontesisch.- sardische Armee am 23. 3. 1849 von den Österreichern geschlagen wurde. - Mit dem Blindstempel von L.A. Neumann in Wien. Leicht fleckig und angestaubt.



236

**237 OBERARNBACH/ b. Edelshausen:** Ansicht m. Ort, „Schloß Ober Arnbach“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 23,5 x 34 € 160,-  
Blick zum Wasserschloß. - Schöner Druck aus der 2. Ausgabe. - Neuburg-Schrobenhausen.



237

**238 OBERWESEL:** TA., Liebfrauenkirche, Ansicht mit altem Stadttor i. Vgr., i. Hgr. die Ruine Schönburg, Lithographie m. Tonplatte v. Stroobant, um 1860, 30,5 x 22,3 (H) € 225,-



238



**239 OESTRICH - WINKEL: WINKEL:** Gesamtans., „Johannesberg“, altkol. Lithographie, um 1845, 6,5 x 10,5 € 150,-  
*Ansicht von Winkel und Jaohnnisberg. Im Vordergrund Verladekran. - Bis an den Rand beschnitten, farbfrisch und dekorativ.*



239

**240 OSCHERSLEBEN: HORNHAUSEN:** Gesamtansicht, mit Darstellung der Heilquellen, im Vgr. reges Marktreiben, Kupferstich (v. 2 Platten) n. Valentin Wagner aus Theatrum Europäum, 1647, 28 x 63,5 € 425,-  
*Der Stich zeigt im Hintergrund den Ort Hornhausen. Mittig die 1646 entdeckten Heil-quellen mit zahlreichen Menschen bei den Anwendungen. Im Vordergrund Marktreiben, u. a. mit einem Bücher Verkaufsstand. (Es ist wohl die weltweit erste gedruckte Darstellung einer Buchhändlerin).*



243

**241 OSEK (Ossegg): HRAD OSEK (Riesenberg):** Gesamtans., „Riesenbergs“, Gouache (anonym), um 1850, 29,5 x 40 € 650,-  
*Recht naiv gehaltene Gouache mit der kleinen Ortschaft unterhalb der Burgruine im tschechischen Teil des Erzgebirges. Wenige Bereibungen, breitrandig, in Summe gut erhalten.*



241

**242 PADERBORN: WEWER:** Schloßansicht, Farblithographie aus Duncker, nach 1865, 15 x 20 € 225,-  
*Mit Textblatt. - Besitzer: von Brenken zu Wewer.*



242

**243 PAPA (Pappa)/b. Raab (Györ):** Gesamtans., darunter Erklärungen von 1 - 4, „Papa“, Kupferstich (anonym) aus Wagner, Delineatio Provinciarum Pannoniae et .. b. Koppmayer, 1684, 17 x 30,5 € 225,-  
*Nebehay-Wagner, 794/6.*



244

**245** – TA., Palais des Tuileries „Veüe et perspective du Palais des Thuilleries du costé du Jardin.“, altkol. Kupferstich b. Aveline in Paris, um 1720, 19,2 x 31,1 Blattgr. 25,6 x 34,5 € 400,-  
*Ansicht des Palais des Tuileries. Im Vordergrund der Jardin des Tuileries. Rechts die Seine, im Hintergrund die Kathedrale Notre-Dame. - In kräftigen Farben koloriert und teilweise goldgehöht, dekorativ.*

**246** – TA., Palais Royale, „Galerie d'Orleans.“, altkol. Lithographie (anonym), um 1850, 17,5 x 26,5 € 150,-  
*Die Galerie wurde 1829 bis 1831 nach Plänen des französischen Architekten Pierre-François-*



240

*Léonard Fontaine errichtet und war eine der ersten Einkaufsgalerien der Welt. Dekoratives, teils mit Gummi Arabicum gehöhtes Kolorit.*



246

**247** – TA., Place de Victoires, mit der Ehrensäule Ludwig XIV, „Veüe et perspective de la place de Victoires, a Paris ...Louis 14, Roy de France l'an 1686“, altkol. Kupferstich b. Aveline in Paris, um 1720, 19,8 x 30,8 Blattgr. 25,6 x 34,5 € 300,-  
*In kräftigen Farben koloriert und teilweise goldgehöht, dekorativ.*



247

**248** – TA., Rue de Rivoli, „Rivoli Strasse.“, altkol. Lithographie (anonym), um 1850, 17,5 x 26,5 € 150,-  
*Auf der Rue de Rivoli in Richtung Nordwesten, links der Jardin des Tuileries. Dekoratives, teils mit Gummi Arabicum gehöhtes Kolorit.*



248

**249** – ST. CLOUD: TA., Wasserfälle., „Veue et perspective des nouvelles Cascades de St. Cloud“, altkol. Kupferstich b. Aveline in Paris, um

# NEUZUGÄNGE ZUR STUTTGARTER ANTIQUARIATSMESSE – ANSICHTEN

1720, 19,8 x 30,8 Blattgr. 25,6 x 34,5 € 250,-  
*In kräftigen Farben koloriert und vereinzelt goldgehört, dekorativ.*



249

**250 – VERSAILLES:** TA., Brunnen (Teich) des Apollo, „Veue de Bassin d'Apollon et du Canal de Versailles en perspective“, altkol. Kupferstich b. Aveline in Paris, um 1720, 19,3 x 30,9 Blattgr. 25,7 x 34,7 € 220,-  
*Der griechische Gott Apollo, der in einem vierspännigen Streitwagen aus dem Meer aufsteigt. - In kräftigen Farben koloriert und goldgehört. Im Rand leicht fleckig, dekorativ.*



250

**251 – VERSAILLES:** TA., Brunnen, „Veue de parterre d'Eau des trois Fontaines de Versailles“, altkol. Kupferstich v. Pierre Aveline b. Nicolas de Poilly, um 1720, 21,3 x 31,6 Blattgr. 25,7 x 34,7 € 300,-  
*Blick auf das Areal mit drei Springbrunnen im Garten von Versailles. - Unten links „N. De Poilly ex. Privil. Regis“. Eine frühere Adresse von Aveline wurde gelöscht. - In kräftigen Farben koloriert und vereinzelt goldgehört. Im Rand leicht fleckig, dekorativ.*



251

**252 – VERSAILLES:** TA., Latona-Brunnen, „Veüe et perspective du Bassin de Latone et du grand Canal a versailles“, altkol. Kupferstich b. Aveline, um 1720, 20,3 x 30,6 Blattgr. 25,7 x 34,4 € 240,-  
*In kräftigen Farben koloriert und vereinzelt goldgehört, dekorativ.*

**253 PASING:** GA., Blick über die Würm, „Schloß und Hoff=March Passing“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25 x 34,7 € 300,-  
*Kleiner Fleck in der Mitte. - Kräftiger Druck aus der 2. Ausgabe M198. -*



252



253

**254 PASSAU:** Gesamtans., „Patavia“, Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 20 x 51,5 € 700,-  
*Die erste gedruckte Ansicht von Passau, aus der deutschsprachigen Ausgabe.*



254

**255 PETERSHAGEN:** SCHLÜSSELBURG: Schloß „Schlüsselburg“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 150,-  
*Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Münchhausen, von Mandelslo, von Clenken, von Schorlemmer, von Möller.*



255

**256 PHILIPPSBURG und HEILBRONN:** „Plan von der Gegend Philippsburg samt der Belagerung desselben, welche vom 25ten May bis den 18 Jul. sich geendigt, ans Tagslicht gegeben von Homann Erben“, Kupferstich b. Homann Erben, vor 1740, 54 x 47,2 (H) € 250,-  
*Sandler, S. 135. In der rechten Blatthälfte 2 Umgebungskarten. A) die Situation um Philippsburg und B) die Situation um Heilbronn.*

*In der linken Bildhälfte weitere 2 Darstellungen: Oben Darstellung der franz. Erdverschanzungen vor Philippsburg, darunter schematische Darstellung der Truppen unter Prinz Eugen.*



256

**257 PINEROLO/Piemonte:** Gesamtans., „Pignerolo“, Kupferstich v. Merian, 1657, 18,5 x 28 € 225,-



257

**258 POHLHEIM: UMGEBUNGSKARTE:** „Combat de Gruningen“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Contgen n. Terbu aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 20 x 20 (H) € 150,-  
*Umgebungskarte von Gruningen mit Darstellung der Schlacht am 25. August 1762 während des siebenjährigen Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem typografischen Erklärungsblatt.*



258

**259 POLLING:** TA., Kloster, „Closter Polling“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25,4 x 70 € 350,-  
*Kleine Quetschfalte und Fleckchen links. Verso im Falz und rechten Rand alt hinterlegt. - Guter Druck von 2 Platten. - Dekorativ.*

**260 POTSDAM:** TA., Stadtschloß und Lustgarten, „Prospect des Königl. Schlosses und Marstalls zu Potsdam, von der Gartenseite, so wie selbiges in einiger Entfernung, vor der Stadt, praesentiret“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 18,7 x 31,2 € 450,-



ist, begann um 18 Uhr mit mittelalterlichen Kampfspiele nachempfundenen Schaufreiten, dem sog. Carrousel. Dabei stellten sich die beteiligten Herrscherhäuser in verschiedenen Quadrillen vor; deren komplexe Laufwege auf den vorliegenden Blättern bildlich dokumentiert sind. - Die Tafeln meist gebräunt, teils fleckig und mit randlichen Ein- und Abrissen. - Selten.

**264 PRAG (Praha):** Gesamtans., im Himmel 7 Wappen, „Praga“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian aus Theatrum Europäum, nach 1634, 23,5 x 68,5 € 1.200,-  
 Fauser 11214. Wüthrich III, S. 154 (f. Band 1) und 222 (f. Band 20). Nebehay-Wagner, 404/20/2-3 (kennt nur das Exemplar aus Band 20). Über der Darstellung Kopftitel „Wahrhafte Contrafactur Der Weit Berühmten Königlichen Haupt Statt Prag in Böhmen, wie solche jetziger Zeit Im Wesen steht.“ Durchaus selten, nur in der ersten Ausgabe des ersten Bandes des Theatrum sowie in Band 20 erschienen, die späteren Ausgaben hatten weit nicht die Auflagen der früheren.

**265 RADMER/Steiermark:** Gesamtans., „Steyermärk. Die voerdere Radmär.“, Lithographie v. F. Wolf n. B. de Ben, um 1830, 25 x 35,5 (Abb. nächste Seite) € 150,-  
 Nebehay-Wagner 333/93. Aus: Kunike, A., „Malerische Ansichten von Österreich“. Etwas fleckig.

Drescher /Kroll, Nr. 37; Berndt, Markische Ansichten, Nr. 1286. - Blick vom Brauhausberg zum Schloß und Lustgarten. Verkleinerte Kopie einer Ansicht von Johann David Schleuen (d. Ältere), die schon um 1755 erschienen war. (siehe Drescher/Kroll, Nr. 35).



260

**261 POTSDAM - PARK SANSsouci:** Park Sanssouci, „Allee dans le jardin de Sans Soucy“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 27 x 41 € 400,-  
 Sixt von Kapff, K83. Blick auf den westlichen Lustgartenbereich von Sanssouci. Es ist der von Friedrich dem Großen ab 1744 eingerichtete Obstgarten.



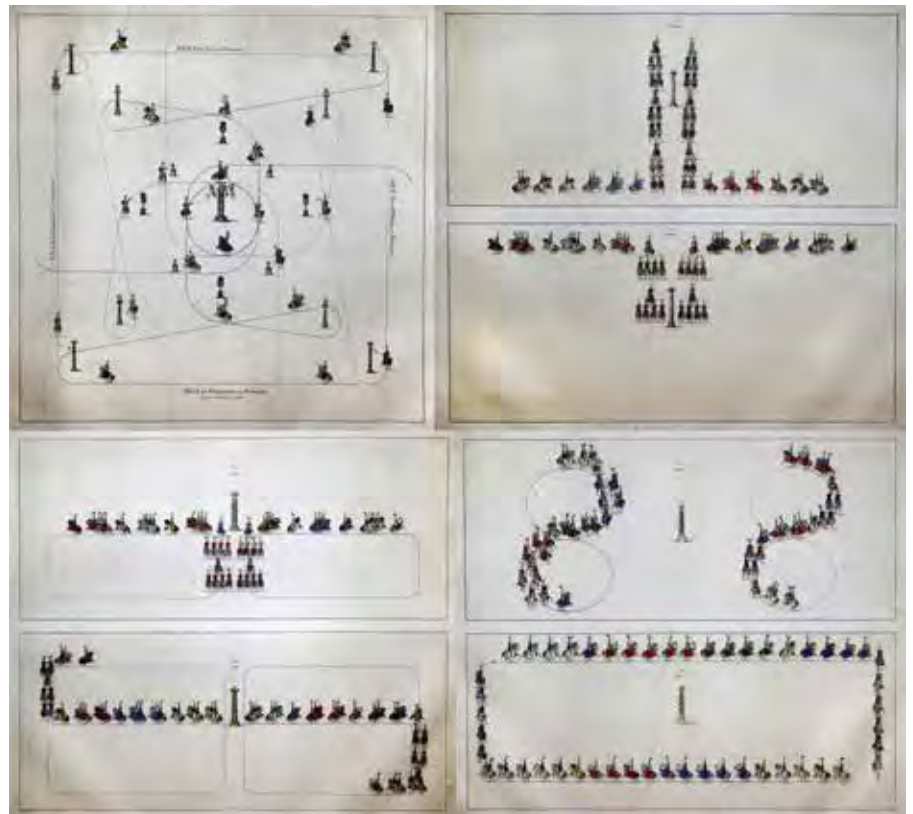
261

**262** - Park Sanssouci, „Prospect des mittlern theils des Königl.-Garten zu Sans Soucy“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 27 x 40,5 € 400,-  
 Sixt von Kapff, K82. Blick von Westen auf die Parkanlage, links die Terrassen und Schloß Sanssouci.



262

**263 - QUADRILLE:** Neues Palais, „Der Zauber der weißen Rose: Quadrille“, altkol. Lithographien v. Emil Pracht b. Böhme in Leipzig, um 1830, 73 x 83 (ca., je Blatt) € 3.000,-  
 8 von 11 Tafeln auf Velin. Nr. 2, 3/4, 5/6, 9/10, 13/14, 15/16, 17/18, 19/20. - Die Folge entstand zum Fest „Zauber der weißen Rose“, das am 13. Juli 1829 vor und im Neuen Palais von Sanssouci stattfand. Anlass war der 31. Geburtstag der russischen Zarin Alexandra Feodorowna (1798-1860), geb. Prinzessin Charlotte von Preußen, der ältesten Tochter des preußischen Königs Friedrich Wilhelm III. und der Königin Luise, die erstmals als Kaiserin Berlin besuchte. Das Fest bestand aus in drei Teilen. Der erste Teil, der hier dargestellt



263



264



265

**266 REES: UMGEBUNGSKARTE:** „Affaire de Meer“, teilkol. Kupferstich v. Abel n. Stoll aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1789, 20 x 19,5 (H) € 150,-  
Umgebungskarte von Rees mit Darstellung der Schlacht bei Mehr am 5. August 1758 während des siebenjährigen Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem typografischen Erklärungsblatt.



266

**267 REGENSBURG: KRÖNUNG FERDINAND IV:** „Abbildung wie ihre Königliche May. zu Hungaren und Böhmen Ferdinandvs IV zum Römischen König erwählt .. Regenspurg den 18. Junii Anno 1653“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1663, 25 x 25,5 € 150,-  
Mit 3 Darstellungen auf einem Blatt.



267

**268 REMAGEN:** TA., Innenstadtansicht m. Kirche, Farblithographie n. u. v. Lauters, um 1860, 31 x 22 (H) € 325,-

**269 RHEINAU/Baden:** GA der Gegend aus der Vogelschau mit Darstellung der Schlacht bei Rheinau 1637, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1639, 27,5 x 35 € 250,-



268

Zeigt die schwedischen Befestigungsanlagen und Rheinbrücken. Im Hintergrund die Städte Wittenwyr und Kappel.



269

**270 RHEINBERG:** GA aus der Vogelschau, „Rhenusberka“, Kupferstich aus Baudartius, 1616, 14 x 16,5 € 150,-



270

**271 – SCHLOSS OSSENBERG:** Ansicht des Schlosses, „Ossenberg“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 150,-  
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Veurth, von der Rhoer; Graf Bergh, genannt von Trips.

**272 RHEINDIEBACH:** Gesamtans., übern Rhein auf Rheindiebach und Fürstenberg, „The Castle of Furstenberg“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20 x 27,5 € 150,-

**273 RHEINE: BENTLAGE:** Schloß „Bentlage“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 225,-  
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Rheina - Wolbeck.



271



272



273

**274 RHODOS (Rodos): WELTWUNDER:** TA., „Das II. Wunderwerk - Diß ist das Wunder-Bild ... Theagenes ... die Verwehsung sehen“ - Koloss von Rhodos, Kupferstich v. A. Aubry, um 1680, 35,2 x 21 (H) € 240,-  
Abraham Aubry, Blatt II der sieben Weltwunder. Der Koloss von Rhodos im Hintergrund (Helios darstellend). Im Vordergrund der Gelehrte mit Ölweig und aufgeschlagenem Buch. - Das Blatt alt restauriert, angerändert und unten Sammlungs- oder Namensstempel (Wilh. Amrhein v. Engalberg). Thieme/B. Bd.II, 230.

**275 ROHR /b. Kehlheim:** TA., Kloster, „Closter Rohr“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25 x 70 € 200,-  
Von 2 Platten gedruckt und im Falz leicht unregelmäßig zusammengefügt. Leichte senkrechte Knickfalten.

**276 ROM (Roma) / Lazio:** TA., Fontana di Trevi, Kupferstich v. Cottafavi, um 1837, 16 x 24 € 225,-  
Thieme-Becker Bd. VII, S. 559 „lieferte 1837 eine Reihe römischer Veduten“. - Sehr breitrandig, tadellos.

**277 – TA.,** Thermen des Titus/Domus Aurea, Deckenmalerei mit Venus in der Mitte, aquarell. u. gouachierte Federzeichnung v. Vincenzo Brenna u. Franciszek Smuglewicz, um 1776, 60,5 x 61 € 8.500,-



274



275



276

Areal der Domus Aurea errichtet, demnach beschreibt das Werk auch Teile des „Goldenen Hauses“. Die Vorzeichnungen befinden sich fast vollständig in einem Album in den Royal Collections (RCIN 970515), jedoch ohne das hier angebotene Blatt. Dieses zeigt die Deckenmalerei einer wohl kuppelförmigen Decke mit vier mythologischen Szenen, Grotteskornamente, in der Mitte Venus mit Delfinen. Leider bis an oder knapp über die Einfassung beschnitten, daher ohne Künstlerangaben. Mit einer horizontalen Faltspur; ein Einriss alt restauriert. In leuchtenden Farben koloriert, in dieser Form ein Unikat.

278 – TA., Thermen des Titus/Domos Aurea, Deckenmalerei mit Neptun in der Mitte, aquarell. u. gouachierte Federzeichnung v. Vincenzo Brenna u. Franciszek Smuglewicz, um 1776, 61 x 60,5 € 8.500,-

Zu Brenna (1741-1820) siehe Thieme-Becker IV, S. 580, zu Smuglewicz ebenda, Bd. XXXI, S. 183. Zum Werk siehe Ornamentstichsammlung Berlin 3950 und Millard Architectural Collection, Volume IV: Italian and Spanish Books, 130 (dort jeweils die erste Auflage ohne diese Tafel). Wohl die Vorzeichnung zu der erst in einer erweiterten



277



278

Ausgabe hinzugefügten Tafel 2a des „Vestigia delle terme di Tito e loro interne pitture“ herausgegeben 1776 von Ludovico Mirri mit Kupferstichen von Marco Carloni nach Brenna und Smuglewicz. Die Titusthermen wurden 80 n. Chr. auf dem

Areal der Domus Aurea errichtet, demnach beschreibt das Werk auch Teile des „Goldenen Hauses“. Die Vorzeichnungen befinden sich fast vollständig in einem Album in den Royal Collections (RCIN 970515), jedoch ohne das hier

angebotene Blatt. Dieses zeigt die Deckenmalerei einer wohl kuppelförmigen Decke mit vier mythologischen Szenen, Grotteskornamente, in der Mitte Neptun mit Pferden. Leider bis an oder knapp über die Einfassung beschnitten, daher ohne Künstlerangaben. In leuchtenden Farben koloriert, in dieser Form ein Unikat.

**279 – PIRANESI:** TA., Lateranbasilika, „Veduta della Facciata della Basilica di S. Giovanni Laterano“, Radierung v. Piranesi, 1775, 49 x 70,5 € 2.200,-  
Hind 122, I von IV; Focillon, Nr. 724. Lateranbasilika, italienisch Basilica San Giovanni in Laterano, ist eine der wichtigsten Kirchen Roms, die Kathedrale des Bistums Rom, eine der sieben Pilgerkirchen und eine der fünf Papstbasiliken der Stadt. Der Blick geht aus östlicher Richtung auf die zwischen 1733 und 1736 von Alessandro Galilei errichteten Fassade, rechts im Anschnitt noch der Lateranspalast, im Hintergrund die ländlich anmutende Umgebung Roms. Aus Vedute di Roma. Ränder etwas fleckig u. mit je 1 kl. rep. Einriss oben und unten. Horizontale Knickfalte unten. Gleichmäßiger, ausgezeichneter tiefschwarzer Druck im ersten (und einzig römischen) Druckzustand. Mit Mittelfalz.



279

**280 – PIRANESI:** TA., Pantheon, „Scenographia Panthei, eijusque pronai absque hodiernis restorationibus“, Radierung v. Piranesi, um 1762, 22,5 x 44,5 Blattgr. 41 x 57,5 € 600,-  
Focillon 454 - Tafel XXIII aus dem Campus Martius, Opere vol. 10. (Campus Martius antiquae urbis ...). - Schöner und klarer Abzug (Vide indicem ruinarum num. 48). Eindrucksvolle Darstellung des bekannten Motivs.



280

**281 ROSBACH v. d. Höhe: UMGEBUNGSKARTE:** „Plan der Bataille ...1757 ...bey Rosbach in Sachsen geliefert v. anonym“, Kupferstich v. anonym, um 1760, 14,2 x 25,2 € 150,-  
Unter der Darstellung Erklärungen zur Karte.



281

**282 ROTHENBURG/Tauber:** Gesamtans., „Rotheburgum - Rothenburg“, Kupferstich v. J. Fr. Leopold n. F.B. Werner, um 1720, 18,5 x 29 € 950,-  
Marsch, Werner, S. 161 (Nr. 162. Nicht bei Fauser: Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 18, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache. - Allseitig bis an die Einfassung beschnitten und auf ein Albumblatt montiert.



282

**283 ROTTENBUCH/Schongau:** TA., Kloster, „Closter Rottenpuech“, Kloster mit Kirche und Kapelle von oben gesehen, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, um 1740, 25 x 70 € 290,-  
Im Hintergrund Hohenpeissenberg.. - Verso rechts die Ränder alt hinterlegt.



283

**284 RÜTHEN: KÖRTLINGHAUSEN:** Blick zum Schloß Körtlinghausen, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,9 x 19,8 € 250,-  
Westfalia Picta IV, Nr. 317. - Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Luerwald, von Hanxleden, von Westrem, von Weichs, von Fürstenberg.



284

**285 SALZBURG:** GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1644, 28 x 35,5 € 400,-

Nebehay-Wagner 405/37. Klassischer Plan von Salzburg mit Erklärungen von A-Y unten rechts. Oben recht knapp, sonst mit guten Rändern.



285

**286 – Gesamtans.,** „Salzburg von Mülln.“, Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Robock n. J. Fischbach b. Baldi, um 1850, 14,5 x 20,5 € 150,-  
Nebehay-Wagner 173/1. Aus Fischbach, J.: „Malerische Ansichten von Salzburg und Ober-Oesterreich“.



286

**287 – TA.,** Residenzplatz, „Residenzplatz in Salzburg“, Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Huber n. J. Fischbach b. Baldi, um 1850, 14,5 x 20,5 € 150,-  
Nebehay-Wagner 173/6. Aus Fischbach, J.: „Malerische Ansichten von Salzburg und Ober-Oesterreich“.

**288 – TA.,** Schloss Hellbrunn, Lithografie v. F. Wolf, 1830, 25 x 34,5 € 180,-  
Nebehay-Wagner 333/57. Dekorative Ansicht des Schlosses Hellbrunn in Salzburg. Aus Kunike, „Malerische Ansichten von Österreich“; allenfalls gering fleckig.



287



288

**289** – TA., Stein mit Kapuzinerberg, „Vorstadt Stein in Salzburg.“, Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Huber n. J. Fischbach b. Baldi, um 1850, 14,5 x 20,5 € 150,-  
Nebehay-Wagner 173/4. Aus Fischbach, J.: „Malerische Ansichten von Salzburg und Ober-Oesterreich“.



289

**290 SANDERSHAUSEN: UMGEBUNGSKARTE:** „Bataille de Sandershausen“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Abel n. Stoll aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 19,5 x 19 (H) € 175,-

Umgebungskarte von Sandershausen mit Darstellung des Gefechts am 23. Juli 1758 während des siebenjährigen Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem typografischen Erklärungsblatt.

**291 SANDIZELL:** TA., Schloss, „Schloß Sandizell“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, um 1740, 25,2 x 70,5 € 250,-  
Aus der 2. Auflage mit der Zahl M179. - Gut erhalten.

**292 SCHEYERN:** TA., Benediktiner Kloster, „Closter Scheyrn“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, um 1740, 25,5 x 69 € 350,-  
Hübsche Ansicht aus halber Vogelschau. Aus der num. 2. Ausgabe.

**293 SCHONGAU:** Gesamtans., „Statt Schonga“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25 x 35 € 220,-



290



291



292

Im Vordergrund der Lech. - Kräftiger Druck aus der 2. Ausgabe M172.



293

**294 SCHROBENHAUSEN:** GA., „Statt Schrobenuß“, Kupferstich v. Neuss n. M. Wening, um 1740, 23,5 x 34,3 € 200,-  
Rechts Erklärung der wichtigsten Gebäude. Aus der 2. Ausgabe M174.



294

**295 SCHWEIDNITZ (Swidnica): UMGEBUNGSKARTE:** „Siège de Schweidnitz“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Abel n. Stoll aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 19,5 x 19,5 (H) € 175,-  
Umgebungskarte von Schweidnitz mit Darstellung der österreichischen Belagerung im November 1757 (A.) sowie der preußischen Belagerung im April 1758 (B.) während des

siebenjährigen Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem typografischen Erklärungsblatt.



295

**296 SEEFELD/Pilsensee:** TA., Schloß, „Schloß Seefeld“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25,4 x 70 € 380,-  
Vordergrund mit Telien des Ortes, Hintergrund mit Blick über den Pilsensee bis Diessen. - Sehr guter Druck von 2 Platten. - Dekorativ.



296

**297 SELM: CAPPENBERG:** Schloßansicht, „Cappenberg“, Farblithographie aus Duncker, 1860, 16,5 x 21,5 € 250,-  
Westf. picta IV. - Mit Textblatt in Copie. - Ehem. Besitzer: von Cappenberg und vom Stein. Heute im Besitz von Graf Kanitz. Heutige Nutzung: Museum Stadt Unna und westf. Archivamt.



297

**298 SIENA/Toscana:** TA., Palazzo Pubblico, „Obere Capelle im Palazzo Pubblico zu Siena“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Loeillot u. Ritter aus Zeitschrift f. Bauwesen b. Ernst & Korn, 1861 (Abb. nächste Seite) € 150,-  
Bll. 1-7 aus „Atlas zur Zeitschr. f. Bauwesen“ Jg. 11. Vier der Grafiken sind farbig. Obere Capelle im Palazzo publico, Durchschnitt der Kapelle sowie Ansicht des Palazzo, Grundriss des Mittelgeschosses u. des Saales, Ansicht von rechten Seitenflügel des Palazzo publico, Details der Chorbestuhlung und des Abschluss-Gitters, Seiten-Ansicht eines Wandpfeilers, Theile von Kreuzgewölben nebst den Leibungsflächen der spitzbogigen Trennungs-Gurte, Details der Wandgemälde.



298

**299 SINZIG: TA.,** Stadtpfarrkirche St. Peter, „Ansicht der Pfarrkirche zu Sinzig“, Lithographie m. Tonplatte v. Schnorr n. Quaglio, um 1835, 23 x 32 € 250,-  
Aus Boisserée, S. „Denkmale der Baukunst vom 7. bis zum 13. Jahrhundert am Nieder-Rhein“. Etwas fleckig.



299

**300 – AHRENTHAL:** Schloß „Ahrenthal“, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 19,5 € 225,-  
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Sinzig zu Ahrendahl, von Wiltberg, von Hillesheim, von Spee zu Heltorf.



300

**301 SOLFATARA/b. Pozzuoli:** Landschaftsansicht, „Forvm Vulcani vocavit antiquita, locvm in agro Pvteolano, quem hodie vulgo la Solfatara apellant“, Kupferstich v. Merian n. Sandrart, 1640, 17 x 28,5 € 150,-  
Fauser 13136.



301

**302 ST. GILGEN/Wolfgangsee:** Ansicht vom Wolfgangsee, Lithografie v. F. Wolf n. Kunike, 1830, 25 x 34,5 € 180,-  
Nebhay-Wagner 333/80. Malerische Ansicht des Wolfgangsees, der Blick geht von St. Gilgen auf den See; etwas fleckig.



302

**303 ST. GOAR:** Gesamtans., i. Vgr. Bootsanlegesteg, „St. Goar & Rheinfels“, Lithographie m. Tonplatte v. Fourmois, um 1860, 30,5 x 22,3 (H) € 225,-



303

**304 ST. PETERSBURG:** TA., Innenstadtsansicht, „Petersburg“, altkol. Lithographie (anonym), um 1850, 17,5 x 26,5 € 150,-  
Dekoratives, teils mit Gummi Arabicum gehöhtes Kolorit.



304

**305 STARNBERGER SEE: BERG:** Schloßansicht, i. Hgr. der See, „Das Churfürstliche Schloß Perg am Würmsee“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1740, 25 x 70 € 500,-  
Aufsicht mit Blick über den See nach Possenhofen und Starnberg. AUs der num. 2. Ausgabe.



305

**306 STEINFURT: BURGSTEINFURT:** Blick zur „Burg Steinfurt“, Farblithographie aus Duncker, 1862, 15 x 20 € 225,-  
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Bentheim - Steinfurt.



306

**307 STETTIN (Szczecin):** Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Stettinum. Stettin.“, Kupferstich v. Ringlin n. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 18,5 x 29,8 € 750,-  
Im Rand minimal fleckig, schöner Druck.



307

**308 STRASSBURG: SUFFELBACH:** „Darstellung des Treffens an der Suffelbach bey Strassburg. Der Großhl. Hessischen Truppen Wegnahme der französischen Position von Lampertheim und Mundolsheim am 28ten Juny 1815“, altkol. Aquatinta Radierung v. J. C. Susemihl u. L. Schnell n. A. Pergler von Perglas b. Gottl. Burx, Darmstadt, dat. 1817, 45,8 x 60,2 € 1.100,-

Blick in das Tal mit marschierenden u. kämpfenden Truppen, rechts im Hintergrund Straßburg. - Die Sepia-Aquatinta in erdfarbenem, sorgfältigem Kolorit und mit Deckweißkonturen bei den Uniformen im Vordergrund. Die Dedication mit folgendem Wortlaut: „Sr. Hoheit dem Prinzen Emil von Hessen General Lieutenant und General Commandeur der Großhl. Hessischen Truppen etc. unterthänigst gewidmet von August Freyherr von Perglas, Hauptmann im Leib-Garde-Regiment.“ Seltenes, großformatiges Blatt mit leichten Bereibungen im Titel, in Summe aber gut erhalten.

**309 STRAUBING:** Gesamtans., „Ratisbona“, Kupferstich aus Valegio, Raccolta di le piu illustri et famose citta, 1595, 8,5 x 13 € 150,-  
Fauser 13562. Wie alle Nachstiche der Vorlage aus





308

Braun-Hogenberg irrig mit Regensburg betitelt. Sehr guter Zustand.



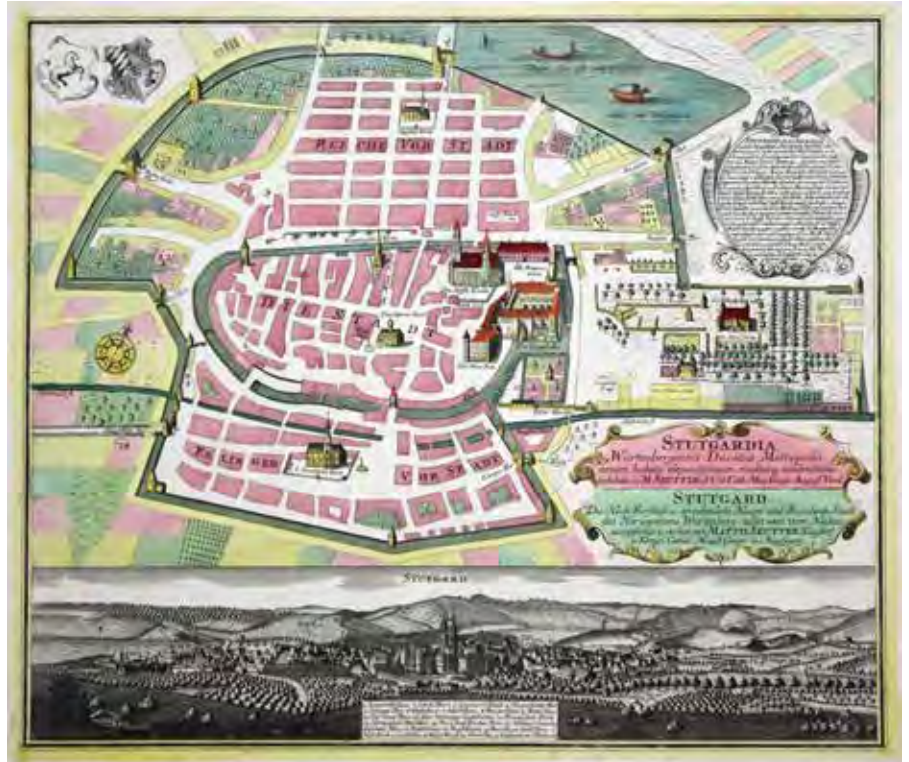
309

310 STUTTGART: GA aus der Vogelschau, „Die Fürst. Statt Stuetgart“, Kupferstich v. Merian, 1643, 21 x 33 € 550,-



310

311 – Gesamtaus., darüber Stadtplan aus halber Vogelschau, „Stutgard. Die Hoch Fürstlich u. annehmliche Haupt und Residentz Stadt des Herzogthums Würtemberg nicht weit vom Neckar ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1730, 48,5 x 56 € 1.700,-  
Fausser 13617. Schefold 7750. - Mit 2 großen Kartuschen und Wappen (nicht koloriert). Im Plan sind die wichtigen Gebäude eingezeichnet. Im unteren Drittel die wie üblich un kolorierte Gesamtansicht mit Erklärungskasten (v. 1 - 26). Frühe Ausgabe ohne Druckprivileg, ausgezeichneter, kontrastreicher Druck, breitrandig und von tadelloser Erhaltung.



311



312

Oben links Umgebungskarte, unten rechts Legende. Mit einigen Annotationen von alter Hand. Alte Faltung geglättet.



313

312 – Gesamtaus., von der Südseite, altkol. Lithographie n. u. v. Emminger, um 1855, 16 x 23 € 300,-  
Schefold, Nr. 7881a; Hennig/Maier, Eberhard Emminger, S. 154. - Blick aus Weinbergen nach Stuttgart. Allseitig bis an die Darstellung beschnitten, etwas lichtertrandig, verso Montagereste.

313 – Stadtplan, ohne Titel, Lithographie (anonym), um 1846, 46,5 x 53 € 300,-  
Detailreicher Stadtplan von Stuttgart, etwa Mitte des 19. Jahrhunderts. Die Jubiläumssäule ist ebenso verzeichnet wie der Hauptbahnhof (damals in der Schlossstraße), allerdings ist die Militärstraße (die spätere Schillerstraße) zwischen dem Bahngelände und dem Friedrichs Tor nur als Entwurf eingezeichnet.

314 – HOHENHEIM: Schloßpark, „Grund-Riss der englischen Anlage von Hohenheim“, altkol. Kupferstich n. Heideloff b. Frauenholz in Nürnberg, 1795, 25,5 x 32 € 750,-  
Schefold, Alte Ansichten aus Württemberg, Nr. 3177. Seltenes Blatt aus Heideloff, V.: „Ansichten des herzoglich-württembergischen Landsizes Hohenheim“, mit Erklärungen 1-66 unten rechts.

315 SUVERS: Ansicht, „Ansicht von Suvers, von Andeer kommend - Vue de Suvers e venant d'Andeer“, Aquatinta v. R. Bodmer n. J.J. Meyer, 1826, 14,3 x 19 € 210,-



314

Die Bergstrassen durch den Canton Graubünden 1826. - Schönes Blatt. Oben rechts Nr. 17.



315

316 SZÉKESFÉHÉRVÁR (Stuhlweissenburg): Gesamtaus. (Aufsicht), darunter Erklärungen von 1 - 11, „Stvlweissenbrvg“, Kupferstich (anonym) aus Wagner, Delineatio Provinciarum Pannoniae et .. b. Koppmayer, 1684, 16,4 x 30,6 (Abb. nächste Seite) € 225,-  
Nebehay-Wagner, 794/7.

317 TEGERNSEE: TA., Benediktiner Kloster (Aufsicht), Kupferstich aus Ertl, Chur- Bayrischer Atlas, 1690, 8 x 14 (Abb. nächste Seite) € 150,-

318 THIERHAUPTEN: TA., Kloster, „Closter Thierhaupten“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, um 1740, 25 x 70 (Abb. n. S.) € 400,-



316



317

Klosteranlage und Ort. - Aus der 2. Auflage mit der Zahl M160. - Gut erhalten.



318

**319 THUSIS: VIA MALA:** Ansicht der „Galerie des verlorhnen Lochs, von der Via mala her. - Galerie du Trou perdu, en venant de la Via mala.“, altkol. Aquatinta v. C. Rordorf n. J.J. Meyer, 1825, 19 x 14 (H) € 250,-  
Weber; Graubünden, 84/09. Bolleter Stiftung (Werkkatalog J.J. Meyer), 0401. Sehr dekoratives Blatt aus der ersten Ausgabe von Ebel/Meyer, „Die neuen Strassen durch den Kanton Graubünden“.



319

**320 TILSIT (Sowetsk):** Gesamtans., i. Vgr. die Memel m. Treidlern, Kupferstich aus Hartknoch, Alt-u. Neues Preussen. 1684, 12,8 x 16 € 425,-  
Doublirt, ohne Rückseitentext.

**321 TRABEN - TRARBACH:** „Trarbach“, Kupferstich aus Imhoff, um 1710, 5,4 x 8,4 € 150,-  
Ansicht mit der Beschiessung aus dem Jahr 1704. Im Vordergrund Kanoniere, die die auf halber Höhe über Trarbach liegende Grevenburg beschießen und das Lager des Erbprinzen Friedrich von Hessen-Kassel. Unten links Teilansicht von Trarbach und im Hgr. Traben.



320



321

**322 TRAUNSTEIN:** Gesamtans., „Statt Traunstein“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25,3 x 5,5 € 350,-  
Fauser 14118. Oben rechts Legende von 1-12. Schöner Druck der 2. Ausgabe ohne Mittelfalz, M207.



322

**323 TRAUTENFELS/Steierm.:** Gesamtans., „Obersteiermark. Schloss Neuhaus“, Lithographie v. F. Wolf n. Kunike, um 1830, 25 x 35,5 € 150,-  
Nebehay-Wagner 333/96. Obwohl das Schloss Trautenfels spätestens seit dem Umbau unter Graf Siegmund Friedrich von Trauttmansdorff in den 1670er Jahren nicht mehr Neuhaus genannt wurde, nutze Kunike diesen hier noch. Aus: Kunike, A., „Malerische Ansichten von Österreich“. Etwas fleckig.



323

**324 TRIER:** Gesamtans., über die Mosel, „Trier“, Lithographie (anonym), um 1850, 12,4 x 15,7 im Oval € 150,-  
Das Oval bis auf die Einfassungslinie beschnitten. Hübsches Blatt.



324

**325** – TA., Liebfrauenkirche, „Ansicht der Kirche U.L.Fr. von Seiten des Haupt Eingangs“, Lithographie v. Susenbeth n. Hawich, 1823, 15 x 21,5 € 150,-  
Winkler; Frühzeit der deutschen Lithografie, 307/10. Dekorative Ansicht der Kirche mit Blick auf das gotische Figurenportal.



325

**326 TRIEST/Friuli Venezia Giulia:** Gesamtans., v. einer Anhöhe aus, Kupferstich v. Hyrtl, dat. 1842, 20 x 47,5 € 750,-  
Nicht bei Nebehay-Wagner; vergleiche aber Nr. 979. Dort werden unter dem Titel „Folge von europäischen Städteansichten“ 11 Städteansichten aufgeführt, aber nicht dieses Blatt, das offensichtlich in diese Folge gehört. Mit der üblichen zweifachen vertikalen Faltung, dekoratives und seltenes Blatt.



326

**327 TÜRKEI (Turkey): ISTANBUL (Constantinople):** TA., Innenstadtansicht mit Moscheen, Kupferstich, um 1840, 20 x 14,7 (H) € 180,-  
Mit einem Muezzin auf dem Minarett im Vordergrund. - Abzug vor aller Schrift. Leicht fleckig und angestaubt.

**328 TUTZING/Starnb. See:** TA., Schloß, „Schloß Tutzing am Würmsee“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 24,2 x 68 € 380,-  
Verso Ränder z. Tl. alt hinterlegt. Rechter Randbereich etwas „flau“. - Druck von 2 Platten. - Dekorativ.

**329 USEDOM/Insel: PEENEMÜNDE:** Belagerungsplan, „Renvoy zum Plan von der Penemünder Schantz“, kol. Kupferstich v. Georg Paul Busch b. I. A. Rüdiger Berlin, um 1715, 21 x 34 € 270,-  
Umgebungskarte. - Unterhalb der Darstellung Legende in zwei Blöcken zu je sechs Zeilen A bis K.



**331 VELBERT: NEVIGES:** Blick auf „Schloss Hardenberg“, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 20 € 225,- Mit Textblatt in Kopie. - Freih. von Hardenberg, von Berg, von Gervertzhaim, von Bernsan, von Wendt.



Akrobat kletterte über ein in der Bucht vor dem Markusplatz an einem Floß verankertes doppeltes Seil bis zur Spitze des Campanile und warf von dort aus Blumen in die Menge; dann balancierte er an einem anderen Seil zur Tribüne vor dem Dogenpalast hinunter. Nach einem Unfall 1759 wurden die Akrobaten durch eine Holzfigur ersetzt, die zwischen Dogenpalast und Campanile Blumen und Konfetti auf die Menge verteilte.



327



**332 VENEDIG (Venice / Venezia) / Veneto:** TA., Markusplatz mit dem Torre dell'Orologio, „Torre dell'Orologio vista appiedi del Campanile di S. Marco“, altkol. Aquatinta n. u. v. A. Lazzari b. Gio. Gallo, 1831, 18 x 24,5 € 250,- Hübsche Ansicht des zwischen 1496 und 1499 errichteten Uhrturms am Markusplatz. Der Blick geht vom Campanile Richtung Norden, rechts der Dom im Anschnitt, mittig die drei Schiffsmasten.

334

**335** - TA., Ponte della Paglia und Seufzerbrücke, „Ponte della Paglia, e Prigioni viste di fronte al Rio di Palazzo.“, altkol. Aquatinta n. u. v. A. Lazzari b. Gio. Gallo, 1831, 18 x 24,5 € 250,- Im Vordergrund die Ponte della Paglia noch in ihrer ursprünglichen Form, dahinter links der Dogenpalast und rechts die Prigioni nuove, zwischen diesen die berühmte Seufzerbrücke.

328

- Die Darstellung zeigt die Gemeinde Peenemünde auf der Insel Usedom (der preußische General Georg Abraham von Arnim eroberte vom 21. bis 22. August 1715 den Ort). - Das Blatt leicht fleckig und gebräunt. Verso Reste alter Montierung. Insgesamt gut erhaltenes Exemplar.



332

**333** - TA., Markusplatz, „La gran Piazza, vista dalla Chiesa di S. Marco.“, altkol. Aquatinta n. u. v. A. Lazzari b. Gio. Gallo, 1831, 18 x 24,5 € 300,- Der Blick geht Blick von der Markuskirche auf den Platz, links der Campanile. Im Vordergrund die 1480 aufgestellten Schiffsmasten mit österreichischer Beflaggung. Unter der Darstellung 2-sprachig betitelt.

335

**336 VERONA/Veneto:** Panoramaansicht, „Verona“, Aquatinta v. F. Mehl, um 1840, 19,9 x 47 (Abb. nächste Seite) € 850,- Senistri & Perini, Verona nelle antiche stampe, Nr. 353 und Abbildung auf Seite 203 („Molto rara“); Nebhay-Wagner 979/7. - Das Blatt war zweimal gefaltet.



329

**330 VAL OSSOLA / PIEMONTE: ESCHENTAL:** Dorfansicht, „Bey Ugogna im Eschenthal“, Aquatinta (a.a. China) v. Ludwig Hess, 1799, 13,6 x 18,8 € 240,- Ein Dorf am See mit Fischerbooten im Vordergrund. Val d'Ossola ist das obere Tal des Toce (deutsch: Tosa) - Im Rand minimal fleckig; schönes Blatt. Ludwig Hess (1760 in Zürich - 1800 Zürich); Schweizer Landschaftsmaler und Kupferstecher.

**337 VIERWALDSTÄTTER SEE:** Ansicht, „Am Vierwaldstädter See“, Aquatinta (a.a. China) v. Ludwig Hess, dat. 1798, 17 x 21,8 (Abb. nächste Seite) € 240,- Ein Wohn- und Bootshaus im Vordergrund. - Im Rand minimal fleckig; schönes Blatt. Ludwig Hess (1760 in Zürich - 1800 Zürich); Schweizer Landschaftsmaler und Kupferstecher.



333

**334** - TA., Piazzetta, „Feste antiche dell'ultimo Giovedì di Carnevale sulla Piazzetta di S. Marco.“, altkol. Aquatinta n. u. v. A. Lazzari b. Gio. Gallo, 1831, 18 x 24,5 € 300,- Blick von der Piazzetta in Richtung Dogenpalast und Markusdom, der Campanile am linken Rand. Dargestellt ist der sogenannte Engelsflug: ein



330



337



**338 VISEGRAD (Vicegrad, Plidenburg):** Gesamtans., darunter Erklärungen 1-3, „Vize Grag“, Kupferstich (anonym) aus Wagner, *Delineatio Provinciarum Pannoniae et .. b. Koppmayer, 1684, 17 x 33* € 220,-  
*Nebehay-Wagner 793/II/32. Blick auf die brennende Stadt mit der Festung darüber.*



**339 WASSERBURG / Inn:** Gesamtans., „Stadt Wasserburg“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 24,3 x 33,9 € 360,-  
*Schloss Hohenburg rechts im Hintergrund. Sauberer und sehr guter Druck.*



**340 WEICHSELBODEN/Steiermark:** Gesamtans., „Dorf Weichselboden.“, Lithographie v. F. Wolf n. B. de Ben, um 1830, 25 x 35,5 € 150,-  
*Nebehay-Wagner 333/105. Aus: Kumike, A., „Malerische Ansichten von Österreich“. Breitrandig und gut erhalten.*



340

**341 WEILERSWIST: KÜHLSEGGEN:** Ansicht der Wasserburg, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 20 € 225,-  
*Mit Textblatt in Copie. Herr Joh. Anton Litz, von Lützerode zu Rath und Weilerswisth, von Eltz - Rübenaach (bis heute).*



341

**342 WEILHEIM:** Gesamtans. Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25,4 x 34,9 € 500,-



342

**343 WEMDING/Ries:** Gesamtans., „Stadt Wembding“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25,2 x 66,8 € 500,-  
*Verso unten rechts der Rand von alter Hand verstärkt. Schöne Gesamtansicht, von zwei Platten gedruckt. Oben rechts eine Legende mit Erklärungen der wichtigen Gebäude und der Dörfer in der Umgebung.*



343

**344 WERTHEIM:** GA aus der Vogelschau, m. Taubermündung, Kupferstich v. Merian, 1648, 21 x 32 € 250,-



344

**345 WESEL:** GA aus der Vogelschau, „Wesel“, Kupferstich aus Valegio, *Raccolta di le piu illustri et famose citta, 1595, 8,5 x 13* € 150,-  
*Fauser 15292. Hübscher kleiner Nachstich nach Braun-Hogenberg. Sehr guter Zustand.*



345

**346 WESSOBRUNN:** TA., Kloster, „Closter Wessenbrunn“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, um 1740, 25 x 70 € 240,-  
*Im Hintergrund Zeller See. - Verso rechts unten alt hinterlegt.*



346

**347 WIEN (Vienna):** Gesamtans., „Wien“, Kupferstich aus *Historische Chronijcke*, um 1640, 14 x 19 € 220,-  
*Nebehay-Wagner 94/702, Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 5473, hier Cornelis Danckerts. Kräftiger Abzug auf der ganzen Seite mit holländischem Text. Tadellos.*



347

**348** – Sammelblatt, Gesamtansicht umgeben von 10 Teilansichten, „Ansichten von Wien“, Stahlstich b. Artaria in Wien, 1846, 29 x 41 € 900,-  
*Nebehay-Wagner 1006; hübsches Souvenirblatt von Wien, um die Mittelansicht „Ansicht der Stadt Wien von der Glacis gegen das neue Burgthor“ sind folgende zehn Darstellungen von Wien im Uhrzeigersinn angeordnet: Innerer Burgplatz (Franzensplatz), Josefsplatz, Maria am Gestade, Karlskirche mit dem Politechnischem Institut,*

Eingang in den Prater, Schloss Belvedere, Ferdinandsbrücke, Stephansdom, der neue Markt und der Graben; im oberenberich etwas fleckig, wenige kleinere Knicke, sonst von guter Erhaltung.

349 – TA., Burgtor „Das neue Burgthor.“, altkol. Umrisskupferstich b. Tranqu. Mollo in Wien, um 1820, 9 x 14 € 150,-  
Nebehay-Wagner 428/55. Titel in Deutsch und Französisch.



349

350 – TA., Freyung, „Prospect von dem Schotten Platz, nebst der Kirche und Kloster der Schotten Geistlichen O.S. Benedicti in Wien“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Sichnit n. S. Kleiner b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 22,5 x 33,5 € 320,-  
Vergl. Nebehay-Wagner 306/II/12, Paulusch, *Ikongrafie Österreichs, W1701. Dekoratives Blatt der Freyung mit der Schottenkirche und dem Palais Harrach, das Palais Kinsky dahinter.*



350

351 – TA., Hofburg, Franzensplatz, „Prospect der Keyl: Burg innerer Theil, sonsten der Burg Platz gennant, wie solcher gegen Mittag anzusehen. a. Das Thor in den innersten Hoff. b. Das Burg Thor. c. Das neue Thor gegen dem Kohl=Markt. d. Die Hoff Cammer oder die Reichs Canzley. e. Die Pfarr=Kirchen St. Michaelis.“, Kupferstich v. Heumann n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1725, 22 x 33 € 250,-  
Nebehay-Wagner; 306/II/1. Blick in Richtung Schweizertrakt mit dem Schweizertor halb rechts.



351

352 – TA., Nikolaikloster und Rottalpalais, „Kirche und Closter zu St.Nicolas... a. Gräffl. Rothalisches Hauß. b. auf dem grünen Anger. c. Das Schnatterische Hauß. d. St.Stephans Pfarr- und



348

Dom-Kirchen.“, Kupferstich n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 22,5 x 33,5 € 150,-  
Nebehay-Wagner 306/II/17. Die 1653 in der Singerstraße errichtete Kirche wurde 1785 abgerissen. Das benachbarte Rottalpalais ist heute Sitz der Volksanwaltschaft. Ein Fleck im Himmel.



352

353 – TA., Rotenturmtor und Hauptmaut, „Prospectus Primarii Telonii Caesarei - Vue d'optique Representant - Les Anciennes Gabelles de Caesar à Vienne“, Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, um 1770, 24,6 x 40,7 € 200,-  
Seitenrichtige Wiedergabe der Ansicht von Salomon Kleiner; zeigt die alte Hauptmaut und dem Roten Turm und Teile der Leopoldstadt. Unten mit waagerechtem Knick über dem Plattenrand. Etwas wasserrandig.



353

354 – LANDSTRASSE: TA., Palais Althan, „Prospect des obigen gegen den Garten und des großen Parterres. a. Die neue Salle terrain. b. Die Augustiner Kirche samt dem Kloster auf der Landstraß.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon

Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1737, 22 x 32 € 250,-  
Nebehay-Wagner 306/V/26. Das Palais Althan war ein Gartenpalais, das Joseph Emanuel Fischer von Erlach im Auftrag von Graf Gundacker von Althan 1732 errichtete, 1840 abgebrochen, der Garten parzelliert und mit Wohnhäusern bebaut. Aus dem seltenen 5. Band „Lustgärten und Prospecten“. Oben von alter Hand beschriftet, knapprandig.



354

355 – WIEDEN: TA., Karlskirche m. Augustinkapelle, „Prospect des Bürgerl. Spitahls=Gotts=Acker nebst der Capelle S.Rochi, vor dem Kärdntner Thor. a. S.Caroli Borronaei Kirche.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1737, 22 x 32 € 300,-  
Nebehay-Wagner 306/V/20. Im Vordergrund der Bürgerspital-Gottesacker mit der Augustinkapelle, dahinter die Karlskirche. Aus dem seltenen 5. Band „Lustgärten und Prospecten“. Knapprandig.



355

**356 – WIEDEN:** TA., Paulanerkirche, „Die Kirchen zu den HH. Englen samt dem Closter der Minoriten Brüder deß H.Francisci de Paula vor dem Carner Thor, erbaut... A° 1629.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 20 x 33 € 250,-  
*Nebehay-Wagner 306/1/22. Die 1651 fertiggestellte Kirche an der Wiedner Hauptstraße überstand die Zweite Türkenbelagerung schwer beschädigt, der Bau wurde bis 1686 renoviert. Architekt und Baumeister der Paulanerkirche sind nicht bekannt.*



356

**357 – MARGARETEN:** TA., Matzleinsdorfer Linie, „Der Brand in Matzleinsdorf bei der Einnahme der Matzleinsdorfer Linien am 28ten October 1848.“, Lithographie n. u. v. F. Werner, dat. 1848, 22 x 33 € 150,-  
*Nicht bei Nebehay-Wagner. Sammlung Eckl 1925. Mit Furchheimers Gasthaus rechts im Vordergrund; etwas stockfleckig, verso mehrfach gestempelt.*



357

**358 – MARIAHILF:** TA., Laimgrubenkirche, „Die Kirche St.Josephs und Carmeliter Closter auf der Leim=Gruben... a. Carmeliter Closter. b. Zum blechernen Thurn.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, nach 1724, 20 x 33 € 150,-  
*Nebehay-Wagner 306/1/23. Die heute in der Windmühlgasse stehende Laimgrubenkirche ist eine 1906 gebaute und 1907 geweihte Replik der 1907 abgerissenen ursprünglichen Kirche in der Mariahilfer Straße, diese stand dem Ausbau der Straße im Weg.*



358

**359 – ALSERGRUND:** TA., Allgemeines Krankenhaus, Kupferstich aus Strahlheim, 1837, 11,5 x 17 € 150,-  
*Nebehay-Wagner 725/10.*



359

**360 – DÖBLING:** Kahlenberg, Ansicht über die Donau, „Der Kahlen- und Leopoldsberg und das Kahlenbergdörfel“, Lithographie m. Tonplatte v. Sandmann n. Alt b. Rauh in Wien, 1848, 24,2 x 36,5 € 450,-  
*Nebehay Alt 26, Nr. 48. - das Blatt war bis an die Darstellung beschnitten und wurde angerändert (minimaler Darstellungsverlust im Himmel).*



360

**361 WIESENSTEIG/Schwäb. Alb:** Gesamtansicht, „Statt Wiesenstaig“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25,6 x 34,5 € 280,-  
*Bei Geislingen. Links das Helfensteinische Wappen mit dem Elefanten.*



361

**362 WILDALPEN:** Gesamtans., „Ober Steyermark. Wildalpen.“, Lithographie v. F. Wolf n. Ben de Ben, 1830, 26 x 35 € 150,-  
*Nebehay-Wagner 333/104; aus: Kunike, A., „Malerische Ansichten von Österreich“. breitrandig und gut erhalten.*



362

**363 WOLFRATSHAUSEN:** Gesamtans. mit der Loisach i. Vgr., „Marck Wolfertshausen“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 12,5 x 35 € 220,-

*Unscheinbare Quetschfältchen und unterschiedliche Schwärzung im Druck.*



363

**364 WORMS:** TA., Dom, „Der Dom zu Worms“, Farblithographie v. Stroobant, um 1860, 30 x 23,3 (H) € 300,-



364

**365 ZÜLLICHAU (Sulechów): UMGEBUNGSKARTE:** „Bataille de Palzi ou Zullichau près Crossen sur l’Oder, dans la Silesie“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Abel n. Therbu aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 20 x 20 (H) € 150,-  
*Umgebungskarte von Züllichau mit Darstellung des Gefechts bei Palzig (Palck) und Kay (Kije) am 23. Juli 1759 während des siebenjährigen Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem typografischen Erklärungsblatt.*



365

**366 ZÜRICH:** Gesamtans., „Zürich von der Weid“, Stahlstich (m. Aquatinta) v. Weber n. Winterlin b. Krüsi, um 1865, 15,2 x 20,7 € 200,-



**370 ALLGÄU:** Kst.- Karte, v. I.G. Facius b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie de Baviere, de Suabe, du Comte de Tirol ..“, 1789, 47 x 63 € 400,-  
Mit Kopftitel. Blatt LXVIII der großen Deutschlandkarte, - Zeigt den östl. Teils des Bodensees und den bay. Alpenraum, Teile von Vorarlberg und Tirols sowie einen kleinen Teil Liechtensteins um Mauren. Gebiet: Wurzach, Ammersee, Bludenz. Mittig Füssen.

366

**KARTEN**



368

**369 ÄGYPTEN (Egypt): NILDDELTA:** Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Aegyptvs inferior sive Delta“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 31 x 39,5 € 175,-  
Nicht bei Norwich, Maps of Africa. - Die Titeltartsche befindet sich unten links. Historische Karte, die das Gebiet zur Zeit der Römer zeigt.

**367 AFRIKA:** Kst.- Karte, v. Giacomo Gastaldi n. G.B. Ramusio, „Prima Tavola.“, 1563, 27,5 x 38 € 2.800,-  
Betz, The Mapping of Afrika, 7. Norwich, Africa, 6. Seltene Karte aus einer der ab 1563 erschienenen Ausgaben von Ramusios „Delle navigationi et viaggi“. Die Erstausgabe der Karte erschien 1554 als Holzschnitt, jedoch wurde der Holzblock 1557 in einem Feuer zerstört. Die südorientierte Karte zeigt ganz Afrika und die Arabische Halbinsel. Zahlreiche Wurmgänge in der Mittelfalz restauriert, das Kartenbild dort nachgezeichnet. Breitrandiges Exemplar.



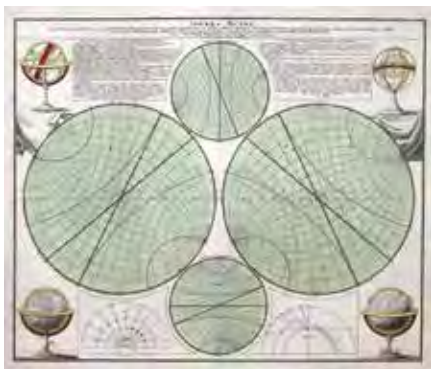
369

**371 ASTRONOMISCHE KARTEN:** Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Sphaera Mundi, per circulos tam primarios quam secundarios cum punctis, lineis et angulis notabilioribus, in triplici respectu Horizontis situ, pro motu stellarum primo aliiq. harum phaenominis in genere tradendis, ..“, mit altem Kolorit, 1742, 48 x 57 (Abb. nächste Seite) € 250,-  
In den Ecken Globendarstellungen. Mit Erklärungen in lat. Sprache. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“.

**368 AFRIKA (Africa):** Kst.- Karte, n. J.B. Poirson, „Carte d'Afrique.“, dat. 1809, 39,5 x 50 € 150,-  
Nicht bei Norwich.

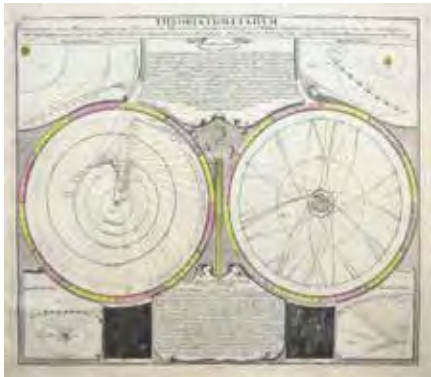
370





371

**372 ASTRONOMIE: KOMETEN:** Kst.-Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Theoria Cometarum in qua praecipua eorum Phaenomena ex recentiorum Astronomorum Observationibus Secundum ill. Newtowni et cel. Whistoni Hypothesin geometrica deducta cum aliis exhibentur.“, mit altem Kolorit, 1742, 48 x 56 € 700,-  
Mittig zwei Darstellungen des inneren Sonnensystems mit Einzeichnung von Kometenbahnen im Rund, in den Ecken jeweils die Kometentheorien von Kepler, Hevelius, Petiti und Cassini. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“.



372

**373 AUGSBURG (Umgebung):** Kst.-Karte, v. G. Bodenehr, „Die Gegend um Augspurg, Closter Schönefeld, und Blumenthal“, mit altem Grenzkolorit, um 1730, 17,1 x 27,8 € 225,-  
Seltene Karte, da aus dem Nachtrag von Bodenehr's „Atlas Curieux“. Zeigt die nahe Umgebung von Augsburg, im Westen noch Blumental.



373

**374 AVIGNON - ORANGE:** Kst.-Karte, v. E.S. Hamersveldt b. Janssonius, „La Principaute d'Orange et Comitat de Venaissin.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 50 € 160,-  
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4730:1.2. Dekorativ südorientierte Karte der weiteren Umgebung von Avignon mit der Grafschaft Orange. Sie zeigt den Rhonelauf zwischen Pont-Saint-Esprit und Vallabrègues. Mit einer Quetschfalte neben der Mittelfalz.

**375 BAD BENTHEIM (Grafschaft):** Kst.-Karte, gemessen v. Haacke u.a. (f. Le Coq), gestochen v. C.W. Kolbe, „Karte der Grafschaft Bentheim und des größten Theils der Grafschaft



374

Lingen und des Fürstenthums Rheina - Wolbeck“, mit altem Grenzkolorit, um 1810, 61,5 x 95,5 € 1.100,-

Lexikon zur Geschichte der Kartographie, S. 887. Selten! - Über der Karte Kopftitel, die Karte umgeb. v. gestochen. Bordüre. Blatt 8 der Karte des westfälischen Kreises n. Le Coq. Zeigt die Grafschaft Bentheim und angrenzende Gegend. Mittig die Umgebung von Nordhorn - Lingen. Zweifach gestempelt, zum einen „Dépôt de Guerre“, zum anderen „Karten Sammlung C.W. v. Oesfeld“ (Karl Wilhelm von Oesfeld (1781-1843) s. ADB 24, S. 470ff „bedeutender Topograph und Kartograph“ und „Zur Wahrnehmung der Grenzregulierungs-Interessen ging er dann 1814 auf Specialbefehl des Königs nach Wien zum Congresse“).

**376 BASELER GEBIET:** Kst.-Karte, v. Kaerius b. J. Janssonius, „Territory Basiliensis nova descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 48,5 € 250,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 4915:1. Unten links Titelkartusche mit Wappen. Zeigt Basel im Zentrum, mit dem südl. Schwarzwald, im Norden noch Freiburg.

**377 BAYRISCHER KREIS:** Kst.-Karte, n. F.L.Güssefeld im Geo. Institut Weimar, „Charte den Bayerischen Kreis vorstellend. Nach astronomischen und andern bewährten Hülfsmitteln neu entworfen“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1796, 55 x 44 € 360,-  
Seltene Karte des Bayrischen Reichskreises vor den Veränderungen in Napoleonischer Zeit. Die Karte zeigt Bayern zwischen Eger und dem Zillertal.

**378 BELGIEN - SÜDÖSTL. NIEDERLANDE:** Kst.-Karte, b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant le Duché



376



377

de Brabant, une Partie des Duchés de Juliers, de Gueldre, de Limbourg, de l'Eveché de Liège..“, 1789, 46,8 x 60,5 € 160,-  
Mit Kopftitel. Zeigt Nordbelgien und die südl. Niederlande mit Maastricht. Die Maas zwischen Venlo und Lüttich.

**379 BERRY:** Kst.-Karte, b. Janssonius, „Bituricum Ducatus. Duché de Berri.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35,5 x 46,5 € 150,-  
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4360:1B.3. Oben links dekorative Titelkartusche mit Wappen, unten rechts Meilenanzeige mit 2 Türmen. Zeigt die ehemalige Provinz Berry mit Bourges im Zentrum.

**380 BLOIS:** Kst.-Karte, b. Janssonius, „Description du Blaisois.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35,5 x 46,5 € 150,-



378





378

**Koeman's Atlantes Neerlandici, 4370:1A.2.** Oben links dekorative Titelkartusche, unten rechts Wappen, unten links Meilenanzeiger. Variante mit Datierung 1630.



379



380

**381 BODENSEE (Lake Constance):** Kst.-Karte, b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie de Suabe, de la Suisse, ..“, 1789, 47 x 63 € 400,- Mit Kopftitel. Blatt LXVII der großen Deutschlandkarte, - Zeigt den westl. Teils des Bodensees. Gebiet: Tuttlingen, Lindau, Züricher See, Bad Säckingen. Unten rechts das Fürstentum Liechtenstein.



382

**382 BÖHMEN (Bohemia):** Kst.- Karte, b. G. C. Kilian, „Das Königreich Böhmen mit seinen zugehörigen Provinzien mit Fleiss corrig: u. Vermehret ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1760,

17,6 x 24 € 150,-  
Rechts Legende mit Erklärungen.



382

**383 BÖHMEN: BUDWEIS - KRUMMAU:** Kst.- Karte, v. David (Terrain) und Stein (Schrift), „No. 2 Umgebungen von Krummau.“, nach 1813, 26,5 x 39 € 160,- Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat. Zeigt das südliche Böhmen zwischen Budweis und Ulrichsberg im Mühlviertel.



383

**384 BRANDENBURG - MECKLENBURG - POMMERN:** Kst.- Karte, b. I. Janssonius, „Brandenburgum Marchionatus, cum Ducatibus Pomeraniae et Meklenburgi“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 39,2 x 51,5 € 320,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 2170:1B.1. Mit zwei fig. Kartuschen am unteren Rand. Gebiet Lübeck, Rügenwalde, Glogau, Wittenberg.



384

**385 BRANDENBURG - POMMERN:** Kst.-Karte, b. J. B. Homann, „Tabula Marchionatus Brandenburgici et Ducatus Pommeraniae quae sunt Pars Septentrionalis Circvli Saxoniae Sverioris novissimé ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 42,5 x 53,5 € 300,- Sandler S. 59, Nr. 73, vorliegend der 1. Zustand (Der Schriftzug „Die Oost See“ links von Rügen. - Karte aus einem frühen Homannatlas, da noch ohne Druckprivileg. Oben große Titelkartusche mit fig. und heraldischem Schmuck. Unten rechts Meilenanzeiger.



385

**386 BRAUNSCHWEIG - MAGDEBURG:** Kst.- Karte, v. Hamersveldt u. Rogiers b. J. Janssonius, „Braunswyck et Meydburg cum terris adjacentibus.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49 € 300,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 2260:1B.1. (lat. Ausgabe). - Die Titelkartusche unten links, rechts unten Meilenanzeiger (jeweils altkoloriert). Gebiet Hoya, Brandenburg, Leipzig, Kassel.



386

**387 BRETAGNE:** Kst.- Karte, v. Cordier n. N. Sanson d' Abbeville b. Mariette, „Duche et Gouvernement de Bretagne .. 1650“, mit Grenzkolorit, dat. 1650, 37 x 50,4 € 225,- Pastoureau, Sanson V E. - Am linken Rand oben die Titelkartusche, unten ein weitere Kartusche mit Widmung. Breitrandig und gut erhalten.



387

**388** - Kst.- Karte, b. G. Valk, „Praefectura Ducatus Britanniae, quae superior et inferior...“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1700, 48,5 x 58,5 (Abb. nächste Seite) € 250,- Koeman, Atlantes Neerlandici, Valck 22. Dekorative Karte der Bretagne mit Kopftitel. Bugfalte teils gebräunt und hinterlegt.

**389 BURGAU (Markgrafschaft):** Kst.-Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Marggraffschaft Burgau“, mit altem Grenzkolorit, nach 1718, 16,8 x 27,5 (Abb. nächste Seite) € 150,- Gebiet Günzburg, Zusmarshausen, Dinkelschereb, Wallenhausen.

**390 CALAIS - VERMANDOIS:** Kst.- Karte, n. Nicolas de Nicolay resp. Jean de Surbon v. Ortelius, „Caletensium Et Bononiensium Ditionis Accurata



388

der Region des Pays de Rethelois. Blatt stärker gebräunt.



392

**393 CHAROLAIS (Grafschaft):** Kst.-Karte, v. J. van Damme b. Janssonius, „La Principaute de Dombes.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35,5 x 46,5 € 150,-  
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4885:1A. Mit zwei ausgemalten Kartuschen.



395

altem Flächenkolorit, dat. 1742, 51 x 55,5 € 150,-  
Sandler, S. 127 (Nr. 12). Über der Karte mittig Gebietswappen flankiert vom Titel der Karte in 2 Sprachen. Unten links eine Kartusche mit Zeichenerklärungen. - Gebiet: Plauen, Schlaccoweth, Neumark, Hoff/Saale. - Unten bis knapp über die Einfassungslinie beschnitten.



389

Delineatio - Vermanduorum Eorum Que Confinium Exactissima Descriptio.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 33 x 48 € 200,-  
Van den Broecke, 44 a und b. Koeman's Atlantes Neerlandici, 4120+4160:31A. Zweigeteilte Karte, links die Umgebung von Calais nach einem Original von N. de Nicolay aus dem Jahre 1558, rechts Vermandois nach Jean de Surbon aus dem Jahre 1557. Schönes altkoloriertes Exemplar aus der lateinischen Ausgabe 1579.



393

**394 DEUTSCHLAND:** Kst.- Karte, n. G. de L'Isle v. Georg Friedr. Lotter b. T.C. Lotter, „Germania Secundum Observationes Tychoonis de Brahe, Kepleri, Snellij, Zeileri ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 47,5 x 58 € 425,-  
Ritter, Die Welt aus Augsburg, p. 49. Ursprünglich bei Jer. Wolff um 1710 erschienen, die Platte kam dann über J.F. Probst zu Lotter wo sie um 1760 von G.F. Lotter neu gestochen wurde. Unten links die Titeltartusche, am rechten Rand 2 weitere Kartuschen mit Erklärungen und Meilenanzeiger. - Zeigt Deutschland mit den umliegenden Staaten.



396

**397 EICHSFELD:** Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Tractus Eichsfeldiae in suas Praefecturas divisae nec non Territorii Muhlhusani ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1759, 39,5 x 49 € 550,-  
Sandler, S. 139. Oben rechts die Titeltartusche, unten links Erklärungen. Mit Anschreibungen von alter Hand. - Zeigt das Eichsfeld unterteilt in Ober- und Untereichsfeld, jedoch wurde die Bezeichnung vertauscht.



391

**391 CHAMPAGNE:** Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Champagne. Comitatus Campania.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 50 € 150,-  
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4200:1A.2. Zeigt die Champagne mit Chalons im Zentrum.. Blatt stärker gebräunt.



398

**398 EICHSFELD - ERFURTER GEBIET:** Kst.- Karte, n. H. Cöntgen b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique D'Allemagne contenant une Partie du Cercle de Thuringen orientale, une Partie de la Hesse, ....“, 1789, 50 x 60 € 150,-  
Mit Kopftitel.- Blatt XXXII der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet: Nordhausen, Apolda, Arnstadt, Bad Soden-Allendorf. Mittig Dingelstedt Sondershausen, Weissensee.



392

**392 - REIMS und RETHELOIS:** Kst.-Karte, n. J. Jubrien b. J. Janssonius, „Dioecese de Rheims et le Pais de Rethel, mit altem Grenzkolorit, 1638, 39 x 50 € 150,-  
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4210:1. Die Karte zeigt den nördlichen Teil der Champagne mit



395

**395 DEUTSCHLAND (Historisch):** Kst.-Karte, b. Chr. Weigel, „Germaniae Ptolemaei“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 30,5 x 37,4 € 150,-  
Historische Karte von Deutschland zur Zeit des Ptolemäus. Die Titeltartusche befindet sich unten rechts mit einem Globus und einem Karten zeichnenden Mann (wohl Ptolemäus).

**396 EGER (Cheb) - ELLNBOGEN:** Kst.- Karte, n. Müller b. Homann Erben, „Repraesentatio Geographica a Circvli Egerani nec non Elnbogensis .... et Territorio Aschensi ..“, mit

**399 EIFEL - HUNSRÜCK - MOSEL:** Kst.-Karte, v. H. Cöntgen in Mainz b. I. W. Jaeger, „Carte topographique tres exacte de la Wetteravie Contenant ... Treves .. Catzenelnbogen, de Sponheim, de Rheingraffenstein, ....“, 1789, 47,5 x 62,5 € 250,-



398

Mit Kopftitel. Blatt XXXIX der großen Deutschlandkarte, - Zeigt Hunsrück und Eifel. Mittig die Mosel zwischen Trier und Koblenz. Unter der Darstellung „verbessertes Blatt“.



399

**400 ELSASS - BREISGAU - SUNDGAU:** Kst.- Karte, n. Mercator b. J. Janssonius, „Alsatia Superior cum Sunthoia et Brisgoia“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 36 x 47,5 € 250,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 2522:2.1. Westorientierte Karte, unten mittig kleine Titelkartusche. Zeigt auch den südl. Schwarzwald.



400

**401 ENGLAND und WALES:** Kst.- Karte, v. u. b. C. Bowles, „Bowles's new travelling Map of England and Wales Exhibiting all the direct and principal Cross Roads with the distances in measured Miles.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1789, 60 x 52,5 (H) € 180,- Übersichtliche Straßenkarte von England und Wales und Teilen Schottlands südlich von Edinburgh, mit dekorativer Titelkartusche oben rechts. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet, in zeitgenössischem Pappschuber.

**402 ESSLINGEN - KIRCHHEIM (Umgebung):** Kst.- Karte, v. Abel n. Stoll u Bohnenberger, „Charte von Württemberg“, teilkol. um 1810, 41 x 36,5 (H) € 200,- Bll. 14 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Von Cannstadt und Schorndorf im Norden bis Neuffen im Süden.



401



402

**403 ESTLAND (Estonia): WEISSENSTEINER KREIS (Paide):** Kst.- Karte, v. Champion n. L.A. Graf Mellin für J. Fr. Hartknoch, „Der Weissensteinsche Kreis. Le Cercle de Weissenstein“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1796, 48 x 69 € 600,- Jaeger; Prussia Karte, S. 142. Lex. Kart., S. 456 ff. -Sehr seltene Karte aus dem „Atlas von Liefland“, erschienen 1798 unter erheblichen Schwierigkeiten seitens der russischen Behörden bei Hartknoch in Riga. Über der Karte Kopftitel in deutscher und franz. Sprache. Unten rechts in der Kartusche eine Stadtansicht von Weissenstein (heute die Stadt Paide). Unten bis an die Einfassung beschnitten.



403

**404 EUROPA (Europe):** Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Europa vetus“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 32,5 x 40,5 € 200,- Historische Karte von Europa. Der Titel befindet sich oben links. Darunter am linken Rand diverse Medallien.

**405** - Kst.- Karte, n. M. Hase b. Homann Erben, „Europa Secundum legitimis Projectionis



404

Stereographicae regulas et juxta recentissimas observationes aequae ac relationes adhibitis.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1743, 47,5 x 56 € 500,- Sandler; Johann Baptist Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 123 (Nr. 3). klassische Ausgabe der ab 1743 vom Homann Verlag herausgegebenen Karte von Europa, mit französischem Kopftitel. Links oben die Titelkartusche, rechts unten weitere Kartusche mit Erklärungen.



405

**406** - Litho.- Karte, hrsg. v. A. Henze, „Grosse Contor- und Bureau-Karte Europa zur Übersicht der Staaten und des Weltverkehrs. Mit Berücksichtigung der Haupt- und Nebenbahnen, der regelmässigen Dampfschiffahrts-Lienien und der internationalen Land- u. Untersee-Telegraphen, sowie Bezeichnung der Orte Deutscher u. Oesterreichisch-Ungarischer Consulats-Sitze etc.“, mit altem Grenzkolorit, um 1880, zusammensetzbar auf 175 x 209 € 180,- Übergroße Karte des Europas, bestehend aus 16 zusammensetzbaren Teilkarten (einige in den Falstellen mit kleinen Schäden).



406

**407 FLANDERN (Vlaanderen):** Kst.- Karte, b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie de Pais Bas Autriches et de Flandre.“, 1789, 47 x 61 (Abb. nächste Seite) € 150,- Reicht von Bergen op Zoom im Norden bis Menin im Süden. Mit Kopftitel.



407

**408 – BRÜGGE - GENT:** Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Pars Flandriae orientalis“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 39,5 x 50,5 € 350,-  
*Koeman's Atlantes Neerlandici, 3202:1A.1. Nordwestorientierte Karte, zeigt die Küste zwischen Nieuwpoort und Vlissingen, im Osten bis Gent. Laut Schilder (MCN V, p. 357f) Teil einer Wandkarte.*



409

**409 FRANKEN:** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Circuli Franconiae pars orientalis et potior novissime delineata ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1720, 53,5 x 47,5 (H) € 290,-  
*Sandler S. 58 (Nr. 24). Ausgabe ohne Privileg. Über der Karte 2-zeiliger Kopftitel. Rechts oben die Titelkartusche (mit fig. Allegorien und Wappen), rechts unten Erklärungen und Meilenanzeiger. Zeigt Ober- u. Mittelfranken, Unterfranken östl. v. Karlstadt. Mützig Bamberg und Nürnberg. Variante mit Erklärung der Farben unten links.*



410

**410 –** Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Circulus Franconicus in quo continentur Episcopat. Würzburgens. Bambergensis, et Aichstadiensis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49,2 x 57,5 € 325,-  
*Sandler S. 9 (Nr. 78). - Mit 3 Kartuschen, von denen eine (unten links) mit fig. Staff. geschmückt*

*ist. Oben rechts kleine Nebenkarte der Grafschaft Erbach i. Odenwald. Zeigt den ganzen fränk. Kreis. - Karte mit Druckprivileg oben rechts.*



411

**411 FRANKFURTER GEBIET:** Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Frankfurt, mit dero Gegend auf 2 Stund“, mit altem Grenzkolorit, um 1715, 16,5 x 22,3 € 150,-  
*Berger; Frankfurt und Umgebung, K49. Die nähere Umgebung mit Höchst, Eschersheim, Mülheim/Main, Dietzenbach. Am oberen Rand Schriftband.*



412

**412 –** Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Abbildung der Keysrl. Freyen- Reichs- Wahl- und Handelstatt Francfurt am Mayn mit ihrem Gebiet und Gränzen vorgestellt ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 49,5 x 58 € 750,-  
*Sandler, S. 59 (Nr. 64). Mit Kopftitel. Die Karte zeigt die nähere Umgebung von Frankfurt. Gebiet Kronberg, Hanau, Dietzenbach, Kelsterbach. Darunter Gesamtansicht von Frankfurt, sowie links kleine Ansicht vom Römer mit Marktreiben, rechts Krönungsszene im Dom sowie fig. Allegorien. - Mit Druckprivileg.*



413

**413 FRIESLAND:** Kst.- Karte, v. E.S. v. Hamersveldt u. S. Rogiers n. A. Metio u. G. Freitag b. H. Hondius, „Frisia occidentalis“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 48,5 € 250,-  
*Koeman's Atlantes Neerlandici 3910:1.1. Mit 3 dekorativen Kartuschen und maritimer Staffage auf der Nordsee. Mit den westfriesischen Inseln Vlieland, Terschelling und Ameland. Mit etwas Farbabklatsch.*



414

**414 FULDA (Bistum):** Kst.- Karte, n. Wolfgang Regwill aus Ortelius, „Buchauiae sive Fuldensis ditionis typus“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, 1579, 31 x 22 (H) € 250,-  
*Van der Broecke, Nr. 98 a. - Mit ausgemalter Rollwerkskartusche und Windrose.*



415

**415 –** Kst.- Karte, v. 2. Platten b. J. B. Homann, „S.R.I. Principatus Fuldensis in Buchonia cum adjacentibus ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1724, 74 x 51 (H) € 550,-  
*Wohl nicht bei Sandler; bei der dort erwähnten Karte des Bistums Fulda, dürfte es sich um die übliche titelgleiche einblättrige Karte handeln. Rechts unten dek.fig. Kartusche m. Schloßdarstellung (Propstei Petersberg) - Zeigt das Gebiet Sontra, Meiningen, Hammelburg, Alsfeld. Mit Druckprivileg. Das vorliegende Exemplar sauber zusammengesetzt. Ausgabe ohne Druckprivileg.*

**416 GATINAIS:** Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Gastinois et Senonois“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38,5 x 22,5 (H) € 170,-  
*Koeman's Atlantes Neerlandici, 4330:1A. Die ehemalige Grafschaft Gatinais liegt in Zentralfrankreich zwischen Orleans, Auxerre und der Saine im Norden. Oben rechts die Titelkartusche, unten links Meilenanzeiger mit altkoloriertem Wappen.*

**417 GRANADA und MURCIA:** Kst.- Karte, b. Janssonius, „Granata, et Murcia regna“, mit altem Grenzkolorit, um 1650, 37,5 x 50 € 400,-  
*Koeman's Atlantes Neerlandici, 6130:1. - Dek. Karte mit altkol. Wappen (2), maritimer Staffage und 2 Kartuschen. Zeigt das südöstl. Spanien mit der Meerenge von Gibraltar. Ausgabe ohne Rückseitentext.*



415



416



417

**418 GRIECHENLAND (Greece): PELOPONNES:** Kst.- Karte, v. Seutter, „Peloponnesus hodie Morea ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1730, 47,5 x 57,5 € 400,- Sandler, Johann Baptista Homann, *Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten*, p 10 (Nr. 168); Zacharakis, *A catalogue of printed maps of Greece 1477-1800*, 2nd edition, 2177; detailreiche Karte des Peloponnes, zeigt auch die südlichen Ionischen Inseln Kefalonia und Zakynthos sowie Kythira; die dekorative Titeltartusche unten links zeigt den Venezianischen Löwen, der mit einem Schwert in der Pranke die Osmanen zurück drängt; erste Ausgabe der Karte von Seutter noch ohne Gradnetz, vor seiner Ernennung zum kaiserlichen Geographen und ohne Privileg; mit Mittelfalz, ausgezeichnete Druck, von guter Erhaltung.

**419 – ZAKYNTHOS:** Kst.- Karte, v. Roux, „Ville et port de Zante“, 1764, 12,7 x 19 € 150,- Zacharakis, Nr. 1981. Bucht und Hafen mit einem Küstenprofil darüber. - Mit Einzeichnung der Meerestiefen.



418



419

**420 GROSSBRITANNIEN:** Kst.- Karte, b. Janssonius n. J. Speed, „Britannia Prout Divisa Suit Temporibus Anglo-Saxonum, Praesertim Durante Illorum Heptarchia.“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, nach 1652, 42 x 52 € 2.000,- Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 5000H:1B. Shirley, *British Isles*, No 577. Dekorativ und gesuchte Karte der Zeit der Heptarchie, der sieben angelsächsischen Königreiche in England: Essex, Sussex, Wessex, Kent, East Anglia, Mercia und Northumbria. Die Karte zeigt ganz Großbritannien und den Osten von Irland. Links sieben Ganzportraits der ersten Könige, rechts historische Szenen der Christianisierung der einzelnen Länder (so konvertiert der König von Kent Ethelberht freiwillig vor Augustinus von Canterbury während es in anderen Königreichen blutiger zuzug). Die Karte erschien bei Janssonius erstmals 1646 und war eine getreue Kopie einer ein Jahr zuvor bei Blaeu veröffentlichten Karte (der

maßgeblichste Unterschied sind die Kompaßrosen und Rumbenlinien). Blaeu wiederum fand seine Vorlage in der 1611 erschienenen Karte von John Speed „*Britain as it was divided in the tyme of the English Saxons especially during their Heptarchy*“. Hier eine Ausgabe ohne Rückseitentext, daher wohl aus dem ab 1652 erschienenen „*Accuratissima Orbis Antiqui Delineatio*“. Schmalrandig, mit Mittelfalz und zwei weiteren vertikalen Falzen, der rechte davon restauriert. Das Kolorit wohl nicht zeitgenössisch.

**421 GUYANA:** Kst.- Karte, v. H. Hondius, „Guiana sive Amazonum Regio“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 49 € 350,- Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 9840:1.1. Mit 3 großen Kartuschen, Segelschiffen und Windrose. Zeigt das Gebiet zwischen den Flüssen Orinoco - Amazonas - Rio Negro, zeigt auch den vermuteten Standort von El Dorado am Parime-See.



421

**422 HEILBRONN (Umgebung):** Kst.- Karte, n. G.F. Riecke b. G. Bodenehr in Augsburg, „Plan Von den Beyden Campements wie die hohe Allierte Kayserliche Reichs-Arme?e bey der Stadt Heilbronn Anno 1693 und Anno 1734 im Lager gestanden sambt Explication der Regimenter.“, mit altem Teilkolorit, 1734, 23 x 66 (Abb. nächste Seite) € 1.100,- Nicht bei Römer, *Der Neckar in alten Landkarten. - Sehr seltene Karte, nur 3 Exemplare im IKAR. Eine fast identische erschien auch im Homann-Verlag (siehe Römer, Nr. 21). Sie zeigt den Neckarlauf zwischen Lauffen und Bad Wimpfen, mittig Heilbronn. Unterhalb der Karte die Erklärung der*



420



Lager der Kaiserlichen Armeen in den Jahren 1693 und 1734, jeweils mit eigenem Titel.

**423 HILDESHEIM (Bistum):** Kst.- Karte, n. I. Gigas b. J. Janssonius, „Episcopatus Hildesiensis descriptio novissima.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 41 x 44 € 300,-  
*Koeman's Atlantes Neerlandici, 2270:1.1. - Dek. Titelkartusche rechts unten. Im Kartenbild zahlreiche Wappen.*



**424 HOHENLOHE (Grafschaft):** Kst.- Karte, n. Joh. C. Schapuzet Homann Erben, „Serenissimis Principibus ac Dominis ab Hohenloh, Dynastis in Langenburg, nec non Celsissimus Comitibus ac Dominis ab Hohenloh et Gleichen, Dynastis in Langenb. et Cranchfeld etc. Dominis meis Clementissimis Comitatus Hohenloici ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1748, 47,2 x 58 € 425,-  
*Sandler, S. 128 (Nr. 71). Rechts unten Titelkartusche mit 3 Wappen (Gleichen, Hohenlohe und Langenburg). Links oben kleine Insetkarte der Grafschaft Gleichen in Thüringen, rechts unten Insetkarte der Exklave Ober- und Niederbrunn im Elsaß. - Zeigt die Grafschaft Hohenlohe. Gebiet: Lauda/Taubertal, Bad Windsheim, Gaildorf, Weinsberg.*



**425 HOLLAND (Grafschaft): SÜDÖSTL. TEIL:** Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Novissima Tabula Insular. Dordracensis, Alblasser, Crimper, Clundert ect.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 45 x 55 € 300,-  
*Koeman's Atlantes Neerlandici, 3403:1.1. Detailreiche Karte des südöstlichen Holland mit Breda, Dordrecht und Gouda.*



**426 ILE DE FRANCE:** Kst.- Karte, b. Janssonius, „Gouvernement de L'Isle de France“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 50 € 180,-  
*Koeman's Atlantes Neerlandici, 4300:1B. Nach Nordwesten orientierte Karte der Umgebung von Paris.*



**427 INDIEN - PERSIEN - ARABISCHE HALBINSEL:** Kst.- Karte, v. Giacomo Gastaldi n. G.B. Ramusio, „Seconda Tavola.“, 1563, 27,5 x 38 € 2.800,-  
*Karrow, Mapmakers of the Sixteenth Century and Their Maps, 30/74. Seltene Karte aus einer der ab 1563 erschienenen Ausgaben von Ramusios „Delle navigationi et viaggi“. Die Erstausgabe der Karte erschien 1554 als Holzschnitt, jedoch wurde der Holzblock 1557 in einem Feuer zerstört. Die südorientierte Karte den Osten der Arabischen Halbinsel, den Süden von Persien, große Teile Indiens, die Malediven und den Westen von Sumatra. Zahlreiche Wurmgänge in der Mittelfalz restauriert, das Kartenbild dort nachgezeichnet. Breitrandiges Exemplar.*



**428 IRLAND (Ireland):** Kst.- Karte, v. J. B. Homann, „Hiberniae Regnum tam in praecipuas Ultoniae, Connaciae, Lacceniae et Momoniae ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1712, 56 x 47,5 (H) € 425,-  
*Bonar Law, Printed maps of Ireland, Nr. 63 (I). Sandler, S. 59 (Nr. 50, so erstmals 1712 in Homanns „Atlas von hundert Charten“ erschienen) - Oben links und unten rechts 2 große Kartuschen, mit Wappen und fig. Staffage. Erster Zustand noch ohne Druckprivileg.*



**429 KALABRIEN (Calabria):** Kst.- Karte, b. Fr. J. Reilly, „Die neapolitanische Landschaft Calabria Ultra Südlicher Theil. Nro 449“, mit altem Grenzkolorit, 1791, 25,5 x 30 € 220,-  
*Atlantes Austriaci, Rei A/449. Links oben die Titelkartusche, rechts unten eine kleine Insetkarte mit der Südspitze von Kalabrien. - Zeigt das südl. Kalabrien mit der Meerenge von Messina. Im Norden noch Rosarno und Stilo.*

**430 KALISZ (Umgebung):** Kst.- Karte, b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une petite anquet de la Silesie et les Confins



de la Royaume du Boheme...“, 1789, 47,1 x 62,6  
€ 150,-  
Mit Kopftitel. - Blatt XLIV. der grossen  
Deutschlandkarte. Gebiet: Trautenau, Glatz,  
Czaslau, Kolin.



431  
Hofgeismar, Allendorf/Werra, Spangenberg,  
Fritzlar. Im Zentrum Kassel.



435  
**436 KORSIKA (Corsica):** Kst.- Karte, n. I.  
Vogt b. Homann Erben, „Insula Corsicae accurata  
Chorographia Tradita ..“, mit altem Flächenkolorit,  
dat. 1735, 55,5 x 49 (H) € 350,-  
Cervoni, *Image de la Corse*, Nr. 58.1 Sandler, S.  
135. Oben links die dek. Titeltartusche, rechts  
oben Erklärungskasten. Die 2. Korsikakarte bei  
Homann.



432  
**433 KAUKASUS - SÜDL. RUSSLAND:**  
Kst.- Karte, n. Mercator b. F. Halma, „Tab. II.  
Asiae. Sarmatiam Asiaticam.“, 1695, 36 x 46  
€ 300,-  
Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 0922:1.2. Aus der  
von F. Halma herausgegebenen Neuausgabe der  
Mercator'schen bearbeitung der *Geographia des  
Ptolemäus*. Zeigt Südrußland zwischen der Krim  
und dem Kaspischen Meer.



436  
**437 LA CAPELLE:** Kst.- Karte, n. P.  
Petit b. Hondius u. Janssonius „Description  
du Gouvernement de La Cappelle“, mit altem  
Grenzkolorit, 1638, 37 x 50  
€ 150,-  
Koeman's *Atlantis Neerlandici*, 4170:1A.1.  
Ostorientierte Karte der nordfranzösischen Region  
zwischen Guise, Avesnes-sur-Helpe und Aubenton.



429  
du Grand Pologne.“, 1789, 45,2 x 58 € 175,-  
Mit Kopftitel. Mittig „Kalisch“.



433  
**434 KEMPTEN (Umgebung):** Kst.- Karte,  
v. und b. Gab. Bodenehr, „Kempter Gegend“, um  
1715, 16,7 x 27,7 € 175,-  
Die nähere Umgebung v. Kempten, im Osten noch  
Nesselwang.



437  
**438 LANDAU:** Kst.- Karte n. Pickl und  
Riedl (Berge), gestochen von Mayr, München,  
Topographisches Bureau, [Topographischer Atlas  
von Bayern: Blatt Landau], um 1830, 52 x 81  
€ 280,-  
Carthographia *Bavariae K 11.3*. Zeigt im linken  
oberen Segment Dingolfing und Landau mit dem



430  
**431 KÄRNTEN (Carinthia):** Kst.- Karte, v.  
I.C. Berndt b. I. W. Jaeger, „Carte topographique  
D'Allemagne Contenant le Duché de Carinthie  
Superieur et Inferieur, et une Partie du Duché de  
Carniole.“, 1789, 47 x 66,5 € 220,-  
Mit Kopftitel. Mittig Klagenfurt mit dem Wörther  
See. Zeigt auch das nördl. Slowenien.



434  
**435 KÖNIGGRÄTZ (Hradec Králové):**  
Kst.- Karte, v. D.H. Hauer b. I. W. Jaeger, „Carte  
topographique D'Allemagne Contenant une Partie

432  
**432 KASSEL (Umgebung):** Kst.- Karte, b.  
Reilly, „Der zu HessenKassel gehörigen Landschaft  
an der Fulda nördliche Aemter“, altkol., 1791,  
26,5 x 29 € 150,-  
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Gebiet

Isarlauf, sowie die Orte Frontenhausen, Simbach und Arnsdorf; in 4 Segmente zerschnitten und auf Leinen aufgezogen, am oberen und unteren Rand etwas wasserfleckig.



438

**439 LECHLAUF:** Kst.- Karte, v. und b. Bodenehr, „Der Lech-Fluss von Füessen im Algöw an, Bis zu seinem Auslauff in die Donaw“, der Flußverlauf koloriert eingezeichnet, um 1715, 15 x 38 € 175,-  
Zwei Kst.- Karten untereinander, je 38 x 7 cm. Mit zwei Wappen und zwei Kartuschen.



439

**440 LIBYEN (Libya) - ÖSTLICHES MITTELMEER:** Lith.- Karte, von Abdul Hamit Zaki aus „The Cairo Punch“, „The Turco-Italian War: Map showing the Military Positions in Tripoli“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1912, 42,5 x 66 € 1.200,-

Sehr seltene und dekorative Karte aus der Vogelschau, erschienen 1912 im von Abdul Hamit Zaki zuerst in Kairo, dann im italienischen Exil in Bologna herausgegebenen illustrierten satirischen Magazin „Al Siyassa Al Musawwara“, auch „Cairo Punch“ genannt. Unten rechts und links die Portraits der Oberbefehlshaber der Osmanen Neschat Bey und Enver Bey sowie der Italiener General Caneva und General Briccola. Der Italiensch-Türkische Krieg fand vom 29. September 1911 bis 18. Oktober 1912 statt und endete mit einem Sieg der Italiener. Auf recht dünnem Papier gedruckt, einige kleinere und größere Einrisse restauriert, bildseitig gut erhalten.

**441 LILLE (Umgebung / Environs):** Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Flandria Gallica Continens Insulensem Duacensem Orchianensem“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 40 x 51 € 150,-  
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3220:1.1. Zeigt die Umgebung von Lille. Laut Schilder (MCN V, p. 357f) Teil einer Wandkarte.



441



440

**442 LIMOUSIN:** Kst.- Karte, n. A.J. du Fayen b. J. Janssonius, „Totius Lemouici et confinium provinciarum quantum ad dioecesis Lemouicensis spectant“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 50 € 180,-  
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4560:1B.2. Dekorative Karte der Umgebung von Limoges.

Oben links die Titelkartusche, oben rechts eine kleine Vogelschau der Stadt Limoges, unten links Meilenanzeiger, unten rechts Textkartusche.



442

**443 LOUDUNAIS - MIREBALAIS:** Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Loudunois. Laudunum - Mirebalais“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 50 € 150,-  
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4505+4506:1B. Zweiteilige Karte, rechts die Umgebung von Loudun zwischen der Loire und Montcontour; daneben die Umgebung von Mirebeau mit Chatellerault.



443

**444 LUXEMBURG (Luxembourg):** Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Luxemburg, mit dero Gegend auff 2 Stunde“, mit altem

Grenzkolorit, um 1715, 16,7 x 23 € 150,-  
Vekene, Nr. 3.09 b. Schöne Umgebungskarte der Stadt Luxemburg.



444

**445 LYONNAIS - FOREZ - BEAUJOLAIS:** Kst.- Karte, b. Janssonius, „Lionnois, Forest, et Beaujolois“, mit altem Flächenkolorit, 1638, 37,5 x 50 € 200,-  
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4800:1A.1. Westorientierte Karte der historischen Provinzen Lyonnois, Forez und Beaujolais.



445

**446 MAGDEBURG (Regierungsbezirk):** Litho.- Karte, v. Delius n. F.A. v. Witzleben (gez. Nowack), „Karte des Reg. Bez. Magdeburg“, mit Grenzkolorit, dat. 1836, 34,4 x 32,1 (H) € 220,-  
Seltene Karte des Reg.- Bezirks Magdeburg.

**447 MÄHREN (Moravia):** Kst.-Karte, v. M.A. Lotter b. T.C. Lotter, „Mappa Geographica specialis Marchionatus Moraviae in sex Circulos divisae, ad notatis principaliorib. huj. Marchion: Cursibus publicis, ad meliorem praesentis belli intelligentiam.“, mit altem Grenz- und





446

Flächenkolorit, nach 1758, 49,5 x 57 € 300,-  
Ritter; *Die Welt aus Augsburg*, S. 51. Dekorative Karte von Mähren eingeteilt in seine 6 Kreise (Iglau, Znaim, Hradisch, Brünn, Olmütz und Prerau), mit Titelkartusche oben links, Meilenzeiger oben rechts und Befestigungsgrundrissen von Brünn und Olmütz in beiden unteren Ecken; etwas fleckig, ein Einriss rechts außerhalb der Darstellung restauriert.



447

448 – **BRECLAV:** Kst.- Karte, v. A. Withalm (Terrain) und A. Müller (Schrift), „No. 6 Umgebungen von Feldsberg in Oesterreich, Holitsch in Ungarn, und Bisentz in Mähren.“, nach 1813, 26,5 x 39 € 160,-  
*Austria Picta* p 121, Dörflinger; *Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts*, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat. Hier aus einer Ausgabe um 1840 mit Einzeichnung der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn. Zeigt die Umgebung von Katzelsdorf und Reinthal im Weinviertel, Feldsberg/Valtice, Eisgrub/Lednice und Wessely an der March/Veseli nad Moravou in Tschechien sowie Egbell/Gbely und Skalitz/Skalica in der Slowakei.



448

449 – **ZNAIM:** Kst.- Karte, v. A. Withalm (Terrain) und A. Müller (Schrift), „No. 5 Umgebungen von Znaim.“, nach 1813, 26,5 x 39 € 200,-  
*Austria Picta* p 121, Dörflinger; *Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts*, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat, hier eine Ausgabe um 1840 mit Nachtragung der Brüner Zweigstrecke der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn. Zeigt die Umgebung von Haugsdorf und Laa an der Thaya Weinviertel sowie Znaim/Znojmo und Nikolsburg/Mikulov in Tschechien; breitrandig und gut erhalten.



449

450 **MAILAND (Milano) / Lombardia:** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Ducatus Mediolani una cum confinis...“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 46,7 x 57,5 € 300,-  
Sandler; *Johann Baptist Homann, Die Homannischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten*, p 58 (Nr. 16); hübsche Karte der Herzogtümer Mailand und Mantua, reicht von Bormio im Norden bis Genua im Süden, von Chivasso im Westen bis Legnano im Osten; schon im ersten, 1707 im Homann-Verlag erschienen, Atlas als Titelvariante „Belli typus in Italia“ enthalten; mit dekorativer Titelkartusche unten rechts.



450

451 **MANSFELD (Grafschaft):** Kst.- Karte, n. T. Stella b. J. Janssonius, „Comitatus Mansfeldiae descriptio.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49 € 200,-  
Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 2150:1B.1. Dekorative Karte der Grafschaft Mansfeld, zeigt das Gebiet von Quedlinburg bis Weißenfels und von Stolberg bis Halle/Saale. Etwas gebräunt.

452 – Kst.- Karte, n. T. Mayer b. Homann Erben, „Comitatus Mansfeld prout ille juris hodie Saxinico - Electoralis et Magdeburgici...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1751, 45 x 53 € 200,-  
Sandler, S. 128 (Nr. 63). Oben rechts die Titelkartusche, über der Karte Kopftitel in deutscher Sprache.

453 **MAROKKO (Morocco) - ALGERIEN:** Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Mavretania et Nvmidia“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 32 x 37,5 € 175,-



451



452

Nicht bei Norwich, *Maps of Africa*. - Die Titelkartusche befindet sich unten rechts. Im Kartenbild zahlreiche Medaillien. Historische Karte, die das Gebiet zur Zeit der Römer zeigt.



453

454 **MECHELEN (Umgebung):** Kst.- Karte, n. M.F. von Langren b. Janssonius, „Mechlinia dominum et Aerschot Ducatus.“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 44,5 x 54 € 150,-  
Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 3160:1.1. Detaillierte Karte der Umgebung von Mechelen, reicht von Antwerpen bis Brüssel.



454

455 **MECKLENBURG:** Kst.- Karte, n. Lauremberg b. Janssonius, „Meklenburg ducatus“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 36,5 x 47,5 (Abb. nächste Seite) € 250,-

Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 2210:1.1. - Dek. Karte mit Windrose, 3 kol. Kartuschen, großem Wappen und Segelschiffen. Etwas gebräunt.



458

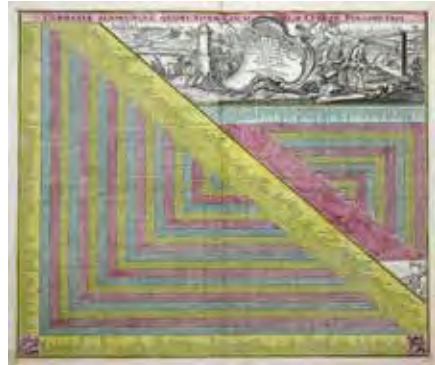
Mit einfacher Kartusche. Zeigt das Gebiet nordwestl. v. Potsdam in der Begrenzung Fehrbellin, Spandau, Potsdam, Brandenburg, Rathenow.

**456 MEILENANZEIGER (Distance Chart):** Kst.- Karte, bei Tob. Conrad Lotter, „Germaniae aliorumque quorundam Locorum Europae Poliometria. - Richtige Anzeige wie weit die Haupt - Orte in Deutschland und andere berühmte Staedte in Europa von einander entlegen ..“, altkol. um 1760, 46,5 x 55 € 400,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, Nr. 68 (S. 234f). Sehr dek. und zugleich seltener Meilenanzeiger. - Das Blatt beinhaltet oben rechts eine prachtvolle Kartusche mit figürlichen Allegorien.



459

**460 MOND: MONDPHASEN:** Kst.- Karte, aus Marsigli, 2 Darstellungen, „Phasis Lunae Falcatae Crescentis, observata Viennae Anno MDCXCVI. Die 27. Novembr. hor. 5 pom“ - „Phasis Lunae Curvatae Crescentis, observata Sabliae ad Tibiscum fl. Anno MDCXCVI. Die 2. Aug. hor. 1/2 ab occ.“, 1726, 38 x 26 (H) € 250,- Seltene Darstellung zweier beobachteter Mondphasen, zum einen in Wien, zum anderen am Temesch-Fluss im Banat. Aus Marsigli, „Danubius Pannonico-Mysicus“.



456

**457 MEMMINGEN - MINDELHEIM:** Kst.- Karte, v. G. Bodenehr, „Die Gegend zwischen Memingen und Mindelheim“, mit altem Grenzkolorit, um 1730, 17 x 27,5 € 240,- Seltene Karte, da aus dem Nachtrag von Bodenehr's „Atlas Curieux“. Zeigt das Gebiet: Babebhausen, Mindelheim, Memmingen.



457

**458 MILITÄRKARTE:** Kst.- Karte, anonym bei Daniel la Feuille, „L' Architecture Militaire ou L'Ecole de mars et de Neptune ...“, altkol. 1707, 16 x 25 € 150,- Koeman, II, La F 5/2. Mit franz. Kopftitel. - Dargestellt sind militärisches Gerät, Verteidigungsanlagen und Werkzeuge, Aufrisse, Seitenrisse usw. von Festungen sowie viele weitere Gegenstände. Mit der üblichen 3-fachen Faltung, diese teils hinterlegt.

**459 MITTELMARK: HAVELLAND:** Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Mittelmark oder des Südlichen Theiles von Brandenburg Havellaendischer Kreis“, altkol., 1791, 21,8 x 27,3 € 200,-



460

**461 - MONDPHASEN:** Kst.- Karte, aus Marsigli, 2 Darstellungen, „Phasis Lunae in orbem insinuatae Crescentis, observata Segedini Anno MDCXCVI. Die 9 Iulii. st. n. hor. i. a. occ“ - „Phasis Lunae Incurvatae Crescentis, observata Segedini Anno MDCXCVI. Die 10 Iulii. hor. 1/2 ab occ.“, 1726, 38 x 26 (H) € 280,- Seltene Darstellung zweier beobachteter Mondphasen in Szegedin. Aus Marsigli, „Danubius Pannonico-Mysicus“.



461

**462 - MONDPHASEN:** Kst.- Karte, aus Marsigli, 2 Darstellungen, „Phasis Lunae Gibberosae Crescentis, observata Solnoci Anno MDCXCVI. Die 9 Augusti. hor. 10. pomer.“ - „Phasis Lunae Adultae, observata Segedini Anno MDCXCVI. Die 11 Iulii. hor. 10 et 11 pom.“, 1726, 38 x 26 (H) € 280,- Seltene Darstellung zweier beobachteter Mondphasen in Szolnock und Szegedin. Aus Marsigli, „Danubius Pannonico-Mysicus“.



462

**463 - MONDPHASEN:** Kst.- Karte, aus Marsigli, 2 Darstellungen, „Phasis Lunae Curvatae Crescentis, observata Viennae Anno MDCXCVI. Die 28. Novembr. hor. 5 et 6 pom“ - „Phasis Lunae Lunatae Crescentis, observata Segedini Anno MDCXCVI. Die 4 Iulii. hor. 8 1/2 pomer.“, 1726, 38 x 26 (H) € 250,- Seltene Darstellung zweier beobachteter Mondphasen, zum einen in Wien, zum anderen in Szegedin. Aus Marsigli, „Danubius Pannonico-Mysicus“.

**464 MONDKARTE:** Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Tabula Selenographica in qua Lunarium Macularum exacta Descriptio“.



463

secundum Nomenclaturam Praestantissimorum Astronomorum tam Hevelii quam Riccioli.“, mit altem Kolorit, 1742, 48 x 57,5 € 1.400,-  
Brown, *Astronomical Atlases*, s. 125 f.: „the only important work between Cassini und Meyer being apparently that of Doppelmayer“; Zögner „Die Welt in Händen“, II,22 und Abb. 32. - Der Mond in 2 Hemisphären umgeben von Allegorien und Darstellung der Mondphasen. Unter der Darstellung 4-spaltiger Text in lat. Sprache. Aus Doppelmayers berühmten „Atlas novus coelestis“. Unten links gering wasserrandig.

**465 MÜNSTERLAND - NIEDERRHEIN:** Kst.- Karte, v. L.G. Facius b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique D'Allemagne Contenant une Partie du Cercle de Westphalie savoir des Duchés de Gueldres et de Cleve, de L'Evechede Munstre...“, 1789, 50 x 59 € 280,-  
Mit Kopftitel.- Blatt XXI der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet Bad Bentheim - Osnabrück, Warendorf, Geldern. Mittig die Umgebung Coesfeld - Münster.



464



466

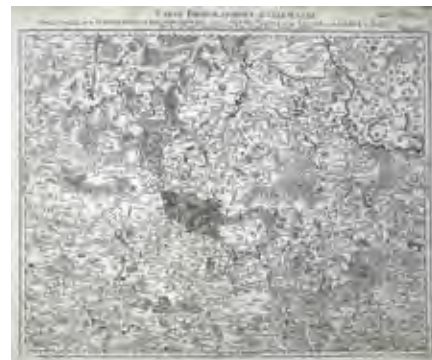
**467 NECKARLAUF:** Lith.- Karte, „Lauf des Neckars von Heidelberg bis zum Rhein. Maasstab 1: 25000“, 1887, 27,7 x 107 € 320,-  
Von Kührhe bis Untere Hombusch. Sehr detailliert und die wasserführenden Bereiche blau eingefärbt. - Das Blatt war mehrfach gefaltet und ist zusammengesetzt. Oben rechts Blatt XI. Sehr gut erhalten und selten!



468

- Zeigt das Gebiet Mittenwalde - Frankfurt/Oder, Sommerfelde, Spremberg, Dahme. Mittig Lübben.

**468 NEUMARK (Nowa Marchia): DRAMBURG:** Kst.- Karte, v. J.W. Schleuen n. D.F. Sotzmann, „Der Dramburgsche Kreis“, mit altem Grenzkolorit, 1791, 17,4 x 24,1 € 150,-  
Mit statistischen Angaben von 1789. Gebiet Mesow - Neu Wuhrow bis Lauenbrügge - Boetin See. - Mit geglätteten Längs- u- Querfalten und nahezu bis auf die Einfassungslinie beschnitten.



469

**469 NIEDERLAUSITZ:** Kst.- Karte, v. Berndt b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique d'Allemagne Contenant le Margraviat de Brandenburg savoir la Mittel Marck, la bas Lusace, et le Comté de Barut ..“, 1789, 46,5 x 58,5 € 200,-  
Mit Kopftitel. Blatt XXV der großen Deutschlandkarte.

**470 NIEDERÖSTERREICH: AMSTETTEN:** Kst.- Karte, v. A. Withalm (Terrain) und C. Stein (Schrift), „No. 15 Umgebungen von Amstetten.“, nach 1813, 26,5 x 39 (Abb. nächste Seite) € 180,-  
Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische

**466 NEAPEL (Napoli / Naples)/Environs (Umgebung):** Kst.- Karte, b. Fr. J. Reilly, „Der Neapolitanischen Landschaft Terra di Lavoro Südlicher Theil. Nro. 432“, mit altem Grenzkolorit, 1791, 22 x 31,5 € 175,-  
Oben links die Titeltartusche, darunter eine Inselkarte mit den Inseln Ponza, Ventotiene. - Zeigt die Umgebung von Neapel.



467

Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat. Zeigt die Umgebung von Strengberg, Amstetten und Ybbs im Mostviertel, Perg und Grein im Mühlviertel und St. Oswald im Waldviertel.



470

**471 – KREMS:** Kst.- Karte, v. A. Withalm (Terrain) und A. Müller (Schrift), „No. 10 Umgebungen von Krems.“, nach 1813, 26,5 x 39

€ 180,-

*Austria Picta* p 121, Dörflinger; Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat. Zeigt die Umgebung von Döllersheim, Horn und Langenlois im Waldviertel sowie Sitzendorf an der Schmieda und Kirchberg am Wagram im Weinviertel; breitrandig und gut erhalten.



471

**472 – ST. PÖLTEN:** Kst.- Karte, v. Zutz (Terrain) und A. Müller (Schrift), „No. 16 Umgebungen von St. Poelten.“, nach 1813, 26,5 x 39

€ 200,-

*Austria Picta* p 121, Dörflinger; Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat. Detailreiche Karte der Umgebung von St. Pölten, von Melk im Westen bis Neulengbach im Osten, im Norden Spitz an der Donau.



472

**473 – STOCKERAU:** Kst.- Karte, v. A. Withalm (Terrain) und A. Müller (Schrift), „No. 11 Umgebungen von Stockerau.“, nach 1813, 26,5 x 39

€ 180,-

*Austria Picta* p 121, Dörflinger; Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat; zeigt die Umgebung Stockerau, Wolkersdorf, Mistelbach und Guntersdorf im Weinviertel.



473

**474 – ZISTERSDORF:** Kst.- Karte, v. Zutz (Terrain) und A. Müller (Schrift), „No. 12 Umgebungen von Zistersdorf in Oesterreich von Malaczka und Sas-vár in Ungarn.“, nach 1813, 26,5 x 39

€ 180,-

*Austria Picta* p 121, Dörflinger; Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat;. Hier aus einer Ausgabe um 1840 mit Einzeichnung der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn. Zeigt die Umgebung von Zistersdorf im Weinviertel sowie von Malatzka/Malacky, Senitz/Senica und Smolenitz/Smolenice in der Slowakei; breitrandig und gut erhalten.



474

**475 – ZWETTL:** Kst.- Karte, v. D. Huber und C. Stein für den K.K. Generalquartiermeisterstab. „Umgebungen von Zwettl“, nach 1813, 27 x 39

€ 180,-

*Austria Picta* p 121, Dörflinger; Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat. Zeigt die Umgebung von Zwettl und Groß Gerungs im Waldviertel, Windhaag bei Freistadt und Königswiesen im Mühlviertel sowie Theresiendorf/Pohorska Ves in Tschechien; breitrandig und gut erhalten.

**476 NIEDERSACHSEN - MECKLENBURG:** Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Saxonia inferior et Meklenborg Duc.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 34 x 45

€ 250,-

*Koeman's Atlantes Neerlandici 2200:IA.3 - Gebiet: Hamburg, Barth, die Prignitz und Braunschweig. Titelkartusche oben links. 3. und letzter Zustand der Karte die in späteren Atlanten von einer Karte ohne Mecklenburg abgelöst wurde.*



475



476

**477 NIEDERSCHLESIEN (Dolny Slask):** Kst.- Karte, n. Hase b. Homann Erben, „Ducatus Silesiae Tabula Geographica Prima Inferiorem Eius Partem seu novem Principatus ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1745, 40 x 56

€ 275,-

*Stopp/Langel, S. 65, Gg 21; Lindner, .. schles. Karten, Nr. 84. - Mit Kopftitel „La Basse Silesie. ...“, rechts oben Textkartusche, eingefasst von Wappen.*



477

**478 NORDHESSEN - WALDECK - SAUERLAND:** Kst.- Karte, n. H. Cöntgen b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique contenant. Les plus grande Partie de la Hesse, une Partie de l'electorale de Hanovre, la Duché de Westphalie...“, 1789, 51 x 62

€ 180,-

*Mit Kopftitel. - Blatt XXXI der großen Deutschlandkarte. Gebiet: Büren - Helmarshausen, Göttingen - Rothenburg/Hessen, Siegen. Mittig die Grafschaft Waldeck.*



478

**479 NORDITALIEN - GRAUBÜNDEN:** Kst.- Karte, v. L. Scherer n. Matthias Hirzgarter,

„Raetiae veteris et exterae pars occidentalis qua Lepontii (gens perantiqua Cis ac Transalpina) continentur.“, 1616, 27,5 x 34 € 1.400,-  
*Sceffer, Historische Karten Rätiens, 10. Selten. Erschien als Kartenbeilage in Guler von Weineck, „Raetia, das ist: ausführliche und wahrhafft Beschreibung der dreyen Loblichen Graven Bünden und anderer Retsichen Völcker“.* Die nach Süden orientierte Karte reicht von Ilanz am Vorderrhein im Norden bis Varese im Süden, vom Comer See im Osten bis Sion im Westen. Mit der üblichen Mittelfalz, ausgezeichneter Druck auf festerem Papier.

**480 NÖRDLICHE HEMISPÄRE:** Kst.-Karte, n. G. de l'Isle, „Hemisphere Septentrional pur voir plus distinctement Les Terres Arctiques“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1714, 45 cm (Durchmesser) € 425,-  
 Mit Kopftitel in franz. Sprache. Die nördliche Hemisphäre, dargestellt im Rund. Die Karte zeigt das nördl. Afrika, Asien, Europa und Nordamerika. Erste, mit 1714 datierte Ausgabe, erschien später auch noch bei Covens & Mortier.



480

**481 NÖRDLINGEN und das RIES:** Kst.-Karte, b. Homann Erben, „Die Gegend um Nördlingen, genandt das Ries, benebst den Prospect u. Grundris der K.Pr. Reichst. Nördlingen“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1738, 47 x 57,5 € 600,-  
*Cartographia Bavariae, S. 140 und Abb. 94. - Sandler, S 128 (Nr. 86).* Hübsche Karte des Nördlinger Ries, reicht von Oettingen im Norden bis Forheim im Süden, von Bopfing im Westen bis Wemding im Osten. Unterhalb der Karte dekorative Gesamtansicht (nach Merian) sowie Grundriss der Stadt Nördlingen jeweils mit mehrteiliger Legende, links und rechts der Karte Ortsregister. Ausgabe ohne Privileg.



481



479

**482 NORD-PAS-DE-CALAIS - PICARDIE:** Kst.-Karte, v. 4 Platten n. H. Jaillot u. Chaumier b. Basset, „Carte routière contenant dans un détail qui s'étend jusqu'au moindre village les départemens du Nord, du Pas de Calais, de la Somme, Et la partie de ceux de la Saine inferieure, de l'Oise et de l'Aisne, avec Partie de Mons, Tournay, Courtray, Gand et Bruxelles.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1793, 80 x 110 € 350,-  
 Großformatige Karte der nördlichsten Regionen Frankreichs, die Küste zwischen Dieppe und Dunkerque, im Süden bis Beauvais, im Norden Gent, im Osten Charleroi. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.



483



482

**483 NORMANDIE: SOMME MÜNDUNG:** Kst.-Karte, v. Fricx b. Covens et Mortier, „Les embouchures de la Somme et de Bresle Riv. ou est St. Valeri, Eu et Dieppe“, mit altem Grenzkolorit, um 1745, 44,7 x 56 Blattgr. 57 x 68 € 180,-  
 Zeigt die Küste der Normandie von Quiberville bis Crotoy. - Sauber und sehr gut erhalten.



484

Inferioris nova descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 48 € 300,-  
*Koeman's Atlantes Neerlandici, 2660:1B.1. Mit 2 ornamentalen Kartuschen und einem bay. Wappen (links oben).*

**484 NORTHUMBERLAND - CUMBERLAND:** Kst.-Karte, b. Janssonius & H. Hondius, „Northumbria, Cumberlandia, et Dunelmensis episcopatus“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35 x 46 € 275,-  
*Koeman's Atlantes Neerlandici, 5110:1.2. Seltener Variante ohne Mercators Name und mit neuer Titeltartusche. Oben rechts die große Titeltartusche. Das Gebiet Carlisle - Newcastle upon Tyne im Mittelpunkt.*



485

**485 OBER- und NIEDERBAYERN:** Kst.-Karte, b. Janssonius, „Bavariae Superioris et

**486 OBERFRANKEN - BÖHMEN - SACHSEN:** Kst.- Karte, v. D.A. Hauer b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie du Royaume de Boheme, une Partie des la Saxe, le Cercle de Montagnes D'Airahn, une Partie de la Palatine superior, le Margraviat de Brandenbourg Bareut, et le Comte de Lobenstein ..“, um 1790, 46,5 x 58,5 € 220,-  
Mit Kopftitel. Blatt XLII der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet Poesneck, Greiz, Luditz/Böhmen, Kemnat, Plassenburg/b. Kulmbach. Mittig die Umgebung von Hof.



486

**487 OBERFRANKEN - THÜRINGEN:** Kst.- Karte, b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie de l'Evêchés de Wurtzbourg et Bamberg et de Fulde, les Duchés de Saxe Cobourg, Gotha, Meinungen, Hildbourghausen et une Partie de Saxe Weimar, le Comté de Schwartzbourg, le Baillage de Smalcalden, le Territoire de Schweinfurt ..“, um 1790, 47 x 62 € 250,-  
Mit Kopftitel. - Blatt XLI der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet Salzungen - Rudolstadt, Kulmbach, Kloster Ebrach, Fulda. Mittig die Umgebung von Königshofen.



487

**488 OBERÖSTERREICH: FREISTADT:** Kst.- Karte, v. A. Withalm (Terrain) und C. Stein (Schrift), „No. 8 Umgebungen von Freystadt.“, nach 1813, 26,5 x 39 € 160,-  
Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat. Zeigt die Umgebung von Aigen, Rohrbach und Freistadt im Mühlviertel sowie Hohenfurth/Vyssti Brod in Tschechien; breitrandig und gut erhalten.

**489 - LINZ:** Kst.- Karte, v. David (Terrain) und C. Stein (Schrift), „No. 14 Umgebungen von Linz.“, nach 1813, 26,5 x 39 € 180,-  
Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat; die wichtigsten



488

Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Eferding, Grieskirchen und Wels im Hausruckviertel, Linz, Enns und Steyr im Traunviertel sowie Mauthausen im Mühlviertel; breitrandig und gut erhalten.



489

**490 - RIED im INNKREIS:** Kst.- Karte, v. David (Terrain) und C. Stein (Schrift), „No. 13B Umgebungen von Ried.“, nach 1813, 26,5 x 39 € 180,-  
Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat. Zeigt das Innviertel zwischen Mühlheim am Inn und Ried sowie Teile des Hausruckviertels mit Haag am Hausruck und Schwanenstadt.



490

**491 - SALZKAMMERGUT:** Kst.- Karte, v. Withalm (Terrain) und C. Stein (Schrift), „No. 18 Umgebungen von Gmunden.“, nach 1813, 26,5 x 39 € 180,-  
Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat. Hübsche Karte des Salzkammergutes zwischen Vöcklabruck im Norden und Bad Ischl im Süden.

**492 - SCHÄRDING:** Kst.- Karte, v. David (Terrain) und C. Stein (Schrift), „No. 7 Umgebungen von Schärding.“, nach 1813, 26,5 x 39 € 160,-  
Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste



491

Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat. Zeigt das Innviertel zwischen Passau und Andorf; breitrandig und gut erhalten.



492

**493 OBERPFALZ: BAYRISCHER WALD:** Kst.- Karte, n. G.S. Facius b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant le haut palatinat, une partie de royaume de Boheme, de la basse Bavarie, du territoire de Nuremberg, du marcgraviat de Bayreuth et de l'Evêche de Bamberg.“, um 1789, 46,8 x 63,2 € 250,-  
Mit Kopftitel-Blatt LI der großen Deutschlandkarte. Gebiet: Teil von Westböhmen, westl. Teil vom Bayrischen Wald, Regensburg, mittig Nabburg.



493

**494 OBERRHEIN:** Kst.- Karte, v. 2. Platten gedruckt n. I. F. Oettinger b. M. Seutter, „Charte Geographique de la Campagne du Haut Rhin Pour L'année MDCCXXXVI ...“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 115 € 1.150,-  
Nicht bei Stopp/Langel und Die Oberrheinlande in alten Landkarten. Hellwig/Reiniger/Stopp, S. 34 mit kurzer Erwähnung. - Die Karte umgeben von je 4 Festungsgrundrissen am linken und rechten Rand. Am unteren Rand 2 große Textkartuschen sowie mittig schematische Darstellung der Schlachordnung. - Die Karte (Format 36 x 83 cm.) westorientiert und m. dek. Kriegskartusche. Die Grundrisse zeigen links Neubreisach, Breisach, Straßburg und Fort Louis, rechts Landau, Philippsburg, Mannheim und Mainz. Die Karte zeigt das rechtsrheinische Gebiet mit Schwarzwald und Bergstraße zwischen Frankfurt und Bodensee mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen im Jahre 1734. - Guter Druck,



linkes Blatt links und rechts unten geringfügig über die Einfassung beschnitten. Ausgabe mit Druckprivileg.

**495 OBERSCHLESISIEN:** Kst.-Karte, n. Hase b. Homann Erben, „Ducatvs Silesiae Tabvla Altera Speriorem Silesiam“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1746, erschienen 1752, 40 x 56,5 € 400,- Stopp/Langel, S. 65, Gg 22; Timann/Kott, Von Stettin bis Breslau, 563. Lindner, .. schles. Karten, Nr. 85. - Mit Kopftitel „La Haute Silesie, ..“, dekorative Karte von Oberschlesien mit 8 Gebietswappen (Teschen, Ratibor, Oppeln, Troppau, Jägerndorf, Frankenstein, Neisse und Münsterberg), eine goldene Linie zeigt die Teilung Schlesiens 1742, die durch den Frieden von Dresden 1745 auch so bestätigt wurde und bis heute faktisch unverändert die Grenze zwischen Tschechien und Polen bildet. Ausgabe ohne Druckprivileg.



495

**496 OETTINGEN (Grafschaft):** Kst.-Karte, v. M. F. C(nopf) b. Homann Erben, „Mappa geographica Comitatus Oettingensis in Circulo Suevico siti ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1744, 48,5 x 52,5 € 425,- Cartogr. Bavariae, S. 131 ff. Sandler, S. 128 (Nr. 84). Mit zwei großen, mit Rocailles eingefassten Kartuschen, davon eine mit einer Ansicht v. Oettingen und Kopftitel in franz. Sprache. Gebiet Dinkelsbühl, Pappenheim, Donauwerth, Ellwangen. Nördlingen im Zentrum der Karte.

**497 ÖSTERREICH (Kaisertum):** Kst.-Karte, v. u. b. Joh. Chr. Homann, „Tabula Geographica Europae Austriacae Generalis sive Regionum Terrarumque Omnium et Singularum Augustissimae Domui Austriacae Hereditarium exacta Delineatio designata et edita a Joh. Christophoro Homanno M.D.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1729, 48,5 x 56 € 850,- Sandler; Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, S. 93 (Nr. 9). Austria Picta 22.1 „die erste und für



496

mehr als ein halbes Jahrhundert einzige gedruckte Karte der gesamten österreichischen Erblande“ (p. 76); „Die üppige hochbarocke dekorative Ausgestaltung ist ganz auf das Haus Habsburg und die von ihm beherrschten Länder ausgerichtet: Links umranken die Porträts der habsburgischen Kaiser und Könige von Rudolf I. bis Joseph I. stammbaumartig eine Säule, die von der Büste des damals regierenden Kaisers gekrönt wird; rechts unten befindet sich der mit Allegorien ausgeschmückte Kartentitel, darüber die von Wappen der Erbländer eingefasste Widmung an Karl VI.“ (p. 321). Johann Chr. Homann übernahm den Verlag nach dem Tod seines berühmteren Vaters Johann Baptist Homann. Er hat in den wenigen Jahren seiner Geschäftstätigkeit (er starb nur 6 Jahre nach seinem Vater) nur wenige Karten eigenständig erstellt, diese ist eine von - laut Sandler - nur 19 seiner eigenen Karten; zeigt die größte jemals erreichte Ausdehnung der Habsburgermonarchie, von Sizilien bis an die Oder; vom Ärmelkanal bis in die Walachei. Zweiter Druckzustand mit Druckprivileg. Sehr gutes Exemplar.

**498** - Kst.-Karte, n. F. Götz b. Geo. Inst. Weimar, „Generalcharte des Österreichischen Kaisertums Nach den vorzüglichsten Hülfsmitteln, besten Ortsbestimmungen und neuesten Grenzberichtigungen entworfen.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1808, 47 x 59 € 350,- Die erste Ausgabe von Götzes „Generalcharte“, sie zeigt das Kaisertum zwischen dem Frieden von Pressburg 1805 und dem Frieden von Schönbrunn 1810. Weitere Ausgaben erschienen 1809 und 1810. Mit Titelkartusche oben mitte, oben rechts statistisches Tableau.



497



498

**499 ÖSTERREICHISCHER KREIS:** Kst.-Karte, n. Tobias Mayer b. Homann Erben, „S. R. I. Circulus Austriacus quem component Archid. Austriae, Ducatus Stiriae, Carinthiae, Carnioliae, Comit. Tyrolensis.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1747, 44 x 52 (Abb. nächste Seite) € 250,- Sandler, S. 127 (Nr. 31). Über der Karte Kopftitel (in franz. Sprache). Oben links die Titelkartusche mit 5 Wappen, rechts unten Erklärungen. - Zeigt auch die Besitzungen Österreichs in Süddeutschland. Gebiet Baden - Baden, Olmütz, Istrien, Graubünden.

**500 OSTFRIESLAND:** Kst.-Karte, n. E.G. Coldewey b. I.C. Homann, „Tabula Frisiae Orientalis olim Ubbonis Emmii Deinde Sanssonis et Allardi ...“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1730, 49 x 58 (Abb. nächste Seite) € 450,- Sandler, S. 93 (Nr. 18). - Seltene Ausgabe ohne Druckprivileg. Unten links Titelkartusche, unten rechts - eingebettet in fig. Allegorien - eine kleine Insetkarte, die das Ausmaß der Überschwemmungen im Jahre 1277 darstellt. Oben links Stadtplan von Emden, oben rechts von



499

Aurich. Zeigt Ostfriesland und die vorgelagerten Inseln von Borkum bis Wangerooge. Die Kartuschen etwas flau, v.a. unten rechts.



500

**501** – Kst.- Karte, n. Hauptmann W. Camp (f. Le Coq) v. P. Schmidt, „Karte des Südwestlichen Theils von Ostfriesland. Sect. III“, mit altem Grenzkolorit, 1806, 61,5 x 95,5 € 1.600,-  
Lexikon zur Geschichte der Kartographie, S. 887. Selten! - Über der Karte Kopftitel, die Karte umgeb. v. gestochen. Bordüre. Blatt 3 der Karte des westfälischen Kreises n. Le Coq. Zeigt das südwestl. Ostfriesland mit dem Dollart und Emden im Zentrum. Gebiet: Greetsiel, Filsum, Oude Schans, Emsmündung. Zweifach gestempelt, zum einen „Dépôt de Guerre“, zum anderen „Karten Sammlung C.W. v. Oesfeld“ (Karl Wilhelm von Oesfeld (1781-1843) s. ADB 24, S. 470ff „bedeutender Topograph und Kartograph“ und „Zur Wahrnehmung der Grenzregulierungs-Interessen ging er dann 1814 auf Specialbefehl des Königs nach Wien zum Congress“).

**502 OVERIJSSSEL:** Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Ditio Trans-Isulana.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38,5 x 49,5 € 200,-  
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3800:1.1. Westorientierte Karte der Provinz Overijssel zwischen Zuidersee, Deventer und dem Dollart.



502

**503 PADUA (Territorium):** Kst.- Karte, b. Hondius, „Territorio Padovano“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 48,5 € 500,-



501

Koeman's Atlantes Neerlandici, 7120:1.1. Mit.kol. Titeltartusche, kol. Wappen und kol. Meilenanzeiger. Gebiet Vicenza, Umgebung Venedig. Mittig Padua, im Süden die Mündung des Po. Erster Plattenzustand mit der Adresse von Hondius.

Stato di Milano“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 49 € 400,-  
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7035:1.1. Unten rechts die Titeltartusche, oben rechts Meilenanzeiger. Zeigt das Gebiet zwischen dem Lago Maggiore im Norden und Alessandria im Süden, im Westen bis Piacenza.



503

**504 PARMA - PIACENZA:** Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Statvs Parmensis sive Dvcatvs Parmensis et Placentinvs una cum Ditione Bvxetana et Valle Tarae ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1731, 48 x 57 € 400,-  
Sandler, S. 124 (Nr. 51). Am unteren Rand mittig eine dek. Titeltartusche flankiert von 2 Ansichten aus der Vogelschau, links Parma (12 x 12 cm.), rechts Piacenza (12 x 14 cm.). Darüber die Karte mit den Herzogtümern Piacenza und Parma (35 x 47 cm).



505

**506 PFALZ - NORDBADEN:** Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Kurfürstenthums Pfalz am Rhein Südliche Aemter“, altkol., 1791, 24 x 30,8 € 175,-  
Hellwig/ Reiniger/ Stopp, Nr. 89.1 - Zeigt die südl. Rheinpfalz, im Zentrum die Umgebung von Mannheim. Gebiet Worms, Mosbach/Neckar, Bruchsal, Annweiler.



504



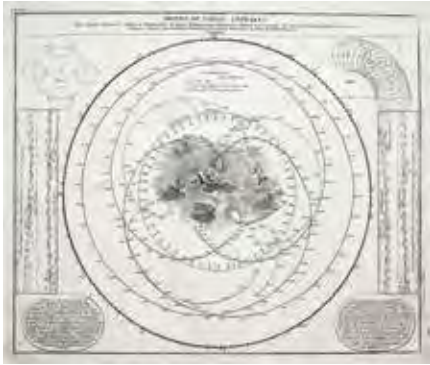
506

**507 PLANETENSYSTEM (Planetary system):** Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Motus in coelo spirales Quos Planetae inferioris Venus et Mercurius secundum Tyconiconum Hypothesia exhibent, pro exemplo ad annum Christi praecipue 1712 et 1713 ..“, mit altem Kolorit, um 1742, 48 x 57,5 € 400,-

**505 PAVIA - LODI - PIACENZA:** Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Territorio di Pavia, Lodi, Novarra, Tortona, Alessandria & altri vicini dello

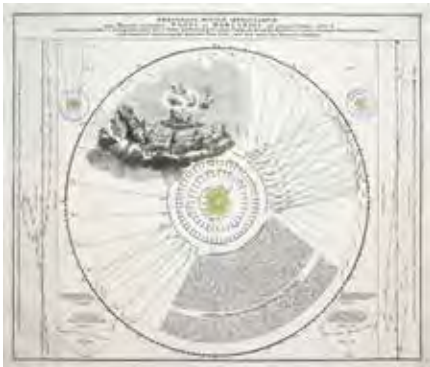


Die Bewegungen der Planeten Merkur und Venus am Himmel nach Beobachtungen in den Jahren 1712 und 1713. Am linken und rechten Rand weitere Darstellungen der Planetenbahnen, am unteren Rand Erklärungen in lat. Sprache. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“.



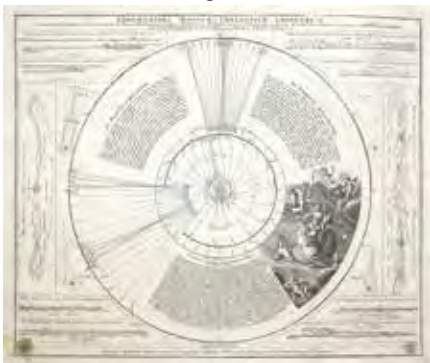
507

508 – Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Phaenomena Motuum irregularium Venus et Mercvrius ad annum Salutis MDCCX ..“, mit altem Kolorit, um 1742, 48 x 56,5 € 350,- Die Stellung von Merkur und Venus im Sonnensystem. Am linken und rechten Rand Darstellung der Planetenbewegungen am Himmel im Jahr 1710. Mittig oben eine Allegorie auf Merkur und Venus, mittig unten Erklärungen in lat. Sprache. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“.



508

509 – Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Ephemerides Motuum Coelestium Geometricae. In quibus secundum Hypothesin Copernicanam omnia Motuum Planetariorum irregularium Phaenomena h.e. Directiones Stationes et Retrogradationes praecipue ad an. Chr. 1708 et 1709 ut et eorum causae curiose ad oculum demonstratur ..“, mit altem Kolorit, um 1742, 48 x 57,5 € 500,- Zeigt die Lage der äußeren und inneren Planeten nach Kopernikus im Rund. Mittig Erklärungen in lat. Sprache, an den Rändern schematische Darstellungen der Planetenbahnen. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“. Unten links etwas wasserrandig.



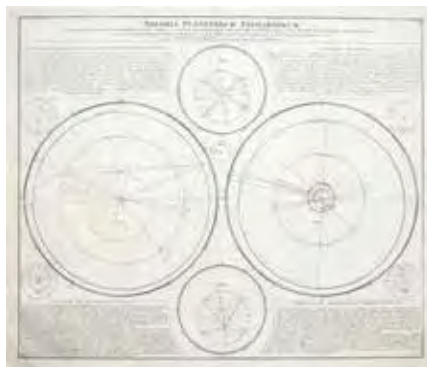
509

510 – JUPITER und SATURN: Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Theoria Satellitum Iovis et Saturni in quae praecipua horum planetarum Secundariorum Phaenomena geometrica designationes sistuntur.“, mit altem Kolorit, 1742, 48 x 57,5 € 300,- Interessantes Blatt über die damals bekannten Monde der Planeten Jupiter und Saturn. Die 4 größten Jupitermonde wurden 1610 erstmals durch Galileo Galilei beschrieben (und ihm zu ehren Galileische Monde genannt), die 5 damals bekannten Saturnmonde wurden von Huygens (Titan, 1655) und Giovanni Domenico Cassini (1671-1864) entdeckt. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“. Unten links gering wasserrandig.



510

511 – KOPERNIKUS: Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Theoria Planetarum Primariorum, in qua ipsorum Motus in Copernicano Systemate tam ex Kepleri et recentiorum Astronomorum, quam aliorum, Sethi Wardi, Ismaelis Bullialdi et Nicolai Mercatoris Hypothesibus ellipticis demonstrentur, ..“, altkol., 1742, 48 x 56 € 350,- Mit Darstellungen der inneren und äußeren Planetenbahnen und Erklärungen dazu in lat. Sprache. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“.



511

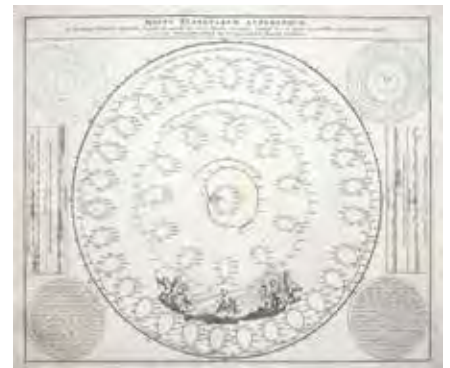
512 – TYCHO BRAHE: Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Systema Mundi Tychonicum Secundum celeberrimorum Astronomorum Tychonis des Brahe et Jo. Baptistae Riccioli S. I. Hypotheses concinnatum.“, mit altem Kolorit, 1742, 48 x 57,5 € 450,- Das Planetensystem nach Tycho Brahe und Giovanni Battista Riccioli. Mit Darstellung der Tierkreiszeichen und Allegorien. In den Ecken kleine Darstellungen im Rund der Planetengrößen bzw. Bahnen nach verschiedenen Theorien. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“. Rechts unten etwas wasserrandig.

513 – TYCHO BRAHE: Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Motus Planetarum Superiorum qui secundum Tychonis Hypothesin singulis suis periodis per lineas spiralis contingunt,



512

exempli loco in primo Seculi XVIII triente geometricae exhibitio ..“, mit altem Kolorit, um 1742, 48 x 57,5 € 350,- Die Spiralbewegungen der Planeten am Himmelszelt nach Tycho Brahe. In den Ecken weitere astronomische Diagramme, unten Erklärungen in lat. Sprache. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“.



513

514 POITOU: Kst.- Karte, b. J. Hondius, „Poictou. Pictaviensis Comitatus.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 50 € 220,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 4500: IB. Zeigt die westfranzösische Landschaft Poitou mit den Inseln Ile de Re und Ile d'Oleron.



514

515 POMMERN: Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt und bereits zusammen gesetzt n. Sanson b. J. Hofmann in Nürnberg, „Das Herzogthum Pommern, wie es theil der Cron Schweden, theils Chur-Brandenburg zugehörig ans Licht gegeben durch Sr. Sanson ihrer Königlichen Majestän in Frenkreich Geographum.“, um 1676, 50,5 x 85 (Abb. nächste Seite) € 1.200,- Meurer, Sanson-Jaillot-Nachstiche des Nürnberger Verlages Johann Hoffmann (in Cartographica Helvetica H. 35), Nr. 14: „Die durchweg hohe heutige Seltenheit von Hoffmanns Sanson-Jaillot-Nachstichen lässt annehmen, dass die verkaufte Auflage nicht allzu hoch war.“ (S. 14). Mit zwei dekorativen Kartuschen sowie Koptitel. Laut Meurer wurde das Blatt von Siegmund Gabriel Hipschmann (1639-1683) gestochen und erschien



1676/77. Die Karte zeigt Pommern und Teile Mecklenburgs zwischen Rostock und Danzig. Kleinere Läsuren restauriert.

**516** – Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt und bereits zusammen gesetzt n. Sanson / Jaillot, b. Covens & Mortier in Amsterdam, „Le Duché de Pomeranie Divise en ses Principales Parties ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1730, 51,3 x 87 € 500,- Pastoureau Jai IF, 34 (vgl.). - Mit zwei großen dek. Kartuschen, eine davon mit Jagd- und Fischfangszenen.



516

**517 PREUSSEN (Königreich):** Kst.- Karte, v. H. Kliever n. F. von Döring bei Schropp, „Karte vom Preussischen Staate Nach Den Neuesten, Zuverlässigsten Quellen Bearbeitet. - Militairische Bezirks-Eintheilung. No. 3“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1827, 47 x 69 € 900,- Sehr seltene Karte aus dem 1828 erschienenen „Administrativ-Statistischer Atlas vom Preussischen Staate“. Die vorliegende Karte, Nr. 3 des Gesamtwerks, zeigt die Übersicht der Landwehr-Bezirks-Einteilung. Der „Administrativ-Statistischer Atlas vom Preussischen Staate“ enthielt in der ersten Auflage 22 Karten, allesamt mit dem identischen Kartenbild und unterscheiden sich durch das Kolorit und einer unterhalb der Karte montierten gedruckten Legende. Gering fleckig.



517

**518** – Kst.- Karte, v. H. Kliever n. F. von Döring bei Schropp, „Karte vom Preussischen Staate Nach Den Neuesten, Zuverlässigsten Quellen Bearbeitet. - Wohlthätigkeits- und Straf-Anstalten. No. 17“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1827, 47 x 69 € 900,- Sehr seltene Karte aus dem 1828 erschienenen „Administrativ-Statistischer Atlas vom Preussischen Staate“. Die vorliegende Karte, Nr. 17 des Gesamtwerks, zeigt die Lage der Wohlthätigkeits-Anstalten (Armenhäuser, Waisenhäuser, Krankenhäuser, Irren-Taubstummen und Blinden-Anstalten) sowie der Straf-Anstalten (Zuchthäuser, Straf- und Besserungs-Anstalten) sowie Zwangsarbeits-Anstalten. Der „Administrativ-Statistischer Atlas vom Preussischen Staate“ enthielt in der ersten Auflage 22 Karten, allesamt mit dem identischen Kartenbild und unterscheiden sich durch das Kolorit und einer unterhalb der Karte montierten gedruckten Legende. Gering fleckig.



518

**519** – Kst.- Karte, v. H. Kliever n. F. von Döring bei Schropp, „Karte vom Preussischen Staate Nach Den Neuesten, Zuverlässigsten Quellen Bearbeitet. - Königliche Schlösser, Münzen, Banken. No. 19“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1827, 47 x 69 € 900,- Sehr seltene Karte aus dem 1828 erschienenen „Administrativ-Statistischer Atlas vom Preussischen Staate“. Die vorliegende Karte, Nr. 19 des Gesamtwerks, zeigt die Lage der königlichen Schlösser (wobei hier unterschieden wird zwischen „vollkommenbewohnbar eingerichtet“, „in welchen nicht übernachtet werden kann“ und „nicht bewohnbar eingerichtete, oder welche grösstentheils den Behörden zur Benutzung überwiesen sind“), die Filialen der Münze sowie der Banken. Der „Administrativ-Statistischer Atlas vom Preussischen Staate“ enthielt in der ersten Auflage 22 Karten, allesamt mit dem identischen Kartenbild und unterscheiden sich durch das

Kolorit und einer unterhalb der Karte montierten gedruckten Legende. Gering fleckig.



519

**520 RHEINLAUF:** Kst.- Karte, in 2 Blatt v. L. Hess in Jena für Engelmann in Heidelberg, „Der Rhein von Mannheim bis Wesel nebst der Mosel bis nach Trier“ - „Der Rhein von Schaffhausen bis Mannheim nebst Berg und Rheinstraßen zu beiden Seiten des Strohms“, dat. 1822, 47 x 35 und 44 x 29,5 (H) € 220,-

Zeigt den Rheinlauf von Mannheim bis Wesel mit Einzeichnung zahlr. kleiner Orte. Mit Einzeichnung der Bäder, Mineralquellen und Salinen. Auf dem ersten Blatt oben rechts eine große Kartusche mit einer Ansicht vom Binger Loch mit dem Mäuseturm, auf dem zweiten Blatt die Titeltartusche unten links mit weiterer Ansicht des Mittelrheintals. - 2. Ausgabe der erstmals 1818 erschienenen Karte, alte Längs- und Querfalten geglättet.



520

**521 RUSSLAND (Russia): ASIATISCHER TEIL (Asien Part):** Kst.- Karte nach Antoine d' Winter bei N. Sanson „La Grande Tartarie“. 1683, 19 x 25 € 150,-

Pastoureau, Sanson III F / 12. - Übersichtskarte mit dem asiatischen Teil Russlands, mit Tibet, Korea als Insel, der Mongolei und Nordchina.



521

**522 – EUROP. TEIL (European Part):** Kst.- Karte, v. Solbrig n. Güssefeld b. Homann Erben, „Charte von dem westlichen Theile des Russischen Reichs ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1812, 53,5 x 46 (H) € 250,- Unten rechts die Titeltartusche. Zeigt den europäische Teil von Russland mit dem Baltikum, der Ukraine und Teilen des Kaukasus. Mit einigen Anstreichungen von alter Hand.



522

**523 SACHSEN:** Kst.- Karte, n. H. Cöntgen b. I.W. Jaeger, „Carte Topographique D'Allemagne Contenant une Partie de l'Electorat de Saxe la Lusace...“, 1789, 46,6 x 55 € 180,-  
Mit Kopftitel. - Blatt XXXIV. der grossen Deutschlandkarte. Gebiet: Senftenberg, Zittau, Freiberg. Im Mittelpunkt Dresden und die sächsische Schweiz.



523

**524 SAINTONGE:** Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Carte du pais de Xaintonge.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 51 € 180,-  
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4520:1.3. Zeigt die ehemalige Provinz Saintonge mit der Mündung des Charente in den Atlantik, zeigt auch Teile der Ile d'Oleron. Rechts unten Titeltartusche.



524

**525 SALZKAMMERGUT - ENNSTAL:** Kst.- Karte, b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie de l'Autriche superieur & du Duché du Stirie & avec Privilege...“, 1789, 46,5 x 63,5 € 180,-  
Mit Kopftitel. Zeigt das oberösterreichische Seengebiet. Gebiet: Mondsee, Waldhoffen, Judenburg, Radstadt.

**526 SAUERLAND:** Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Westphalia ducatus“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49 € 350,-  
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2420:1. - Dek.



525

Titeltartusche rechts oben und zahlreichen ausgemalten Wappen im Kartenbild. Gebiet Hamm - Warburg - Frankenberg - Olpe. Mittelfalz geringfügig defekt.



526

**527 SCHOTTLAND (Scotland): LOTHIAN:** Kst.- Karte, n. Timothy Pont b. Janssonius & H. Hondius, „A new description of the Shyres Lothian and Linlitqvo Be T. Pont“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 53 € 350,-  
Koeman's Atlantes Neerlandici, 5815:1.2. - Zeigt die historischen Grafschaften West Lothian, Midlothian und East Lothian. Dekorative Widmungskartusche oben rechts.



527

**528 - SÜDEN:** Kst.- Karte, b. Janssonius & H. Hondius, „Schotia pars Meridionalis“ (Rückentitel), mit altem Grenzkolorit, 1638, 35 x 35,5 € 300,-  
Koeman's Atlantes Neerlandici, 5802:1.2. Seltener Variante ohne Mercators Name aber mit dem von Hondius. Ohne Kartusche. Zeigt den südl. Teil von Schotland. Mit lat. Rückseitentext.



528

**529 SCHWABEN:** Kst.- Karte, b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une grande Partie de Baviere les Principautés de Wurtemberg, d'Oettingen...“, 1789, 45,8 x 63,4 € 200,-

Mit Kopftitel. - Blatt LIX der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet Nördlingen, Dachau, Landsberg - Memmingen, Blaubeuren. - Mittig Dillingen.



529

**530 SCHWÄBISCHER KREIS:** Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Totius Sueviae novissima tabula“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 38,5 x 48 € 400,-  
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2600:1.1. Mit 3 ausgemalten Kartuschen. Zeigt ganz Baden Württemberg mit der Nordschweiz und dem westl. Oberbayern, im Süden bis Liechtenstein. Tadellos erhaltene Karte.



530

**531 SCHWARZWALD:** Kst.- Karte, n. I.G. Facius b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant du Duché de Wurtemberg, du Margraviat de Baaden, de Brisgaw...“, 1789, 46,3 x 63,4 € 275,-  
Mit Kopftitel. - Blatt LVIII der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet: Rastatt - Stuttgart, Bad Buchau/Federsee, Freiburg, Kehl. Mittig Nagold.



531

**532 SEDAN (Umgebung):** Kst.- Karte, b. J. Janssonius u. M. Tavernier, „La Souveraineté de Sedan et de Raucourt, et de la prevosté de Doncheri“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1638, 38 x 50 (Abb. nächste Seite) € 200,-  
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4220:1.2. Zeigt die Umgebung von Sedan, die Maas zwischen Mouzon bis Charleville-Mézières.



532

**533 SERBIEN - BANAT:** Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Iustissimae Causae Heroica Virtute propunatae gloriosiß: Triumphi Praemium. Sive Accurata delineatio Provinciarum et Urbium, quae duabus celeberrimis Expeditionibus Iusto Domino ac Victori restituta et Pace Passarowitzi A. 1718. d. 21. Iulii à debellatis Turc. concessae et assignatae sunt“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49,5 x 58 € 500,-  
*Szantai, Atlas Hungaricus, Seutter 8 (datiert die Karte um 1720). Sandler; S 10 (Nr. 218). Links unten dek. fig. Kartusche mit Portrait von Karl VI. Zeigt Serbien und angrenzende Gebiete, die 1718 im Frieden von Passarowitz an Österreich kamen. Gebiet Karlstadt, Fünfkirchen, Sophia, Sarajewo. Zweite Ausgabe mit Druckprivileg.*



533

**534 SKANDINAVIEN (Scandinavia):** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Scandinavia complectens Suecia, Daniae & Norvegiae Regna“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 48 x 56 € 175,-  
*Sandler; S. 58 (Nr. 35). Erstmals 1707 erschienen, hier mit Druckprivileg. Oben links große Kartusche m. fig. Allegorien (ohne das Portrait). Zeigt Skandinavien mit dem ganzen Ostseeraum einschl. Dänemark. Unten bis an oder knapp über die Einfassungslinie beschnitten, mit hinterlegten Einrissen links und rechts der Mittelfalz.*



534

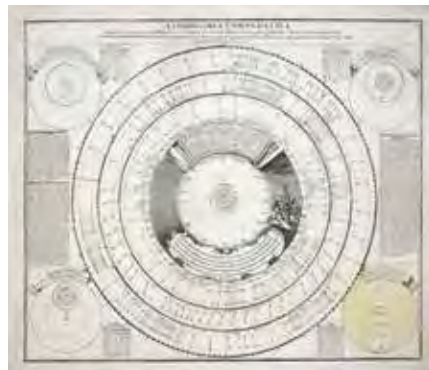
**535 SLOWENIEN:** Kst.- Karte, v. I.C. Berndt b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie du Duché de Stirie et les Frontieres du Royaume d'Hongarie et de Sclavonie...“, 1789, 46,2 x 65,9 € 200,-

Mit Kopftitel. Müttig Pettau. Die Karte zeigt das nordöstl. Slowenien.



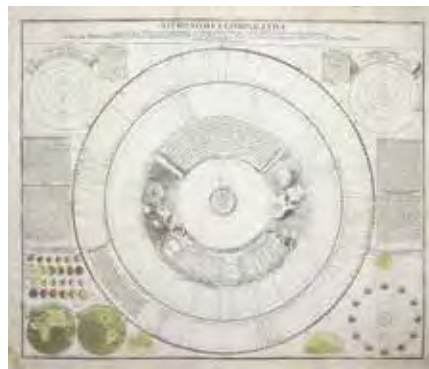
535

**536 SONNENSYSTEM:** Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Astronomia Comparativa in qua Planetarum primaria Phaenomena, ad motum Spectantia e Planetis nostri respectu.“, mit altem Kolorit, 1742, 48 x 57,5 € 400,-  
*Dekoratives Blatt, im Zentrum das Sonnensystem, in den Ecken Diagramme zu Umlaufbahnen des Mars, Jupiters und Saturns nach Hypothesen von Tycho Bahre. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“.*



536

**537** – Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Astronomia Comparativa in qua praecipua Planetarum phoenomena ex Observationibus deducta, e Sole, Mercurio, Venere, et Luna exhibentur“, mit altem Kolorit, 1742, 48 x 57,5 € 400,-  
*Dekoratives Blatt, im Zentrum das Sonnensystem, darum weitere Karten und Diagramme, darunter links unten eine kleine Doppelhemisphärenkarte. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“.*



537

**538 SPEYER (Bistum):** Kst.- Karte, n. Blödner b. Homann Erben, „Territorium Seculare Episcopatus Spirensis una cum terris adiacentibus“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1753, 48 x 54 € 375,-  
*Sandler; S. 129 (Nr. 94). Rechts unten große dek. Kartusche (Jagdscene, Rocailien, Wappen). Gebiet Mannheim, Dürkheim, Eppingen, Eitlingen, Landau mit Speyer und Philippsburg im Mittelpunkt.*



538

**539 STEIERMARK (Styria):** Kst.- Karte, n. Gerhard Mercator b. J. Hondius, „Stiria“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1610, 14,4 x 18,9 € 150,-  
*Van der Krogt, Atlantes Neerlandici, 351:02. - Aus der ersten bei Hondius erschienenen Ausgabe des Mercator Minor: Mit kleiner Kartusche oben rechts. Verso Text. Sehr gut erhalten.*



539

**540 STERNKARTE (Celestial Chart):** Kst.- Karte, bei Seutter, „Planisphaerium Coeleste“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 49 x 56,5 € 1.400,-  
*Sandler; S. 8 (Nr. 1). Dekorative Karte des nördl. und südl. Sternhimmels in 2 Hemisphären. Oben und unten 2 bzw. 4 astronomische Diagramme zur Planetentheorie im Rund, darunter Hypothesis Tyconica, Hypothesis Ptolemaica, Hypothesis Copernicana, Schema Ph. Landsbergii, Mondphasen usw.-.*



540

**541** – Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Globi Coelestis in Tabulas Planas Redacti Pars I.“, mit altem Kolorit, 1742, 49,5 x 58,5 € 800,-  
*Warner; S. 66. - Teil I der sechsteiligen Folge von Sternbildern in gnomon. Projektion. Der Titel am oberen Rand, am linken und rechten Rand Erklärungen zu den Sternbildern, unter diesen Ursa Major und Minor, Camelopardius, Lynx S. Tigris, Draco, Perseus und Cassiopea. Aus*

Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“. In den Rändern etwas fleckig.



541

542 – Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Globi Coelestis in Tabulas Planas Redacti Pars IV“, mit altem Kolorit, 1742, 49,5 x 58,5 € 800,- Warner; S. 66. - Teil IV der sechsteiligen Folge von Sternbildern in gnomon. Projektion. Der Titel am oberen Rand, am linken und rechten Rand Erklärungen zu den Sternbildern, darunter Virgo, Leo, Crater, leo Minor und Sextans. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“. In den Rändern etwas fleckig.



542

543 – Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Globi Coelestis in Tabulas Planas Redacti Pars III“, mit altem Kolorit, 1742, 49,5 x 58,5 € 800,- Warner; S. 66. - Teil III der sechsteiligen Folge von Sternbildern in gnomon. Projektion. Der Titel am oberen Rand, am linken und rechten Rand Erklärungen zu den Sternbildern, darunter Cancer, Gemini, Taurus, Hydra, Canis Major und Monoverus. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“. In den Rändern etwas fleckig, links ein größerer Rostfleck.



543

544 – Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Globi Coelestis in Tabulas Planas Redacti Pars II“, mit altem Kolorit, 1742, 49,5 x 58,5 € 800,- Warner; S. 66. - Teil II der sechsteiligen Folge von Sternbildern in gnomon. Projektion. Der Titel am oberen Rand, am linken und rechten

Rand Erklärungen zu den Sternbildern, darunter Andromeda, Pegasus, Aquarius, Cetus, Picis Notius usw. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“. In den Rändern etwas fleckig.



544

545 – Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Globi Coelestis in Tabulas Planas Redacti Pars V“, mit altem Kolorit, 1742, 49,5 x 58,5 € 800,- Warner; S. 66. - Teil V der sechsteiligen Folge von Sternbildern in gnomon. Projektion. Der Titel am oberen Rand, am linken und rechten Rand Erklärungen zu den Sternbildern, darunter Hercules, Corona Borealis, Aquila, Sagittarius, Antinous, Capricornus und Scorpius. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“.



545

546 – Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Globi Coelestis in Tabulas Planas Redacti Pars VI“, mit altem Kolorit, um 1750, 49 x 48,5 € 800,- Warner; S. 66. - Teil VI der sechsteiligen Folge von Sternbildern in gnomon. Projektion. Der Titel am oberen Rand, am linken und rechten Rand Erklärungen zu den Sternbildern, darunter Argo Navis, Phoenix, Indus und Crux. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“.



546

547 – NÖRDL. STERNENHIMMEL: Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Hemisphaerium Coeli Boreale in quo loca Stellarum fixarum secundum Aequatorem, per Ascensiones nempe rectas et Declinationes ad

anum Christi 1730 completu sistuntur“, mit altem Kolorit, 1742, 48 x 57,5 € 850,- Zeigt den nördl. Sternenhimmel mit den Sternbildern im Rund. In den Ecken jeweils Putti mit astronomischen Instrumenten, am linken und rechten Rand Erklärungen und astronomische Angaben zu den Sternbildern. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“. Rechts unten etwas wasserrandig.



547

548 – SÜDL. STERNENHIMMEL: Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Hemisphaerium Coeli Australe in quo loca Stellarum fixarum secundum Aequatorem, per Ascensiones nempe rectas et Declinationes ad anum Christi 1730 completu sistuntur.“, mit altem Kolorit, 1742, 48 x 57 € 850,- Zeigt den südl. Sternenhimmel mit den Tierkreiszeichen. In den Ecken jeweils astronomischen Meßinstrumenten. Am linken u. rechten Rand je eine Randleiste mit Erklärungen zu den Sternbildern. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“. Rechts unten etwas wasserrandig.



548

549 SÜDDEUTSCHLAND: Kst.- Karte, n. Tirion b. Albrizzi, „Nuova Carta del Circolo di Franconia, edi Svevia“, mit altem Grenzkolorit, 1750, 28 x 32,5 € 150,- Oben links die Titeltartusche. Zeigt den schwäbischen und fränkischen Kreis. Gebiet: Fulda, Regensburg, Zürich, Saarbrücken.



549

**550 SÜDOSTASIEN (East India):** Kst.-Karte, v. Giacomo Gastaldi n. G.B. Ramusio, „Terza Tavola.“, 1563, 27,5x38 (Abb. nächste Seite) € 5.500,- Mapping the Philippine Seas, S. 15 („This is the second, copperplate, edition of the first European map on which the name ‚Filipina‘ appears“). Quirino, S. 23. Seltene Karte aus einer der ab 1563 erschienenen Ausgaben von Ramusios „Delle navigationi et viaggi“. Die Erstausgabe der Karte erschien 1554 als Holzschnitt, jedoch wurde der Holzblock 1557 in einem Feuer zerstört. Es ist die erste Europäische Karte der Region die die Philippinen zeigt und auch als solche bezeichnet und wird daher mancherorts als „Birth Certificate“ des Landes angesehen. Die südorientierte Karte reicht vom Ganges im Westen bis Japan (als „Cypagu“ bezeichnet) im Westen, vom mystischem „Lago di Chiamay im Norden bis Java im Süden. Zahlreiche Wurmgänge in der Mittelfalz restauriert, das Kartenbild dort nachgezeichnet. Breitrandiges Exemplar.

**551 SÜDOSTENGLAND - UMGEBUNG LONDON:** Kst.-Karte, n. Mercator b. Janssonius & Hondius, „Warwicum, Northhamtonia, Huntingdonia .. et Southsexia“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 47 € 400,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 5114:1.2. Seltene Ausgabe mit neuer Titeltartsche und Hondius Namenszug. Am rechten Rand die Titeltartsche. Zeigt das südöstl. England mit London im Mittelpunkt. Gebiet Walsall, Nowich, Themsemündung, Insel Wight.



551

**552 SÜDTIROL - VELTLIN - ENGADIN:** Kst.-Karte, v. 2 Platten gedruckt b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique D'Allemagne. Contenant une Partie des Grisons, du Comte de Tyrol, du Comte de Pludentz, et le Comte de Bormio.“, 1789, 74,4 x 66,4 (H) € 500,- Mit Kopftitel. Zeigt das Gebiet zwischen Inn (Oberlauf) und Etsch. Zentral Bormio, im Süden noch der Gardasee.



552



550

**553 SUNDGAU - NORDWESTSCHWEIZ:** Kst.-Karte, b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie du Duché de Lorraine, d'Allsaz, et du Margraviat Superieur de Baaden Durlach...“, 1789, 46,4 x 64,4 € 150,- Mit Kopftitel. - Blatt LXVI der großen Deutschlandkarte. Zeigt das südl. Elsass, Basel, Solothurn und den Norden von Burgund.



553

**554 SYRIEN - LIBANON:** Kst.-Karte, b. Chr. Weigel, „Syria propria cum Phoenice.“, mit altem Flächenkolorit, 1722, 39,5 x 32 (H) € 150,- Die Titeltartsche befindet sich oben rechts und enthält zahlreiche Münzen. Die Karte zeigt Syrien und Libanon, im Nordwesten Teile der Türkei im Südosten die arabische Wüste.



554

**555 TIROL (Tyrol):** Kst.-Karte, v. 20 Platten v. J.E. Mansfeld n. P. Anich und B. Huber, „Tyrolis sub felici regimine Mariae Theresiae Rom. Imper. AVF chorographice dekinata a Petro Anich et Blaiso Hueber Colonis oberpersussianis Curante Ignar Weinhart .. Vienna 1774“, mit altem Grenz-

und Flächenkolorit, dat. 1774, 226 x 217 cm € 8.500,- Tomasi, Nr. 74 u. S. 91 ff. Austria Picta, Nr. 24,2. Descriptio Austria, 176 -178 u. Abb. Taf. 57 („Der besondere Wert dieses Kartenwerkes, das zu den absoluten Spitzenleistungen des 18. Jahrhunderts zählt, liegt unter anderem auch in der ungewöhnlichen Reichhaltigkeit an topographischen und thematischen Einzelheiten.“). Dörflinger, Öst. Kart. des 18. Jahrhunderts, S 65ff („Sowohl wegen des ungemainen Reichtums an Details als auch wegen der ausnehmend schönen Ausführung (zu der Mansfeld nicht unwesentlich beigetragen hat) fand das Werk der beiden ‚Bauernkartographen‘ höchste Anerkennung. Von seiten kompetenter, gegenüber ausländischen Leistungen eher sehr kritisch eingestellter Vertreter der international führenden französischen Kartographie wurde es noch am Ende des 18. Jahrhunderts als ‚un des plus beaux ouvrages topographiques de ce siecle‘ bezeichnet“, S. 66). Beeindruckend auch die dekorativen Kartuschen, eine davon mit großer Landschaftsansicht (Paß Klausen mit der Bergfeste Kofel). Bei vorliegendem Exemplar wurden die 20 Teile unzerschnitten auf Leinwand montiert und faltbar eingerichtet. Als altkolorierte Version selten. Sehr gut erhalten.

**556** –Kst.-Karte, v. J.C. Berndt b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie du Comte de Tirol et du Duché et Carinthie superieure et l'Eveche de Brixen ..“, 1789, 46,5 x 63,5 € 250,- Mit Kopftitel. Blatt LXXVIII der großen Deutschlandkarte, - Zeigt mittig das Bistum Brixen.



556



555

**557 – OBERINNTAL - VINTSCHGAU:** Kst.- Karte, v. Fr. J. Reilly, „Die gefürsteten Grafschaft Tirol Viertel Oberinn Thal mit dem Viertel Burggrafnamt und Vintschgau“, altkol., 1791, 26,8 x 27,8 € 150,-  
Oben links ornamentale Kartusche. Zeigt das obere Inntal. Im Süden der Vintschgau mit Meran.

**558 TIROL und VORARLBERG:** Kst.- Karte, v. Kauffer b. Weigel, „Principali Dignitate Comitatus Tirolis cum plurimis quibus cingitur Regionibus extant“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, 1719, 34 x 43 € 300,-  
Tomasì, 55. Nicht bei Tirol im Kartenbild bis 1800. Die Karte zeigt nicht nur Tirol sondern auch die weitere Umgebung, von Ulm und Augsburg im Norden bis Verona und Bergamo im Süden, von Schaffhausen im Westen bis Salzburg im Osten. Das Kolorit teils neueren Datums.



557

**559 TOSKANA - KIRCHENSTAAT:** Kst.- Karte, n. T. Mayer b. Homann Erben, „Status



558

Ecclesiastici nec non Magni Ducatus Toscanæ Nova Tabula Geographica.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1748, 48 x 53,5 (Abb. nächste Seite) € 350,-

Sandler, S. 124 (Nr. 57). *Dekorative Karte des Großherzogtums Toskana sowie des Kirchenstaats. Zeigt die heutigen italienischen Regionen Toskana, Umbria, Marche Latium und den Osten der Emilia-Romagna sowie die Tyrrhenische Inseln und die Ostküste von Korsika, reicht von Mirandola im Norden bis Gaeta im Süden, von Bastia im Westen bis Termoli im Osten. mit dekorativer Titeltartusche oben rechts.*



559

**560 UKRAINE:** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Ukrania quae et Terra Cosaccorum cum vicinis Walachiae, Moldaviae, Minoris Tartariae Provinciis exhibitae“, mit altem Grenzkolorit, nach 1729, 46 x 57,5 (Abb. nächste Seite) € 750,- Sandler p. 59 (Nr. 102); so erstmals 1712 in Homann's „Atlas von hundert Charten“ erschienen; oben links große Kartusche mit fig. Schmuck. Zeigt auch Rumänien und Bulgarien. Gebiet: Lublin, Moskau, Kleatstoi/Don, Istanbul. Zweiter Druckzustand mit Privileg.



560

**561 UNGARN:** Kst.- Karte, n. Marsigli, „Theatrum antiquitatum romanorum in Hungaria sive mappa geographica regionum Danubio circumjacentium, Pannoniarum, Daciarum, Mysiar. etc. in quibus antiquitates romanae suis singulae figuris in hoc tomo descriptae reperiuntur.“, 1726, 41,5 x 60 € 350,- Szantai, Marsigli 2a. *Interessante Karte der römischen Siedlungen und Kastelle sowie der (vermuteten) Straßen auf dem Balkan zwischen Wien und Konstantinopel.*



561

**562 VOGTLAND:** Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Delineatio Geographiae .. comitum Ruthenorum de Plauen utriusque .. Vogtlandiae ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1740, 48 x 54 € 375,- Links oben große Kartusche (mit Fischereizene). Zeigt das Vogtland. Gebiet: Gera- Zwickau- Hof- Saalfeld. - Guter Zustand.



562

**563 VORARLBERG - LIECHTENSTEIN - OSTSCHWEIZ:** Kst.- Karte, v. L. Scherer n. Matthias Hirzgartner, „Raetiae veteris et exterar pars septentrionalis qua Rhucantii, Sarunetes, Rigusci, Brigantini atque Castrorum Raeticorum populi continentur“, 1616, 26,5 x 32 € 1.600,- Sceffer; *Historische Karten Rätiens, 9. Erschien als Kartenbeilage in Guler von Weineck, „Raetia, das ist: ausführliche und wahrhaffte Beschreibung der dreyen Loblichen Grauen Bündten und anderer Retischen Völcker“.* Die nach Süden orientierte Karte zeigt die Region zwischen dem Bodensee im Norden und dem Engadin im Süden, zwischen Landeck im Osten und dem Zürichsee im Westen, im Zentrum Vaduz. Mit der üblichen Mittelfalz, ausgezeichneter Druck auf festerem Papier.



563

**564 WEIDEN (Umgebung):** Kst.- Karte, n. J. Pickl, München, Topographisches Bureau, [Topographischer Atlas von Bayern: Blatt Weiden]. um 1830, 52 x 81 € 280,- *Carthographia Bavariae K 11.3. Zeigt mittig Weiden und Neustadt an der Waldnaab, mit den Orten Grafenwöhr, Pressath, Floß, Vohenstrauß und Moosbach; in 4 Segmente zerschnitten und auf Leinen aufgezogen, am oberen und unteren Rand etwas wasserfleckig.*



564

**565 WELTKARTE (World):** Kst.- Karte, v. G. M. Lowitz n. Hase b. Homann Erben, „Planiglobii Terrestris Mappa universalis“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1746, 48 x 57 € 1.300,- Sandler; S. 123 (Nr. 1) . *Ausgabe ohne Druckprivileg, daher zwischen Ablauf des Privilegs 1750 und der Wiedererlanung 1762 erschienen.* - Dek. Weltkarte m. 2 Hemisphären, darunter u. darüber je 1 Karte des Nord- und Südpols, sowie 4 weiteren Nebenkarten im Rund.



565

**566 WESTMORLAND - CHESTER - NORDWALES:** Kst.- Karte, n. Mercator b. Janssonius & H. Hondius, „Westmorlandia, Lancastria, Cestria etc. ..“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 36 x 41,5 € 350,- Koeman's *Atlantes Neerlandici, 5111:1.2. Seltene Variante der Karte mit neuer Titeltartusche und zahlreichen geografischen Verbesserungen und ohne Mercators Namen, nur in 3 Atlas-Ausgaben erschienen. Am linken Rand die Titeltartusche. Zeigt im Mittelpunkt Liverpool, im Westen die Insel Man, im Süden das nördl. Wales.*



566

**567 WESTSCHWEIZ (West Switzerland):** Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant les Cantons de Bern, et de Freybourg, les Principautés de Neuchatel, et Vallangin, le Territoire de Geneve, et une Partie. Comté de Bourgogne.“, 1789, 74 x 65,7 (H) € 220,- *Mit Kopftitel. Zeigt die Westschweiz und das nördl. Savoyen. Mittig der Genfer See.*

**568 WOLFENBÜTTEL:** Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Fürstenthums Wolfenbüttel Nördliche Aemter“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791, 20,5 x 29,8 € 150,- *Mit ornamentaler Kartusche. Gebiet Wolfsburg, Haldensleben, Hessen, Bockenem, Peine. Im Zentrum Wolfenbüttel.*

**569 WÜRZBURG (Bistum):** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Ducatus Franciae orientalis .. Principatus et Episcopatus Herbipolensis vulgo Würzburgensis ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1724, 48 x 56,5 € 400,-





567



568

*Cartogr. Bavariae, S. 131 ff. - Sandler, S. 61 (Nr. 163). Oben links große fig. Kartusche (geschmückt mit Heiligendarstellungen und Wappen), unten rechts kleine altkol. Ansicht der Fürstbischöflichen Residenz, unten links kleiner altkol. Grundrißplan von Königshofen. Zeigt das Bistum Würzburg mit dem Mainlauf zwischen Aschaffenburg und Lichtenfels. - Unten brauner Fleck, Karte noch ohne Druckprivileg.*



569

**570 ZEELAND (Grafschaft):** Kst.- Karte, v. Hendrick Doncker, „De cust van Zeelandt, bevatende de gaten van de Wielingen, ter Veere, Ziericzee, Brouershawe, Goeree, en de Maas“, mit altem Kolorit, nach 1669, 43 x 52 € 900,- *Koeman Atlantes Neerlandici, Vol. IV, Don 13 / 34. - Unten links hübsche kleine Kartusche. Oben rechts dekorativer Meilenanzeiger. Oben knappprandig, links über die Einfassungslinie beschnitten und angerändert.*

**571** – Kst.- Karte, b. Seutter, „Zeelandiae Comitatus novißima et accuratißima delinetione mappa Geographica“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1742, 47 x 57 € 500,- *Sandler, S. 8 (Nr. 31). Mit Kopftitel in lat. Sprache und Druckprivileg. Oben links die Titelkartusche. - Zeigt die Grafschaft Zeeland. - Sehr schönes Kolorit.*



570



571

**572** – Kst.- Karte, b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie de la Comté d'Hollande des Isles de Zeeland et de la Mer ...“, 1784, 47 x 60,3 € 150,- *Mit Kopftitel. Zeigt die Inseln.*



572

**573 ZENTRALSCHWEIZ:** Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius u. Janssonius, „Argow“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 36 x 47 € 300,- *Koeman's Atlantes Neerlandici, 4920:1A.2. Zeigt die Schweizer Seenplatte um Luzern. Im Süden die Berner-, Urner- und Glarner Alpen m. St. Gothard und Rheinquelle. Unten rechts dekorative Titelkartusche.*



573

**574 ZÜRICH (Kanton):** Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Kanton Zürich.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791, 22,8 x 27,4 € 150,- *Atlantes Austriaci, Rei A/390. Oben rechts Insetkarte der Herrschaft Sax-Forstegg die heute zum Kanton St. Gallen gehört.*



574

DEKORATIVE GRAFIK

**575 ARCHITEKTUR - GOTIK: KATHE-DRALE:** Aussengang einer gotischen Kathedrale mit zwei Mönchen. Blick durch einen Spitzbogen auf einen Rundbogen. Aquarell in Sepia v. Charles Louis Lesaint, um 1830, 18,3 x 14 (H) € 480,-  
*Schöne, saubere Arbeit mit dekorativem Charakter. Links am Rand signiert: Lesaint. - Charles Louis Lesaint 1795-1843.*



„Der Bildermann“, welche vom Verleger und Galerist Paul Cassirer herausgegeben wurde. Die sozialkritische Lithografie „Auf Urlaub“ zeigt den Umzug einer Familie mit einem vollgepackten Wagen. Zwei weitere Lithographien (Rudolf Grossmann und May Slevogt) auf dem Doppelbogen.

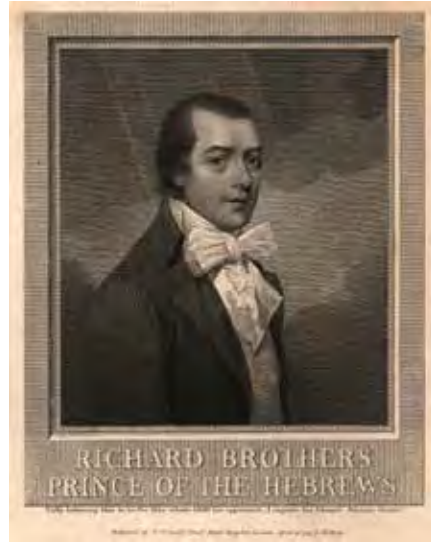


579  
*Schöne Arbeit von Karl Godeg (eigentl. Goldberg, 1896-1982) aus den 30er Jahren. Scherenschnitt auf einen elfenbeinfarbnenn Untersatzkarton montiert. Unten rechts signiert „KGodeg.“, und links unten auf dem Schnitt mit weißem Farbstift bezeichnet: Original-Scherenschnitt. - Gut erhalten.*

**576 BERGBAU: FURTELBACH - ELSASS:** Holzschnitt Karte des Bergbauebietes (Furtelbachtal), Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), um 1570, 21,5 x 15,2 € 150,-  
*Alt auf ein dünnes Japan-Bütten Papier montiert.*



**578 BROTHERS, Richard (1757-1824) Prediger:** (Port Kirwan 25. 12. 1757 - 25. 01. 1824 London). Prediger, Brustbild leicht nach rechts, „Richard Brothers Prins of the Hebrews“, Kupferstich v. u. n. William Sharp b. W. Sharp, dat. 1795, 17,2 x 13,9 (H) € 240,-  
*„Fully believing this to be the Man whom God has appointed“. Brothers war ein früher Gläubiger und Lehrer des britischen Israelismus, einer Theorie über die verlorenen zehn Stämme Israels. - Minimal fleckig und angestaubt.*



580

**577 BERLIN - KINDER: ZILLE, HEIN-RICH:** Zille, Heinrich (1858 Radeb./Dresden - 1929 Berlin), „Auf Urlaub“, Lithographie v. Heinrich Zille aus Der Bildermann, 1916, 16,3 x 21,2 € 550,-  
*Rosenbach 53 a (S. 81). - Die Rückseite mit einer Lithographie von Ernst Barlach (Schult 79). - Abzug auf weißem Werkdruckpapier. - Blattgr.: 49,8 x 32,1 cm. Im Stein betitelt signiert unten links: H. Zille. - Schöner, frischer Druck und sehr gut erhalten. - Zille publizierte insgesamt sieben Lithografien in der pazifistischen Zeitschrift*

**579 EROTICA: AKT:** Frauenakt, knieend, „Aktstudie“, Radierung v. Gerhard Windisch, um 1935, 21 x 12,5 (H) Blattgr. 38 x 26,7 € 240,-  
*Kaltnadelradierung von Gerhard Windisch (1895 Leipzig - 1961 Leipzig). Mit leichtem Plattenton. Unten rechts signiert, in der Platte monogrammiert. Unten links handschriftlich bezeichnet und nummeriert 38/60. Auf dem vollen Bogen. Sauber und sehr gut erhalten.*

**580 EROTICA - AKT: KARL GODEG:** Stehender Akt mit verschränkten Armen (hinter dem Kopf), Scherenschnitt v. Karl Godeg, um 1930, 13,4 x 7,5 (H) € 240,-

**581 EUGEN (1663-1736) Prinz von Savoyen:** Eugen Franz, bekannt als Prinz Eugen (Paris 18. 10. 1663 - 21. 04. 1736 Wien). Prinz von Savoyen-Carignan. Feldherr, ab 1703 Generalleutnant, Reichsfeldmarschall von Österreich und ab 1707 Gouverneur von Mailand. Kunstförderer. Er gilt auch als Begründer der Großmachtstellung Österreichs. altkol., goldgehöht Kupferstich v. Caspar Luiken (Luyken) b. C. Weigel in Nürnberg, um 1705, 24,7 x 17,7 (H) € 480,-  
*Farbfrisch und gut erhalten. Minimal fleckig, unten rechts CL.f. - Dekorativ.*

**582 FRAUEN: EROTIK - BAD:** Badende junge Frauen bei Vacluse, Kupferstich v. Le Bas n. Teniers, 1780, 15,3 x 24,1 € 150,-



581

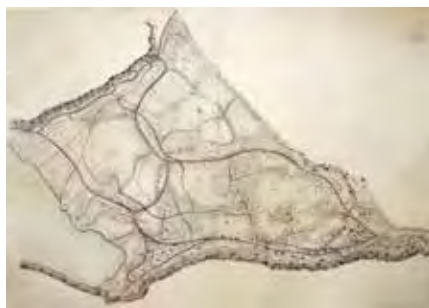
großen Monarchen gewidmet von Johann Andreas Kunze“. (Widmungsblatt - Allegorie), Kupferstich v. J. S. L. Halle n. G.W. Hoffmann, 1789, 38 x 51 € 950,-

Vgl. von Campe 533; Katalog Berlin 1986, Nr.VIII, 28e; Haffner S.114. - Selten. - Die Blattgröße beträgt: 47,6 x 56 cm. Mit ca. 2,5 cm Rand. - Friedrich II. wird im Totenreich von preuss. Königen, Kurfürsten und seinen Generälen, so von Ziethen, Seydlitz und Schwerin, empfangen; auch Alexander der Große und Caesar zählen zum Komitee. Rechts der im Boot stehende Fährmann Charon. - Verlegt beim „Buchhändler der Königl. Akademie der Wissenschaften in Berlin“. Lit. zu J.S.L. Halle Th.-B. Bd. XV, S.515 mit Erwähnung des Blattes.



584

**585 GARTENBAU: FORST - PARK:** Original-Zeichnung (Entwurf / deutsch) eines Forstes oder Parks, aquarellierte Federzeichnung, anonym, um 1870, 42 x 58 € 480,-  
Originalentwurf eines Parks? mit Wegen und Baumbestand, sowie einem bezeichneten Flüsschen „Kalten Bach,..“ Links ein See-Bereich - Mittelfalz geglättet, einige Einrisse alt fachgerecht restauriert. - Verso bezeichnet „aus Smlg Fritz Encke ..“



585

**586 GEFÄNGNIS: GEFÄNGNISWÄRTER:** Ein Aufseher bringt einem Strafgefangenen Wasser in die Zelle, Deckfarben- Gouache v. Johann Ludwig Stahl, dat. 1785, 16 x 12 (H) € 900,-  
Sehr schöne, kleine Deckfarben-Gouache Malerei in Form eines Quodlibet auf einer Art Lackpapier: Unten rechts signiert und datiert: J.L. Stahl fec. 1785, N. - Kleine Farbabplatzung in der Mitte, sonst farbfrisch und sehr gut erhalten. - Johann Ludwig Stahl 1758 Nürnberg - 1835 Nürnberg.

**587 GENRE: LIEBE und VERLIEBTSEIN:** „ 8 heures du soir „ - Junger Mann bietet einer jungen Frau seinen Arm an, kol., Lithographie v. Villain n. Jean-Gabriel Scheffer b. Martinet, 1824, 20 x 17 (H) Blattgr. 33,6 x 23,9cm € 180,-  
Hübsche Darstellung aus: Sammlung bekannter Szenen und Gesellschaft von Paris. Paris, Chez Martinet, 1824. - Selten!

**588 GRIECHENLAND (Greece): GRIECHISCHE MYTHOLOGIE:** Pallas Athene - Nike, Kupferstich v. Valesi, um 1750, 29,1 x 19,7 (H) € 320,-  
Unten rechts : Valesi fe.: Wohl Dionigio Valesi. Tätig 1737-1768. - Sauber und gut erhalten. Blattgr.: 35,7 x 22,3 cm.



586



587



588

**589 HAFEN: FESTUNG:** „Il'e Vue Maritime“, Kupferstich v. F. Basan n. Bonaventura Peeters b. Basan in Paris u. Amsterdam, um 1770, 31,2 x 43,4 Blattgr. 46,5 x 58,5 (Abb. n. Seite) € 300,-



582

**583 – PORTRÄT:** „Juliette“, Lithographie v. Lemercier n. Grevedon b. Duriez, um 1850, 31 x 19 (H) Blattgr. 42,7 x 27,7cm € 180,-  
Sehr elegante Darstellung einer jungen Frau. Brustbild leicht nach links.



583

**584 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König von Preussen:** (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). „Friedrich des Zweyten Ankunft in Elysio“, „Allen wahren Verehrern dieses

Schöne Szene am Hafen, Schiffe vor Anker und eine Festung auf der rechten Seite mit vielen Personen und Ware im Vordergrund. - Schöner Druck.



589

**590 HECKER, Friedrich (1811-1881) Revolutionär:** (Eichtersheim 28. 09. 1811 - 24. 03. 1881 USA). Dt. Revolutionär und Advokat. Er praktiziert als Rechtsanwalt in Heidelberg und München ab 1838. 1842-1847 gehörte er als Mitglied des badischen Landtags zur Gruppe der äußersten Linken. Er gilt als Revolutionsführer schlechthin. Ganzporträt stehend mit Gewehr, „FriedrichHecker“, Lithographie b. May in Frankfurt, um 1850, 30 x18 (H) € 150,- Nicht in der Sammlung Heil und nicht bei Wolf.



590

**591 HOLZSAMMLER:** Die Holzsammler auf dem Heimweg, Radierung v. Allart van Everdingen, um 1650, 10,5 x 16 € 360,- Dutuit 89. III. - Schöner Druck mit knappem Rändchen. Unten Mitte monogrammiert: AVE.



591

**592 JAGD: RIDINGER:** „Ein Hirsch von 16 änden, welcher sich zu kühlen die Weyde an dem Wasser nimbt.“, Kst. v. J. E. v. Ridinger, 1736, 27 x 42 € 600,-



592

Thienemann, Nr. 203. Betrachtung der wilden Tiere ... Blatt 8. - An einem Bach äsender, prachtvoller Hirsch. Unter der Darstellung Text in deutscher, darunter franz. und lat. Sprache. Unter dem mehrsprachigen Titel ein zweispalziger Vers des Dichters Barthold Heinrich Brockes. - Schöner Druck und selten wie hier wohl auf dem vollen Bogen.

**593 JAHRMARKT: ZIRKUS:** Bauchladenverkäufer mit Kindern vor dem Zirkus/Jahrmarkteingang. Federzeichnung v. Max Schwimmer, 1912, 16,2 x 26,3 € 450,- Rechts unten signiert und datiert. Auf festem, leicht fleckig und angestaubtem Papier. Sehr frühe Skizze. - Hübsche Arbeit.



593

**594 KARIKATUR - ERIKA ENGEL: ELEFANT:** „Jumbo! Was ,oller Knabe ....?“ „Steifer Grog im Rüssel!“ -ist los, aquarellierte Federzeichnung v. Erika Engel-Wojahn, um 1965, 6,5 x 16,5 € 200,- Hübsche Zeichnung auf festem Katon. Unten rechts signiert und mit dem für die Künstlerin typischen „Engel“ versehen. Verso mit Sammlungsstempel (Kurt Flemig) und Resten alter Montierung. - Flemig 63/64. Blattgr: 17,6 x 24cm.



594

**595 KARIKATUR: BÖRSE:** „Comment on y entre et comment on en sort“, Lithographie v. Cham (Amédée de Noé), um 1860, 21,8 x 27,4 € 150,-

Actualités, Nr. 56. - Ein stolzer, gefiederter Mann geht auf einer Seite in die Börse und kommt auf der anderen Seite niedergeschlagen und völlig gerupft wieder heraus. - Ohne Text verso. Minimal gebräunt und fleckig, insgesamt sehr gut erhalten.



595

**596 KARIKATUREN: DAUMIER, H.:** La Journée du Célibataire (Der Tagesablauf eines Junggesellen) - Trois Heures, Lithographie v. Daumier b. Aubert, im Stein monogr., 1839, 24,5 x 19,5 (H) € 350,- „Monsieur Cocquelet à la police correctionnelle, admire ...“-Minimal fleckig, im Stein monogrammiert. Auf „papier sur blanc“, also ohne rückseitigen Text.. Leicht nachgedunkelt im alten Passepartout - Ausschnitt. Sehr gut erhalten. - DR Nr. 615; LD 615; HD 2006. Monsieur Coquelet bei der Ordnungspolizei: er bewundert diese Einrichtung, die die kühnen Machenschafren korrupter Zeitgenossen ans Licht zerren (Übersetzung).

**597 - ESSEN - TRINKEN:** „Wein Weib und Gesang“, Collage v. Hanns Pfeifer, um 1965, 21 x 13 (H) € 480,- Herrliche Collage u. Zeichnung, veröffentlicht im Ausstellungs-Begleitbuch „Gaumenfreuden“, Historische Karikaturen und kritische Grafiken, seculo, Osnabrück 2002, S.152 m. Abbildung. - Zum Künstler siehe u.a. Flemig 216.



596

Adolf Bäuerle. - Farbfrisch und sauber erhalten.



599



601

- Leicht fleckig und angestaubt, alt auf ein Untersatzpapier montiert.

**602 LANDSCHAFT: FLUSS:** Landschaft an einem Wasserlauf mit pflügendem Bauern im Hintergrund, Radierung v. Leo Kayser, dat. 1917, 19,2 x 26,6 Blattgr. 25 x 32,8cm € 150,-  
Tadelloser Druck, unten links in der Platte signiert u. datiert, handschriftlich vom Drucker signiert (J. Betzeler?, München, gedr.) und mit der Nr. 40 versehen, unten rechts signiert. Leopold Kayser (Dramstadt 1860 - 1933 Darmstadt).



602

**603 MILITÄR - ANTON VON WERNER: SOLDAT - OSMANISCH:** Reiter im Vordergrund, der von einer Anhöhe auf einen mediterran wirkenden Ort herabblickt. Im Hintergrund weitere Reiter. Tuschpinselzeichnung (lav.) v. Anton von Werner (zugeschr.), um 1890, 16,5 x 24,2 (Abb. nächste Seite) € 450,-  
Sehr qualitätsvolle Skizze auf einem auf Karton aufgezoogenem Blatt. Aus einer kleinen Sammlung mit Arbeiten von A.v. Werner (meist sign. od. monogr.). Auf Papier mit Blindstempel „Schutzmarke Schoelleshammer“. Verso mit Resten alter Montierung. - Anton von Werner (9.5.1843 Frankfurt/Oder - 4.1.1915 Berlin).



597

**598 - HORNBLÄSER und WEINTRINKER:** Der Weintrinker und der Hornbläser, kol. Lithographie, um 1890, 40 x 50 Bogengr. € 200,-

Anonymer Bilderbogen mit kräftigem, farbfrischem Schablonenkolorit... - Typographisch die Nummer 4 in der Mitte. Minimal fleckig und im äußeren Rand etwas verfärbt.



598

**599 - WIENER SCENE No. 43:** „Der Harem im Elisium“ - Pascha mit siben jungen Frauen, altkol. Kupferstich v. And. Geiger n. Joh. Chr. Schoeller, 1841, 22,5 x 19,2 (H) € 150,-  
Aus der Wiener Theaterzeitung (8.4.1841). Hrsg.

**600 KÜCHE - KOCH: KARIKATUR**

- **FAHRRAD:** Sechstagerennen Berlin, „Huber und seine sechs Tage Küche - Pik As“, Tuschpinselzeichnung v. Fritz Draheim, um 1935, 30,7 x 19,2 € 450,-

Alt auf einen Untersatzkarton montiert und dort betitelt. Auf der Zeichnung unten rechts signiert. - Köstliche lavierte Tuschpinselzeichnung Deckweiß gehöht, wohl für eine Veröffentlichung, des Berliner Zeichners und Illustrators („Gentleman mit Stift und Tusche“). Lit. Flemig 57

Die Aktiven bekochte Fritz Huber. Er hat 31 Sechstage-Rennen hinter sich. »Aber jetzt steht's mir bis zum Hals«, sagt er. Sein Gasthof »Zum Untervirt« in Hart a. d. Alst liegt dem »wilden Koch« jetzt mehr am Herzen.

Bei Fritz Hubers Kücheneinkäufen schüttelten die Berliner Geschäftsleute den Kopf. Für die rund 90 Personen, die er 1949 sechs Tage lang verpflegte, brauchte er 4000 Eier, 250 kg Fleisch, 50 kg Butter, 100 kg Wurst, 10 kg Geflügel, 15 kg frische Fische, Obst aller Sorten und Kuchen. - zit. nach SPIEGEL 50/1949.

**601 KUNST - ORIGINALGRAPHIK:**

**HANDSTUDIE - SCHOLTZ:** Wilhelm Scholtz (1861 Dresden - 1910 Meersburg/Bodensee), Hand, die nach einem Krug greift, Kohlezeichnung, dat. 1880, 23 x 33,5 € 360,-

Unten links signiert und datiert 19. März 1880.





603

**604 MUSIK: ENGEL:** Engel mit einer Laute, Stahlstich v. R. Stang n. W. v. Kaulbach, um 1870, 29,1 x 21,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 160,-  
Schöner, sauberer Druck auf festerem Karton vor aller Schrift. Unten im Rand links „Déposé“ und rechts „Mit gesetzlichem Schutz gegen Nachbildung“. Unten in der Mitte typographisch „Avant la lettre“.



604

**605 – SÄNGER:** „Der Sänger“ - „Trahit sua quemque voluptas“, Kupferstich v. Corn. Visscher n. A. Brouwer b. C. de Jonghe, um 1640, 25 x 19 (H) € 180,-  
Schönes Blatt mit einem Geige spielenden Dorfmusikanten. - Bis auf die Abbildung beschnitten und fachgerecht restauriert. Andresen, Handb. f. Kst.-Sammler, Bd 2, Nr.37, IV.

**606 OBSTVERKÄUFERIN: WIEN - DONAU:** „Die Obstweiber an der Donau“, Umrißkupferstich v. Friedrich August Brand, um 1780, 18,2 x 25,3 € 330,-  
Links unten monogrammiert FB. Donauufer bei Wien. Mehrere Obstverkäuferinnen mit ihrer Ware in Schulterkörben und Tragekörben halten sich dort auf. Ein kleines Boot beladen. - Blatt. Leicht fleckig und angestaubt.

**607 OPER: KOSTÜMFIGURINEN:** „Die Zarenbraut“ (Nikolai Rimski-Korsakow). „Le Tzar - petite tenue, sans le bonnet (einfaches Outfit, ohne den Hut) - Portrait de Jean le Terrible / bonne pour le grimer/ expression naturelle, vraie (... natürlicher, wahrer Ausdruck)“, Aquarell, um 1900, 21 x 13,5 - 21 x 12 (H) € 300,-  
Zwei Aquarell-Figurinen auf dünnem Chinapapier, aufgezogen auf ein festes Untersatzpapier und dort handschriftlich nummeriert (No.2 und No.3) sowie in französischer Sprache mit Bleistift betitelt. - Sehr schöne Arbeiten, farbfrisch und schwungvoll.



605



606



607

**608 – KOSTÜMFIGURINEN:** „Die Zarenbraut“ (Nikolai Rimski-Korsakow). „Bourgeois de Moscou XV Siecle - La mamka (Nourin) de la Tzaritza“, Aquarell, um 1900, 17,2 x 10,7 - 15,1 x 9,9 (H) € 250,-  
Zwei Aquarell-Figurinen auf dünnem Chinapapier, aufgezogen auf ein festes Untersatzpapier und dort handschriftlich nummeriert (No.8) sowie in französischer Sprache mit Bleistift betitelt. - Sehr schöne Arbeiten, farbfrisch und schwungvoll.



608

**609 ÖSTERREICHISCHES MILITÄR:** „K. K. Marine“, Farblitho. m. Tonplatte, tfs. Eiweißgehöht v. u. n. Strassgswandtner b. Leykum in Wien, 1853, 31,4 x 23, (H) € 280,-  
Lipperheide Qe 21; Tafel 25 aus dem seltenen Uniformenwerk Pettenkofer; A. und A. Strassgswandtner: „Die k.k. Österreich'sche Armee nach der neuesten Adjustierung.“ Wohl auf dem vollen Bogen und gut erhalten (49,7 x 36,2 cm).



609

**610 – „K.K. Beschäll- u. Remontierungs-Departement“**, Farblitho. m. Tonplatte, tfs. Eiweißgehöht v. u. n. Strassgswandtner b. Leykum in Wien, 1853, 32 x 23,3 (H) € 280,-  
Lipperheide Qe 21; Tafel 31 aus dem seltenen Uniformenwerk Pettenkofer; A. und A. Strassgswandtner: „Die k.k. Österreich'sche Armee nach der neuesten Adjustierung.“ - Wohl auf dem vollen Bogen und gut erhalten (49,7 x 35,3cm).



610

**611 – „K.K. Chevaux-Legers und Dragoner“**, altkol. Umrißkupferstich v. J. Schindler, um 1810, 32,5 x 46 € 650,-  
Größere Gruppe Chevaulegers (leichte Kavallerie) und Dragoner im Südosten von Wien (Wienerberg?), im Hintergrund mittig der Stephansdom. Dekoratives Blatt auf Papier mit Wz. JS oder FS.



611



612

Größere Gruppe Pioniere, Mineure und „Steinhauer“ an teild bei der Vermessung einer Festungsmauer. Dekoratives Blatt auf Papier mit Wz. Kool. Oben ein Einriß außerhalb der Darstellung hinterlegt, ein Eckabriss oben links.

**615 – KAVALLERIE:** „Lager von k.u.k. Deutscher Cavallerie“, altkol. Kupferstich b. T. Mollo in Wien, um 1795, 27,1x 23,1 (H) € 450,- Soldaten beim Kartenspielen und anderen Freizeitbeschäftigungen. Kleinere Läsuren restauriert, auf Papier mit Wz. „Whatman 1794.“



615

**616 PFERDE - MYTHOLOGIE: SHANNON, CH. H.:** Ein ruhende Jüngling mit Zweig neben seinem Pferd (Pegasus?), Farbholzschnitt auf Chinapapier v. Charles Haslewood Shannon, um 1895, 13,7 x 13,7 im Rund € 450,- Wohl auf dem vollen Bogen und auf Elfenbein-Chinapapier. Chiaroscuro In braun-ocker gedruckt. Im breiten Rand leicht fleckig. Probedruck? Charles Haslewood Shannon (1863-1937). - Selten.



616



613

**612 – „K.K. Leibgarde Gend‘ Armerie.“,** Farblitho. m. Tonplatte, tls. Eiweißgehöht v. u. n. Pettenkofer b. Leykum in Wien, 1853, 31,4 x 23,4 (H) € 200,- Lipperheide Qe 21; aus dem seltenen Uniformenwerk Pettenkofer; A. und A. Strassgschwandner: „Die k.k. Österreich'sche Armee nach der neuesten Adjustirung.“ - Wohl auf dem vollen Bogen und gut erhalten (49,7 x 36,4cm).

**613 – „K.K. Oesterreichische Grenadiere.“,** altkol. Umrißkupferstich v. Erhard n. P. von Stubenrauch, um 1810, 32,5 x 46 € 650,- Größere Gruppe Grenadiere im Inneren Burghof mit Blick auf die Amalienburg. Dekoratives Blatt auf Papier mit Wz. JS oder FS.

**614 – „K.K. Oesterr. Sapeurs, Mineurs und Pionniers.“,** altkol. Umrißkupferstich v. J. Schindler, um 1810, 32,5 x 46 € 650,-



614

**617 SPORT - KARIKATUR: FUSSBALL:** „Abwehrschlacht“. Federzeichnung v. Otto Dura, um 1930, 33,5 x 17,5 € 300,-  
Auf festem Karton. Unter der Darstellung handschriftlich signiert: Otto Dura. Leicht fleckig und angestaubt. Skurile Darstellung.



617

**618 SPORT - BOXEN: KARIKATUR:** Der Champion, „Wie sich der kleine moritz einen Champignon - Boxer statt eines Champion - Boxers vorstellt“, Tusch- Federzeichnung v. Karl Godeg, 1925, 24,9 x 18 (H) € 480,-

Frühe Arbeit von Karl Godeg (eigentl. Goldberg, 1896-1982) aus den 20er Jahren. - Unten rechts signiert Godeg und verso datiert (19)25 und beschrieben: „Saubere halten! Nach dem Druck zurücksenden. Berliner Presse 1925“. Passepartouriert. Lit.: ausführliche Dokumentation zum Künstler liegt vor.



618

**619 STARHEMBERG, GUIDO Graf von (1657 -1737) Feldmarschall:** (Graz 11. 11. 1657 - 07. 03. 1737 Wien). Österr. Feldherr. Ganzportrait stehend, „Illustr. Comes Guido de Staremborg Archist. Exerc. Caroli III. His. R. „, altkol., goldgehöht Kupferstich v. Caspar Luiken (Luyken) b. C. Weigel in Nürnberg, um 1705, 24,7 x 17,7 (H) € 480,-

Neffe und Adjutant von Ernst Rüdiger von Starhemberg während der Verteidigung Wiens, später Feldmarschall im Spanischen Erbfolgekrieg. Farbfrisch und gut erhalten. Minimal fleckig, unten rechts monogrammiert CL.fecit. - Dekorativ.



619

**620 THEATER: SCHAUSPIEL - FAUST:** Josef Kainz als Mephisto. Photogravure a.a. China, um 1900, 29,8 x 19,5 (H) Blattgr.: 40,5 x 28 cm € 150,-

Eindrucksvolle Darstellung.



620

**621 TIERE: ELEFANT - JAGD:** „Sic fossis foncis magno stridore Elephantes ...“, Kupferstich v. Philippe Galle n. Joh. Stradanus, 1579, 21 x 29,5 € 650,-

Reiter attackieren einen Elefanten. - Schwerdt, II, 227; The New Hollst. Dutch and Flemish, Ph.

Galle, Tl. III, S.245, Nr. 520.- Mit schmalem Rand, Wasserzeichen und Sammlungsstempel (Gutacker). Kleine retuschierte Stelle links unten in der Palme.



621

**622 VÖGEL: ADLER:** „Der Seeadler - Weibchen, Aquila ossifragus“, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. 1809, 35 x 25,5 (H) € 300,-  
Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Teutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar, Borchhausen u.a. - Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.



622

**623 - BUSSARD:** „Der raufüssige Bussard (Falke) - Weibchen, Falco lagopus -“ Raufußbussard, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. 1805, 35 x 25,5 (H) € 350,-  
Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Teutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar, Borchhausen u.a. - Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.

**624 - BUSSARD:** „Der Wespen - Bussard - (junges) Männchen, Falco apivorus - Linn“, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. 1806, 35 x 25,5 (H) € 280,-  
Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Teutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar, Borchhausen u.a. - Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.





623

naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balth, Borckhausen u.a. - Farbfrisch und sehr gut erhalten.



626



628



624

**627 – EULEN:** „Der (beperrte) Schleyerkautz - (altes) Männchen. Strix flammea - Linn. - Mas.“ Schleiereule, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. 1811, 35 x 25,5 (H) € 400,- Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar, Borckhausen u.a. - Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.



627



629

Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar, Borckhausen u.a. - Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.

**625 – BUSSARD:** „Der Wespenbussard - (altes) Weibchen, Falco apivorus - Linn.“, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. 1806, 35 x 25,5 (H) € 280,- Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar, Borckhausen u.a. - Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.



625

**628 – EULEN:** „Der (beperrte) Schleyerkautz - (junges) Männchen. Strix flammea - Linn.“ Schleiereule, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. 1811, 35 x 25,5 (H) € 400,- Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar, Borckhausen u.a. - Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.

**629 – EULEN:** „Der Uhu - Weibchen, Strix bubo - Linn.“, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. 1805, 35 x 25,5 (H) € 420,- Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar, Borckhausen u.a. - Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.



630

**631 – EULEN:** „Die kurzhörige Ohreule (Sumpfeule und grosser Kautz) - Weibchen, Strix brachyotos - Gmel.“ Sumpfohreule, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. 1809, 35 x 25,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 400,- Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie

**626 – ENTEN:** „Die Quackente - Männchen, Anas clangula - Linn.“, Schellente, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. um 1805, 35 x 25,5 (H) € 220,- Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in

**630 – EULEN:** „Die kurzhörige Ohreule (Sumpfeule und grosser Kautz) - Männchen, Strix brachyotos - Gmel.“ Sumpfohreule, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. 1809, 35 x 25,5 (H) € 400,-

oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar, Borchhausen u.a. - Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.



631

**632 – FALKE:** Singfalk, „Le Faucon chanteur“, altkol. Kupferstich v. Fessard n. Reinold b. Langlois, um 1795, 29,6 x 24 (H) Plattengr. € 200,-  
Schönes Kolorit. - Blattgröße: 47 x 31,2cm.



632

**633 – FALKEN:** „Der gemeine Baumfalk - Weibchen, Falco subbuteo - Linn.“, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. um 1807, 35 x 25,5 (H) € 350,-  
Nissen IVB,907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar, Borchhausen u.a.

**634 – FALKEN:** „Der Wanderfalk - (altes) Weibchen. Falco peregrinus“, altkol. Kupferstich n. u. v. Susemihl, um 1809, 35 x 25,5 (H) € 320,-  
Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar, Borchhausen u.a. - Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.

**635 – FALKEN:** „Der Wanderfalk - (junges) Weibchen. Falco peregrinus“, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. um 1809, 35 x 25,5 (H) € 320,-  
Nissen IVB,907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar, Borchhausen u.a.



633



634

**636 – FALKEN:** „Der Zwergfalk (Merlin) - Weibchen, Falco aesalon - Gmel.“, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. um 1809, 35 x 25,5 (H) € 300,-  
Nissen IVB,907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar, Borchhausen u.a.

**637 – GEIER:** „Der bärtige Alpeneyeradler - Gypaetos barbatus“, alter Vogel, Bartgeier, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. 1810, 35 x 25,5 (H) € 300,-  
Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“,



635

hrsg. v. Moritz Balthasar, Borchhausen u.a. - Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.

**638 – HABICHTARTIGE:** „Der (gemeine - kleine) Finkenhabicht - junges Weibchen, Falco nisus (minor)“, kleiner Sperber, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. 1811, 35 x 25,5 (H) € 300,-  
Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar, Borchhausen u.a. - Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.

**639 – HABICHTARTIGE:** „Der (gemeine - kleine) Finkenhabicht - Weibchen, Falco nisus



636



639



637



638

(minor)“, kleiner Sperber, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. 1811, 35 x 25,5 (H) € 300,-

Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie

oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar, Borckhausen u.a. - Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.

**640 – HABICHTARTIGE:** „Der (grosse) Finkenhabicht - Männchen, Falco nisus (major)“, großer Sperber, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. 1811, 35 x 25,5 (H) € 300,-

Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar, Borckhausen u.a. - Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.

**641 – KERNBEISSER:** „Der grüne Kernbeisser - Loxia chloris - Linn: 1. Männchen 2. Weibchen“, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. um 1807, 35 x 25,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 240,-  
Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar, Borckhausen u.a. - Farbfrisch und sehr gut erhalten.

**642 – MEISEN:** „Die Schwanzmeise - Parus caudatus Linn. 1. Maennchen 2. Weibchen“, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. um 1805, 35 x 25,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 230,-  
Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar, Borckhausen u.a. - Farbfrisch und gut erhalten.

**643 – RABENVÖGEL:** „Die grosse Krähe - Männchen, Corvus corax - Linn“, Kolkrahe, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. 1806, 35 x 25,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 280,-  
Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in





641



642

*naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“*, hrsg. v. Moritz Balthasar; Borckhausen u.a. - *Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.*

**644 – RABENVÖGEL - HÄHER:** „Der Nussheher - Weibchen, Corvus caryocatactes - Linn.“ Nusshäher, Tannenhäher, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. um 1807, 34,4 x 24,4 (H) € 180,- Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Teutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar; Borckhausen u.a. - *Tadellos sauber und farbfrisch.*

**645 – SÄBELSCHNÄBLER:** „Der gemeine Strandreuter - altes Männchen, Himantopus vulgaris, (Charadrius himantopus - L.“, Stelzenläufer, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. 1805, 35 x 25,5 (H) € 180,- Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Teutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar; Borckhausen u.a. - *Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.*



643

**646 – SPECHT:** „Der Schwarzspecht - Weibchen, Picus martius - Linn.“, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. 1805, 35 x 25,5 (H) € 250,- Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Teutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar; Borckhausen u.a. - *Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.*



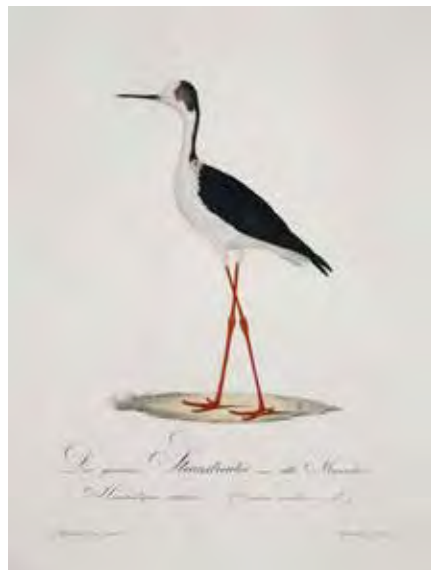
644



646

**647 – SPERLING:** „Der grosse graue Würger - Weibchen, Lanius Excubitor - Linn.“, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. 1806, 35 x 25,5 (H) € 180,- Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Teutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar; Borckhausen u.a. - *Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.*

**648 – SPERLING:** „Der rothköpfige Würger - 1. Männchen, 2. Weibchen, Lanius ruficeps - Retz.“, Rotkopfwürger, altkol. Kupferstich v. Susemihl sen. n. Susemihl jun. 1809, 35 x 25,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 180,- Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie



645



647

oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar; Borckhausen u.a. - Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.



649



648

**649 – SPERLINGSVÖGEL:** „Der Goldammer - Emberiza citrinella - Linn. 1. Männchen, 2. Weibchen“, altkol. Kupferstich n.u. v. Susemihl sen. 1806, 35 x 25,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 200,- Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar; Borckhausen u.a. - Farbfrisch und sehr gut erhalten.

**650 – WASSERVÖGEL - TAUCHER:** „Der gehäubte Steissfuss - Weibchen, Podiceps cristatus - Lath.“, Haubentaucher, altkol. Kupferstich v. Susemihl jun. 1805, 35 x 25,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 220,- Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar; Borckhausen u.a. - Leicht fleckig, sonst farbfrisch und gut erhalten.



650

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## 1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH  
Propststr. 11, 10178 Berlin, Deutschland  
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer  
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B  
Telefon +49 (0)30 242 72 61  
Email: info@antiquariat-paulusch.de  
USt-ID-Nr.: DE 279806855  
und dem Kunden.

## 2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

## 3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Propststr. 11, 10178 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-paulusch.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgeschickt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren

vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung

## 4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

## 5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 €. Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden. Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

## 6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

### - Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht. Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mildernd berücksichtigt sind. Die Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Bean-

standungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

## 7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

## 8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Propststr. 11, 10178 Berlin, Deutschland.

## 9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

## 10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftsitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH  
ANTIQUARIAT STRUCK**

Ladenlokal: Propstr. 11, 10178 Berlin-Mitte  
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 -18:00, samstags nach Vereinbarung

online: [info@antiquariat-paulusch.de](mailto:info@antiquariat-paulusch.de), [www.antiquariat-struck.de](http://www.antiquariat-struck.de)  
[www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/](https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/)

Vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer  
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855

**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH  
ANTIQUARIAT STRUCK**

Propststr. 11, 10178 Berlin-Mitte

Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, samstags nach Vereinbarung

online: [info@antiquariat-paulusch.de](mailto:info@antiquariat-paulusch.de), [www.antiquariat-struck.de](http://www.antiquariat-struck.de)

[www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/](https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/)

